

BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All

BLANCO

Montageanleitung

Assembly instructions • Instructions de montage • Istruzioni di montaggio

blanco.com



deu	MONTAGEANLEITUNG	4
eng	ASSEMBLY INSTRUCTIONS	28
fra	INSTRUCTIONS DE MONTAGE	52
ita	ISTRUZIONI DI MONTAGGIO	76

**Sicherheitsrelevante Informationen**

5 - 10

**Montage**

11 - 27

Zusätzlich zu dieser Montageanleitung finden Sie ein Montagevideo mit einer Schritt für Schritt-Anleitung des gesamten Installationsprozesses unter folgendem Link: www.blanco.com/smart/how-to

Die Installation und Inbetriebnahme des Systems dürfen ausschließlich von geschulten Fachkräften mit einer ausreichenden fachlichen Qualifikation für die Durchführung der hierfür notwendigen Arbeiten ausgeführt werden. Eine ausreichende fachliche Qualifikation liegt vor, wenn die Person aufgrund ihrer Ausbildung und beruflichen Tätigkeit über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem System und dessen möglichen Gefahren verfügt. BLANCO übernimmt keine Haftung bei unsachgemäßem oder nicht fachgerechtem Einbau.



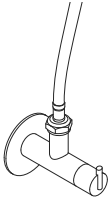
Weitere Informationen und Ersatzteile erhalten Sie im BLANCO-Webshop: www.blanco.com/sos







Sicherheitsrelevante Informationen

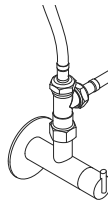
Warmwasser-Eckventil






 $\leq 70\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $\leq 158\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $\leq 10\text{ bar}$
 $\leq 145\text{ psi}$

Kaltwasser-Eckventil




 $+ 5 - 30\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $+ 40 - 86\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $1 - 10\text{ bar}$
 $14,5 - 145\text{ psi}$

Das System darf ausschließlich an einen Wasserzulauf mit konstanter Trinkwasserqualität entsprechend den örtlichen Vorgaben und mit konstantem Fließdruck angeschlossen werden.

Verwenden Sie kein Osmosewasser oder hochgefiltertes Wasser in dem System. Dies kann zu Problemen in der Füllstandsregelung führen.



Sauberkeit beim Montagevorgang

Das System BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All transportiert, dosiert, kühlt, erhitzt oder verfeinert eines unserer wertvollsten Lebensmittel: Trinkwasser. Beim Montagevorgang sollte deshalb besonders auf Sauberkeit und Hygiene geachtet werden. Insbesondere bei wasserführenden Teilen (Dichtungen, Schlauchanschlüssen, Gewinden, etc.) ist beim Montagevorgang unbedingt eine Verunreinigung zu vermeiden. Wir empfehlen eine gründliche Handreinigung und die Vermeidung von Hautkontakt mit Oberflächen, die später in Kontakt mit Trinkwasser sind.



Sicherheitshinweise

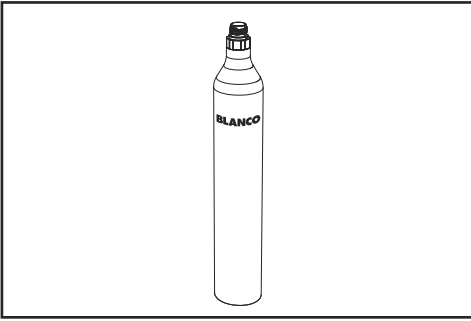
Die Installation und Inbetriebnahme des Systems dürfen ausschließlich von geschulten Fachkräften mit einer ausreichenden fachlichen Qualifikation für die Durchführung der hierfür notwendigen Arbeiten ausgeführt werden. Eine ausreichende fachliche Qualifikation liegt vor, wenn die Person aufgrund ihrer Ausbildung und beruflichen Tätigkeit über ausreichende Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit dem System und dessen möglichen Gefahren verfügt. BLANCO übernimmt keine Haftung bei unsachgemäßem oder nicht fachgerechtem Einbau.

Die Reparatur des Systems darf nur vom Hersteller durchgeführt werden.

Achtung: Spannungsführende Teile innerhalb der Unterschrank-Einheit. Unterschrank-Einheit nicht öffnen!

Kabel und Schläuche müssen so verlegt werden, dass es zu keinen Beschädigungen kommen kann. Beschädigte Teile sind fachgerecht zu ersetzen. Achten Sie explizit beim Einsatz eines Abfallsystems darauf, dass Kabel und Schläuche nicht eingeklemmt oder beschädigt werden können.

Das System ist für die Nutzung in Deutschland, Österreich und Großbritannien ausgelegt. Eine Verwendung in anderen Ländern erfolgt auf eigenes Risiko und erfordert eine Prüfung von rechtlichen und baulichen Vorgaben am Nutzungsort.

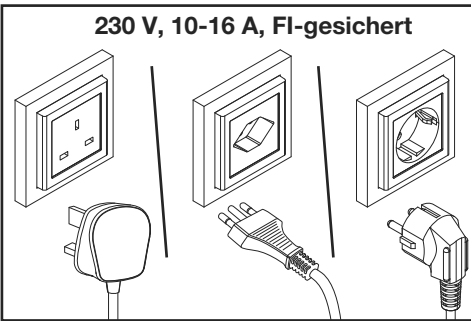


Kohlendioxid - CO₂

Im System dürfen nur die original BLANCO CO₂-Zylinder mit einer Standardfüllmenge von 425 g verwendet werden.

Achten Sie beim Einschrauben des CO₂-Zylinders, dass dieser dicht eingeschraubt wird. Wenn Sie einen neuen CO₂-Zylinder eingeschraubt haben, drehen Sie diesen zur Sicherheit nochmals eine viertel Umdrehung bis zum Anschlag nach.

CO₂-Zylinder stehen unter Druck. Schützen Sie diese vor Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und Überhitzung.



Stromanschluss

Das Anschlusskabel mit Netz-Stecker ist für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose mit FI-Sicherung (Fehlerstrom-Schutzschaltung mit Auslösestrom 30 mA) vorgesehen (CEE 7 Typ F bzw. für Großbritannien Typ G oder in der Schweiz Typ J).

Die Steckdose muss nach der Installation des Systems frei zugänglich sein.

Verwenden Sie keine haushaltsüblichen Mehrfachsteckdosen. Kontaktieren Sie bei Bedarf den BLANCO Kundendienst.

Ein Anschluss mit direkter (festverlegter) Elektroleitung an das Elektronetz ist nicht zulässig.

Kabel müssen so verlegt werden, dass es zu keinen Beschädigungen kommen kann. Beschädigte Kabel müssen ersetzt werden.



Achtung: Magnetfeld!

Die Aufnahme des Brausekopfs enthält einen starken Magneten. Patienten mit einem Herzschrittmacher sollten mindestens 25 cm Abstand halten.

Aufstellungsort

Das System nur in dauerhaft frostfreien, geschlossenen Räumen installieren (Raumtemperatur 16 - 43 °C). Das System ist nicht für eine Installation im Außenbereich geeignet. Eine direkte Sonneneinstrahlung ist zu verhindern.

Die Größe des Raums, in dem das System installiert ist, muss mindestens 5 m² betragen. Sollte der Raum eine geringere Deckenhöhe als 2 m besitzen, muss der Raum größer als 5 m² sein.

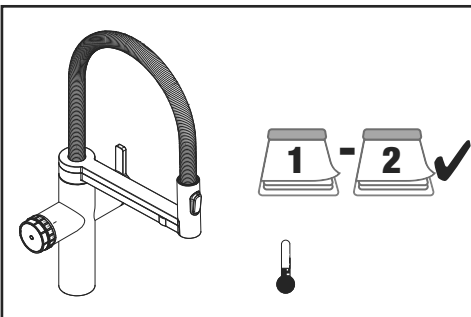
Das System benötigt einen dauerhaften Luftaustausch. Der Installationsort darf sich durch die warme Abluft nicht erwärmen. Löcher oder Schlitze im Boden oder an der Rückseite des Unterschranks (in der Bodenregion) mit einer Fläche von mindestens 75 cm² vorsehen. Bei Bedarf zusätzliche Lüftungsgitter oder -Schlitze vorsehen. Erforderliches Mindestvolumen des Unterschranks: 225 Liter (0,225 m³), Empfehlung: 263 Liter (0,263m³). Vorschlag für Unterschrank-Innenmaße: 560 x 562 x 715 mm (LxBxH), Empfehlung: 600 x 562 x 780 mm (LxBxH).

Das System benötigt eine ebene, waagerechte Aufstandsfläche. System nur stehend installieren. Das System ist nicht an einem Ort einsetzbar, an dem zur Reinigung mit einem Wasserstrahl gearbeitet wird.



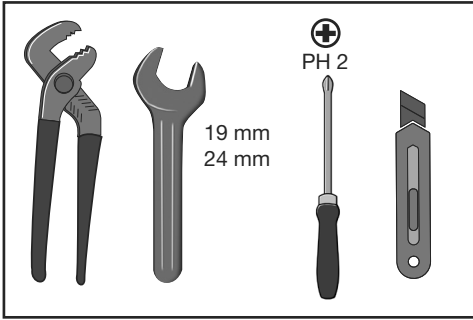
Achtung: Brandgefahr!

Im Kühlkreislauf des Systems befindet sich das FCKW-freie Kältemittel Isobutan (R600a). Dies ist ein Naturgas ohne umweltschädigende Auswirkungen. Es ist jedoch entflammbar und kann bei Beschädigungen des Kühlkreislaufes austreten. Achten Sie darauf, dass keine Teile des Kühlkreislaufs beschädigt werden! Sollte der Kühlkreislauf einmal beschädigt werden, vermeiden Sie unbedingt offenes Feuer sowie Zündquellen, und sorgen Sie für gute Durchlüftung.



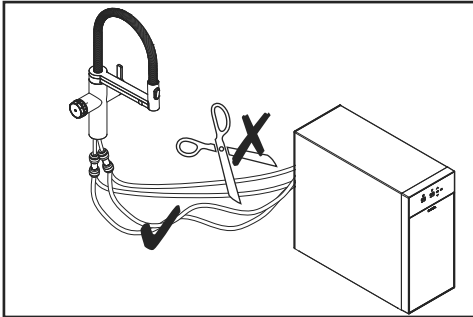
Kühlung des Trinkwassers:

Bitte beachten Sie, dass das System nach der Installationszeit benötigt, um das gesamte System zu kühlen. Erst nach 1 bis 2 Tagen wird das System die gewünschten Werte erreichen.



Benötigtes Werkzeug:

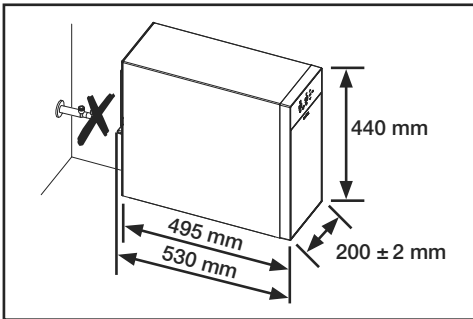
- Zange
- Schraubenschlüssel Schlüsselweite 19 mm
- Schraubenschlüssel Schlüsselweite 24 mm
- Schraubendreher Kreuzschlitz PH 2
- Cuttermesser



Leitungen für gekühltes und für heißes Wasser: Die blaue und die rote Verbindungsleitung liegen der Unterschrank-Einheit bei. Diese Leitungen dürfen nicht geknickt und nicht gekürzt werden, da das System ansonsten nicht mehr einwandfrei funktioniert!

Der Abstand zwischen Armatur und Unterschrank-Einheit sollte 80 cm nicht überschreiten.

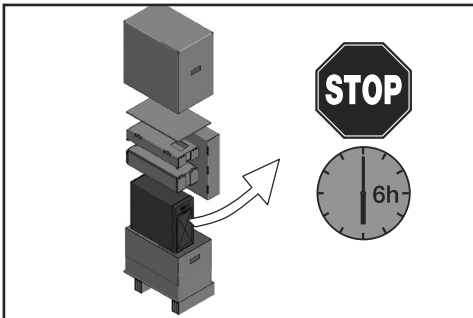
Schläuche, Leitungen und Kabel dürfen nicht unter Zug stehen. Für Reparaturen oder Reinigungszwecke muss man die Unterschrank-Einheit nach vorne ziehen können, deshalb sollte im Unterschrank etwas Schlauch-Reserve vorhanden sein.



Maße der Unterschrank-Einheit:

- Höhe: 440 mm
- Breite: 202 ± 2 mm
- Tiefe Gehäuse: 495 mm
- Tiefe inkl. Abstandhalter hinten: 530 mm

Achten Sie bei der Positionierung des Systems im Unterschrank darauf, dass sich hinter der Unterschrank-Einheit kein Eckventil, keine Steckdose oder sonstigen Installationen befinden.



Transport:

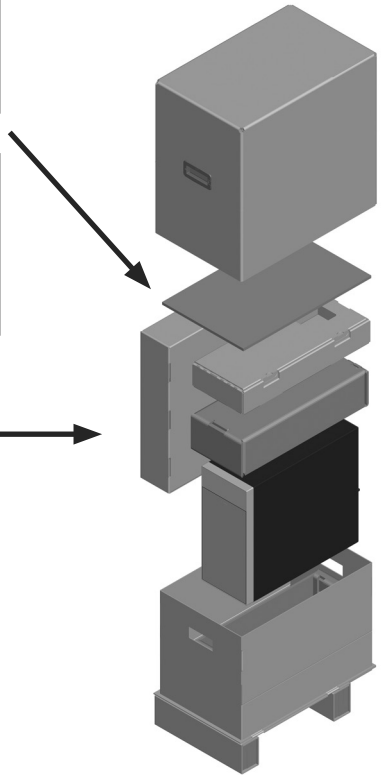
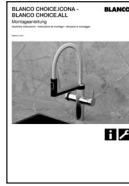
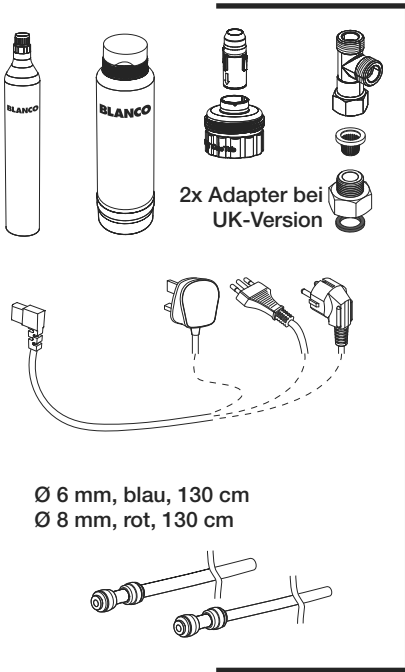
Achten Sie bei einem Transport des Systems darauf, dass der CO₂-Zylinder aus dem System entnommen und das System entleert ist.

6 Stunden Wartezeit:

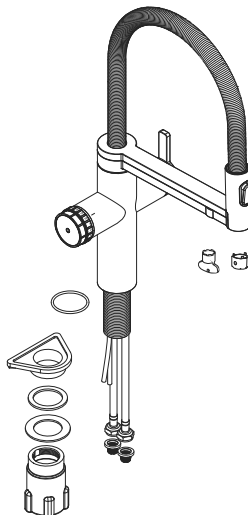
Nach dem Transport des Systems zum Installationsort muss die Unterschrank-Einheit 6 Stunden in Einbaulage ruhen. Die Installation kann vorbereitet werden, aber die Stromversorgung für die Unterschrank-Einheit darf erst nach einer Wartezeit von 6 Stunden hergestellt werden.

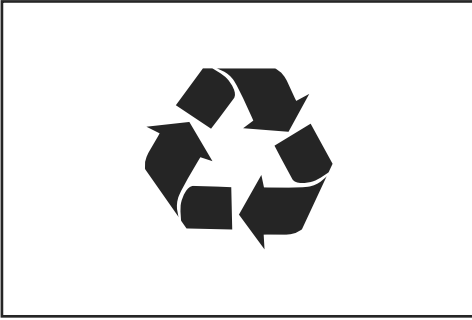
Lieferumfang:

In der Palette der Unterschrank-Einheit:



Im Armaturen-Karton:

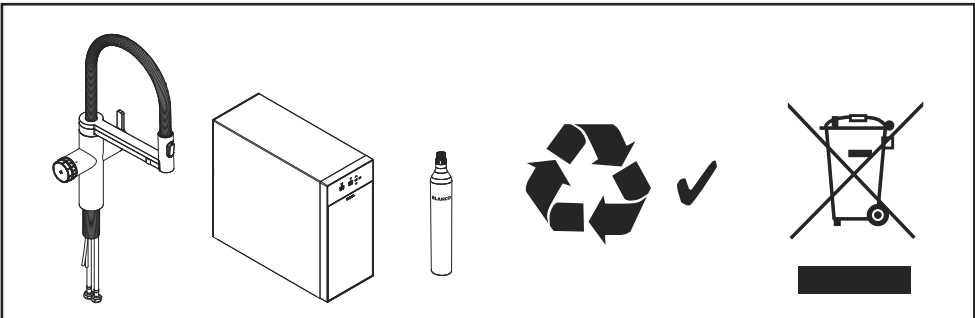




Entsorgung von Transport- und Verkaufsverpackungsmaterial:

Damit Ihr System unbeschädigt bei Ihnen ankommt, wurde es sorgfältig verpackt. Bitte helfen Sie, die Umwelt zu schützen, und entsorgen Sie Verpackungsmaterial sachgerecht.

BLANCO beteiligt sich gemeinsam mit dem Großhandel und dem Fachhandwerk / Fachhandel an einem wirksamen Rücknahme- und Entsorgungskonzept für die umweltschonende Aufarbeitung der Verpackungen. Überlassen Sie die Transportverpackung dem Fachhandwerker beziehungsweise dem Fachhandel. Recyceln Sie Verkaufsverpackungen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott) in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem:



Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer wenden sich an

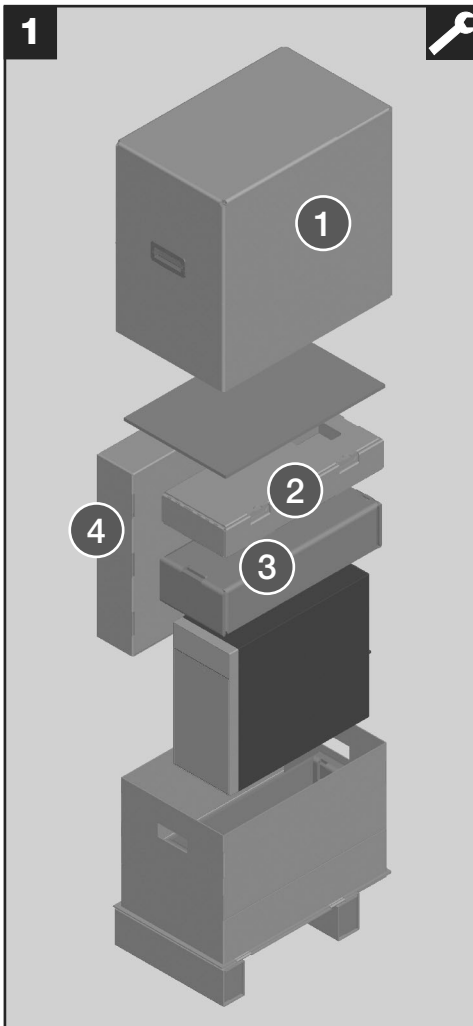
den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können. Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



Montage

Vor der Montage der Unterschrank-Einheit sollte immer die Spüle mit Armatur und Ablaufgarnitur in der Arbeitsplatte montiert sein und die Arbeitsplatte auf dem Unterschrank aufliegen. Damit ist der zur Verfügung stehende Bauraum (Störkanten der Becken) für die Unterschrank-Einheit abgegrenzt.


Für die Montage im Verbund mit einer BLANCO UNIT erfolgt die Montage der Unterschrank-Einheit erst nachdem das Abfalltrennsystem (BLANCO SELECT) im Unterschrank montiert wurde.




Armatur und Untertischeinheit auspacken.

Nach Abnehmen der Haube (1) können alle Seiten - durch Öffnen der Laschenverbindung - heruntergeklappt werden, so dass alle Komponenten zugänglich sind.

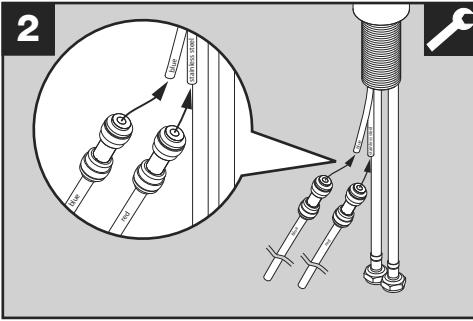
Die obere Box (2) öffnen und die angeschlossene Sicherheitsbaugruppe mit den Schläuchen herausnehmen.

 Darauf achten, dass die Sicherheitsbaugruppe dabei nicht auf den Boden fällt!

Obere Transportschale (3) entfernen. Anschließend kann die Unterschrank-Einheit zusammen mit der Schutzfolie durch Anpacken an den beiden Enden der Schutzfolie aus der unteren Transportschale herausgenommen werden.

 Das Gewicht der Unterschrank-Einheit beträgt ca. 25 kg. Lassen Sie sich bei Bedarf von einer zweiten Person helfen.

Alle Zubehörteile befinden sich in der Zubehörbox (4).



Hygienehinweis:

Wasserführende Teile nicht verschmutzen!

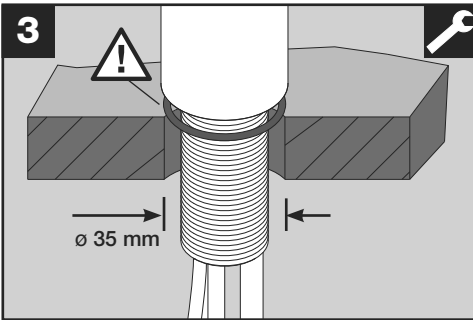
Verbinden Sie die beiliegende blaue Kunststoffleitung (Ø 6 mm) mit der blauen Kunststoffleitung an der Armatur.

Verbinden Sie die rote Kunststoffleitung (Ø 8 mm) mit dem Edelstahlrohr an der Armatur.

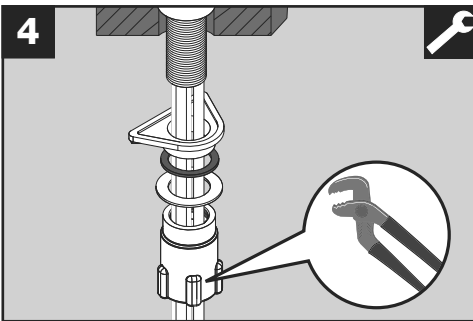
Beide Leitungen nicht knicken. Insbesondere die rote Leitung knickt leicht, deshalb beim Einstecken kurz fassen oder am besten nur direkt am Verbindungsstück fassen.



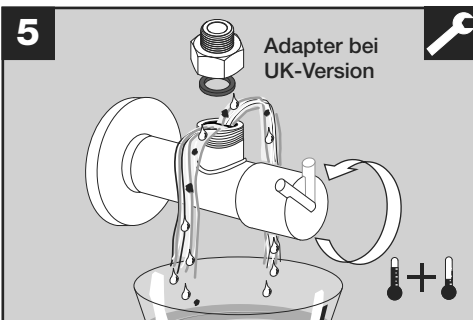
Die Verbindungsstücke fest und komplett bis zum Anschlag einstecken.



Armatur in Hahnloch einsetzen (Ø 35 mm).



Armatur mit Montageset befestigen.

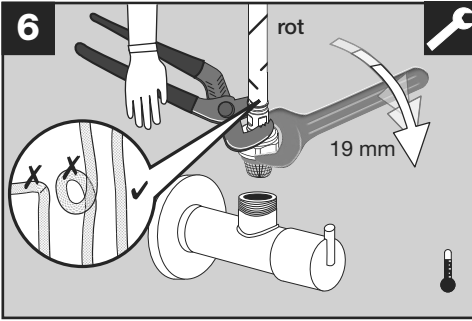


Hygienehinweis:

Wasserführende Teile nicht verschmutzen!

Beide Eckventile spülen.

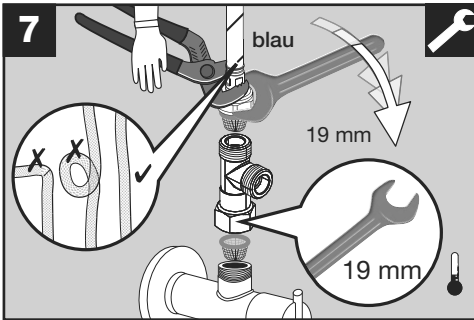
Für die UK-Version: Montieren Sie die beiliegenden Gewindeadapter von 1/2" auf 3/8".



Hygienehinweis:
Wasserführende Teile nicht verschmutzen!

Den roten Flexschlauch der Armatur auf das Warmwasser-Eckventil (links) montieren. Stellen Sie sicher, dass eine Siebdichtung im Schlauchanschluss eingesetzt ist.

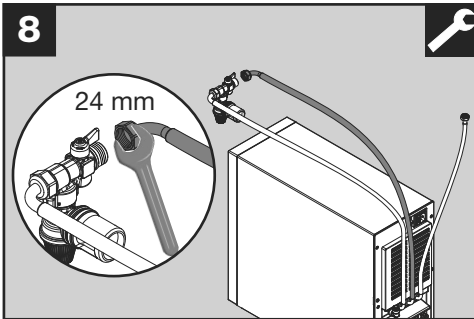
Den Flexschlauch beim Anziehen gegen Verdrehen sichern.



Hygienehinweis:
Wasserführende Teile nicht verschmutzen!

Das T-Stück auf das Kaltwasser-Eckventil (rechts) montieren. Siebdichtung nicht vergessen! Auf das obere Ende des T-Stücks wird der blaue Flexschlauch der Armatur montiert, Stellen Sie sicher, dass eine Siebdichtung im Schlauchanschluss eingesetzt ist.

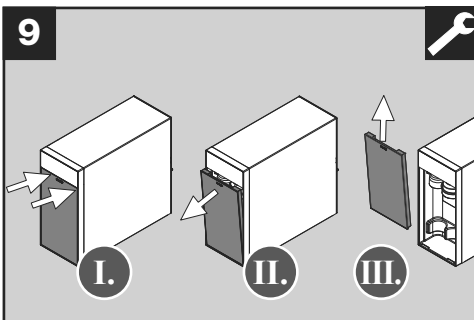
Den Flexschlauch beim Anziehen gegen Verdrehen sichern.



Die Unterschrank-Einheit auspacken und den mittleren der drei vormontierten Schläuche an der Sicherheitsgruppe montieren.

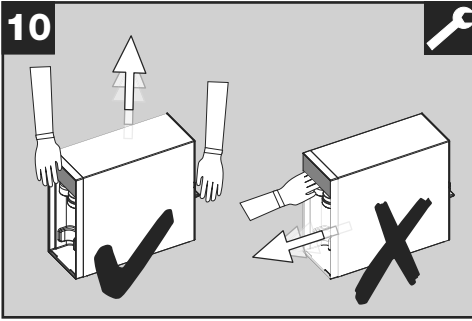
⚠️ Darauf achten, dass die Sicherheitsbaugruppe dabei nicht auf den Boden fällt!

⚠️ Überprüfen Sie vor der Montage, ob im Schlauch eine Gummidichtung vorhanden ist.




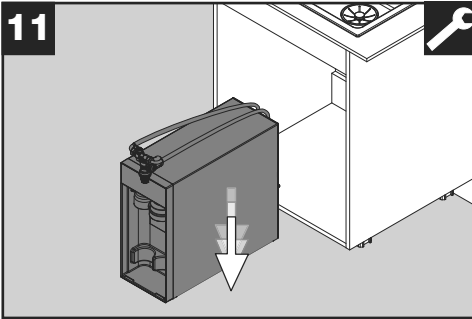
Klappe an der Unterschrank-Einheit vorne abnehmen.

Hierzu die Aufkleber entfernen, dann die Klappe an den oberen Ecken antippen. Die Klappe schwenkt heraus und kann nach oben herausgenommen werden.



Das System zum Tragen am besten hinten am Abstandhalter greifen und vorne unter dem Display anheben.

 **Unterschrank-Einheit aber nicht am Display nach vorne ziehen.**

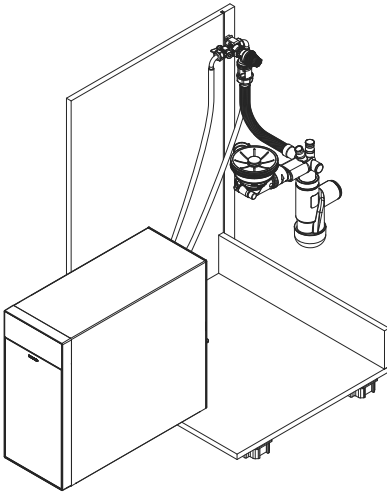


Die so vorbereitete Unterschrank-Einheit vor den Schrank platzieren.

Das System besitzt Gleit-Elemente an der Hinterseite. Durch Anheben an der Vorderseite lässt sich die Unterschrank-Einheit auf der Aufstandsfläche einfach verschieben.

12

Abfluss von Tropfwasser an der Sicherheitsgruppe:

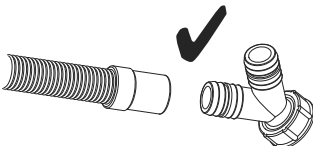
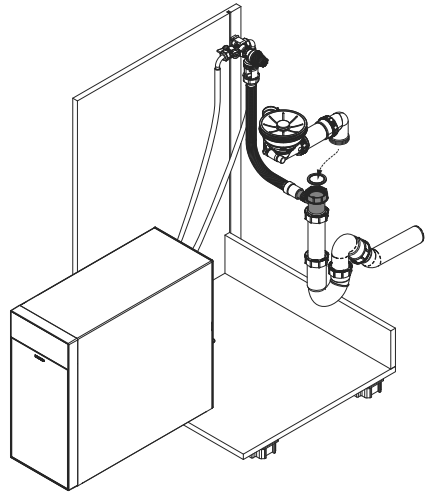
Siphon mit Geräte-Anschluss:

Falls Ihr Siphon einen oder mehrere Geräte-Anschlüsse besitzt (z.B. der BLANCO Raumspar-Siphon), können Sie einen dieser Anschlüsse für den Abfluss von Tropfwasser an der Sicherheitsgruppe nutzen.

Bitte beachten Sie hierfür die folgenden Abbildungen:

12a - Montageort der Sicherheitsgruppe,
12b - Schlauch kürzen und verlegen,
12c - Abfluss-Schlauch oben,
12e - Abfluss-Schlauch unten.

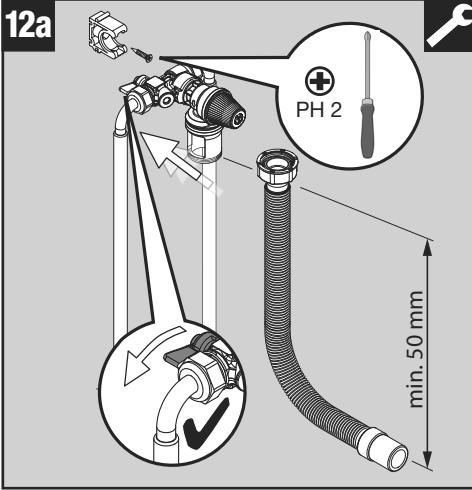
Falls Ihr Siphon nur einen Geräteanschluss besitzt, dieser aber bereits für ein anderes Gerät (z.B. Spülmaschine) benötigt wird: Auch die Verwendung eines Y-Stücks (nicht im Lieferumfang enthalten) am Geräte-Anschluss ist möglich.

Standard-Siphon ohne Geräte-Anschluss:

Falls Ihr Siphon keinen Geräte-Anschluss besitzt, müssen Sie den mitgelieferten Siphon-Adapter benutzen.

Bitte beachten Sie hierfür die folgenden Punkte:

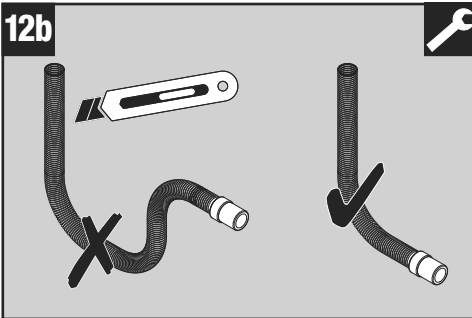
12a - Montage der Sicherheitsgruppe,
12b - Schlauch kürzen und verlegen,
12c - Abfluss-Schlauch oben,
12d - Siphon-Adapter,
12e - Abfluss-Schlauch unten



Montageort der Sicherheitsgruppe:
Planen Sie für den Ablaufschlauch eine Höhe von mindestens 50 mm Gefälle ein.

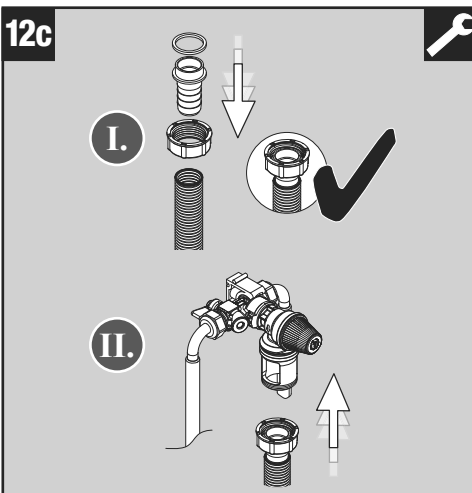
Überprüfen Sie, dass das Kugelventil geöffnet ist und der Hebel in Flussrichtung steht. Das Ventil muss während des Betriebes stets offen sein!

Montieren Sie den Halter für die Sicherheitsgruppe mit der mitgelieferten Schraube in der entsprechenden Höhe und rasten Sie die Sicherheitsgruppe in den Halter ein.



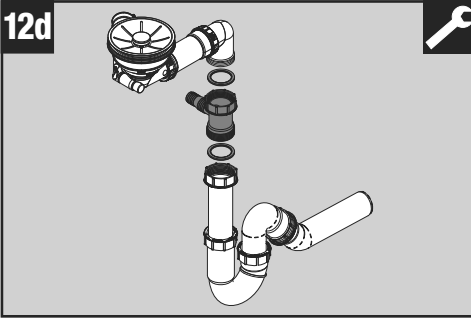
Schlauch kürzen und verlegen:
Kürzen Sie den Schlauch auf die nötige Länge. Achten Sie darauf, dass der Schlauch mit konstantem Gefälle verlegt wird.

Der Schlauch darf nicht durchhängen!



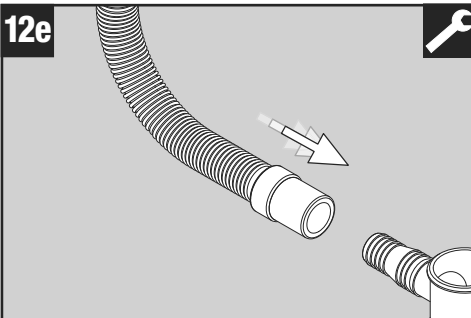
Abfluss-Schlauch oben:

1. Schieben Sie die Mutter über den Schlauch und schieben Sie den Anschluss fest in den Schlauch. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch fest auf dem Anschluss sitzt. Prüfen Sie außerdem, ob am Anschluss die Dichtung eingesetzt ist.
2. Schrauben Sie nun mit der Mutter das obere Ende des Schlauchs am Auslass der Sicherheitsgruppe fest.



Siphon-Adapter:

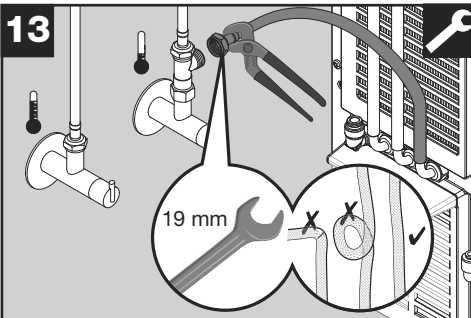
Bauen Sie den Adapter im Abflussrohr (oberhalb des Siphons) ein. Achten Sie auf die korrekte Abdichtung mit zwei Flachdichtungen!



Abfluss-Schlauch unten:

Stecken Sie das untere Ende des Abfluss-Schlauchs fest auf den Anschluss am Siphon (entweder an einem vorhandenen Geräte-Anschluss oder am Anschluss des Siphon-Adapters - siehe Abb. 12d).

Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch fest auf dem Anschluss sitzt.

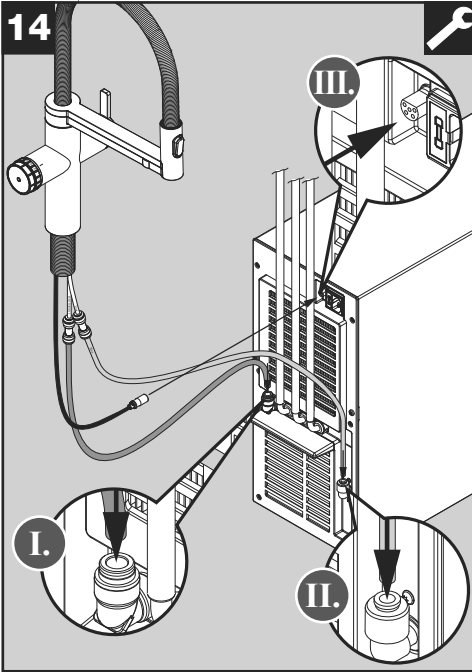


Hygienehinweis:

Wasserführende Teile nicht verschmutzen!

Anschluss-Schlauch der Unterschrank-Einheit mit dem seitlichen Abgang des T-Stücks am Kaltwasser-Eckventil verbinden.

Den Flexschlauch beim Anziehen gegen Verdrehen sichern.



Hygienehinweis:

Wasserführende Teile nicht verschmutzen!

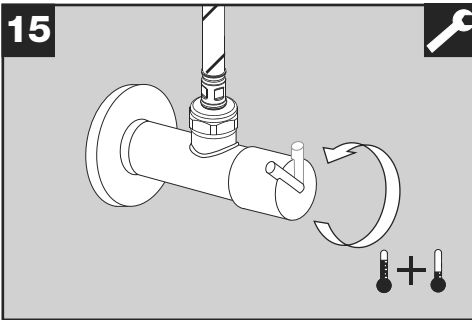
1. Verbinden Sie die rote Kunststoffleitung von der Armatur (Ø 8 mm) mit dem Auslass links unten an der Rückseite der Unterschrank-Einheit.
2. Verbinden Sie die blaue Kunststoffleitung von der Armatur (Ø 6 mm) mit dem Auslass rechts unten an der Rückseite der Unterschrank-Einheit.
3. Verbinden Sie das Signalkabel von der Armatur mit der Buchse rechts oben an der Rückseite der Unterschrank-Einheit.



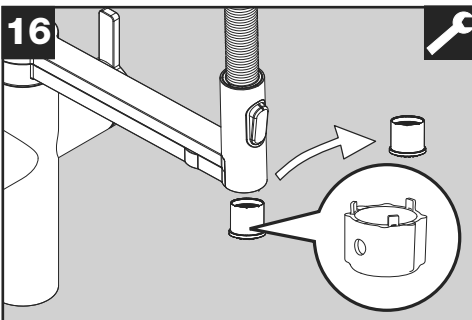
Beide Leitungen nicht knicken. Insbesondere die rote Leitung knickt leicht, deshalb beim Einstecken kurz fassen.



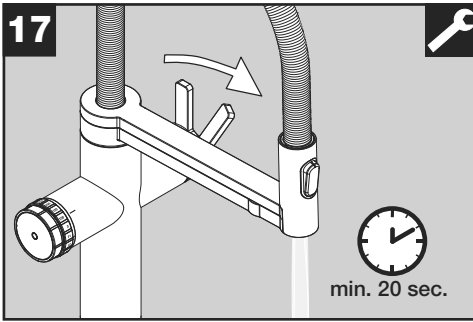
Die Leitungen fest und komplett bis zum Anschlag in die Verbindungsstücke einstecken.



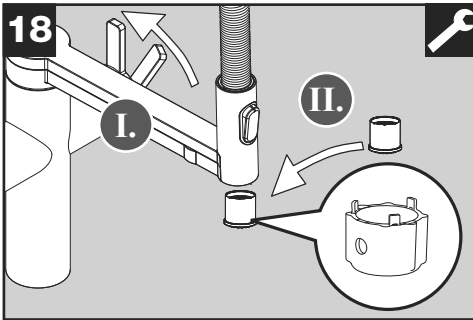
Beide Eckventile vollständig öffnen.



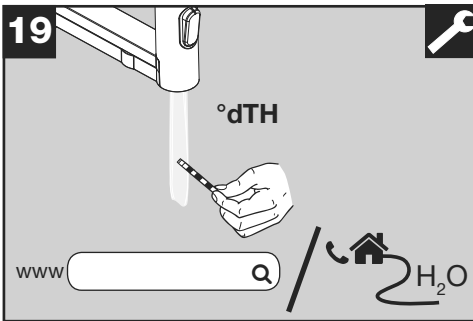
Am Brausekopf den Strahlreglereinsatz ausbauen (Schlüssel liegt der Armatur bei).



Armatur und Leitungen gut durchspülen (warmes und kaltes Wasser; mindestens 20 Sekunden).



Hebel schließen und Strahlreglereinsatz wieder montieren.



Lokale Wasserhärte °dTH (Gesamthärte °dH) ermitteln.

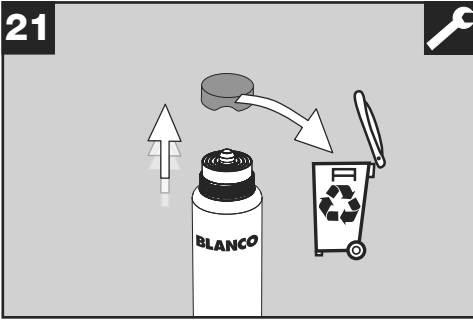
Beachten Sie, dass sich durch Verwendung einer zentralen Wasserenthärtung ihr Wert im Haushalt verändert und nicht mehr dem Wert ihres Wasserwerkes entspricht.



Filterkapazität:

Kapazität der Filterkartusche entsprechend der lokalen Wasserhärte aus den Unterlagen ermitteln.

21

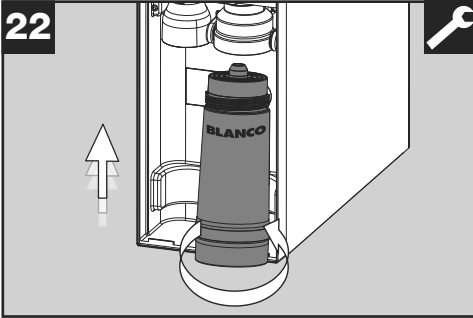


Hygienehinweis:

Wasserführende Teile nicht verschmutzen!

Deckel der Filterkartusche abnehmen und recyceln.

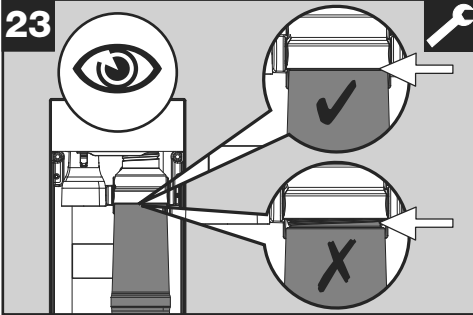
22



Filterkartusche gerade von unten einführen und eindrehen (ca. zwei Umdrehungen).

Hinweis: Der Filter, der dem System beiliegt, ist ein Universalfilter mit Entkalkung. Dieser oder weitere Filter können bequem im Webshop unter www.blanco.com/soda bestellt werden.

23

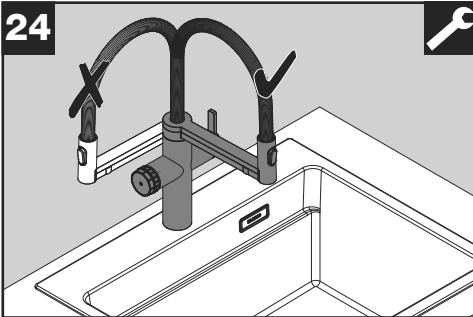


Kontrollieren, ob die Filterkartusche komplett eingedreht ist.

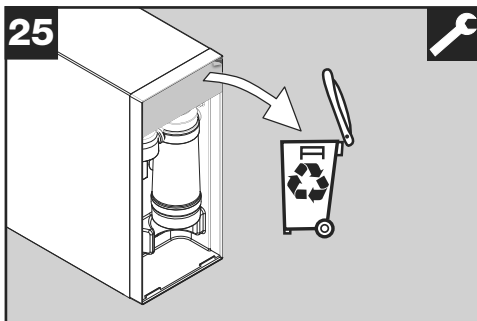


An der Aufnahme darf kein Spalt vorhanden sein!

24

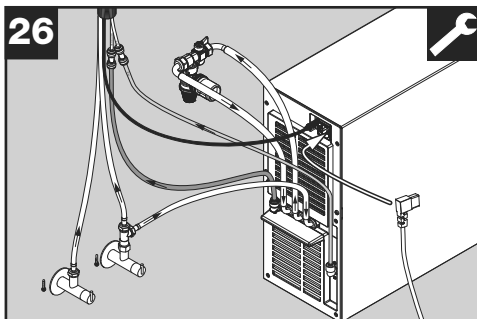


Drehen Sie den Haltearm mit den beiden Wasserauslässen über die Spüle. Schon während der Initialisierung des Systems können geringe Mengen an Wasser während des Füllvorgangs abgegeben werden.



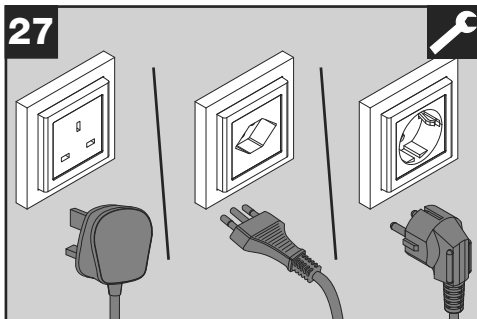
Schutzfolie vorsichtig und langsam vom Display entfernen und recyceln.

Durch statische Aufladung können auf dem Display Anzeigefehler auftreten. Diese verschwinden nach einiger Zeit wieder von selbst.

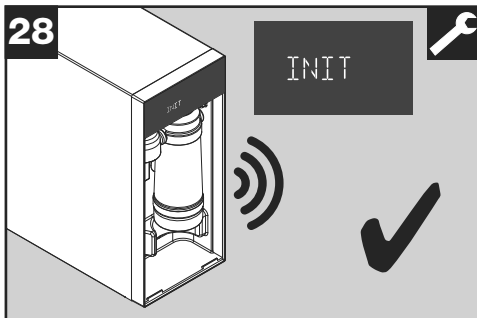


Überprüfen Sie noch einmal, ob alle Wasserleitungen und das Signalkabel von der Armatur korrekt angeschlossen sind.

Stecken Sie nun das Netzkabel auf der Rückseite der Unterschrank-Einheit ein.



Stromkabel der Unterschrank-Einheit an einer Steckdose mit Schutzkontakt anschließen.

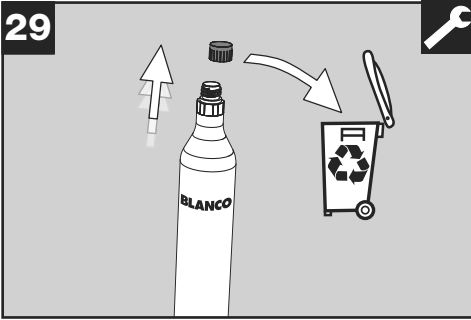


Die Unterschrank-Einheit beginnt zu arbeiten und gibt dabei auch Geräusche ab. Dies ist völlig normal.

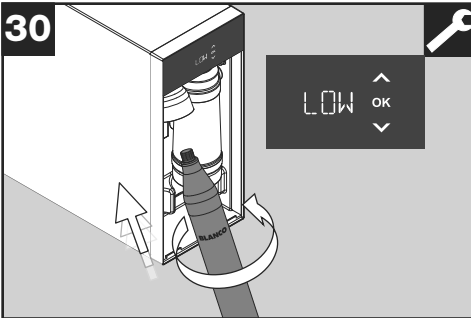
Das Display zeigt 'INIT' an.

Der Initialisierungsvorgang kann zwei bis sechs Minuten dauern. Dabei kann es sein, dass von der Armatur Wasser abgegeben wird.

Sollte das System eine Fehlermeldung (ERR) auf dem Display anzeigen, sehen Sie bitte zur Fehlerbehebung in der Bedienungsanleitung auf Seite 27 unter 'Störungen / Fehlerbehebung' nach.

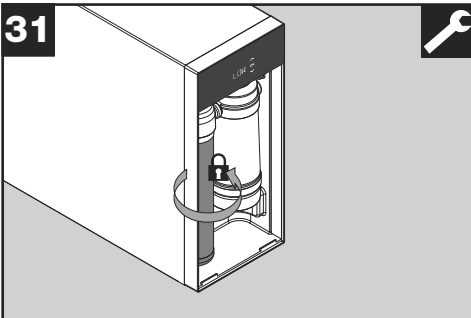


Schutzkappe vom CO₂-Zylinder abdrehen und recyceln.

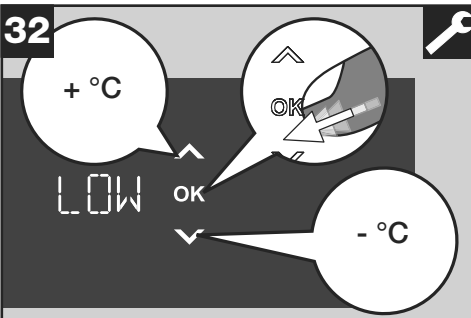


Sobald im Display 'LOW' angezeigt wird, den CO₂-Zylinder in die Unterschrank-Einheit fest einschrauben.

Beim Einschrauben kann es zu einem leichten Zischen und zur Entweichung von geringen Mengen CO₂ kommen, was völlig normal ist.



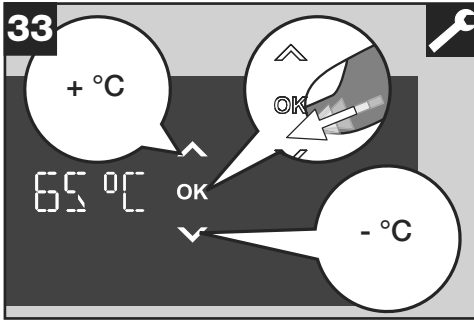
Nochmals kräftig bis zum Anschlag etwa eine viertel Umdrehung nachdrehen!



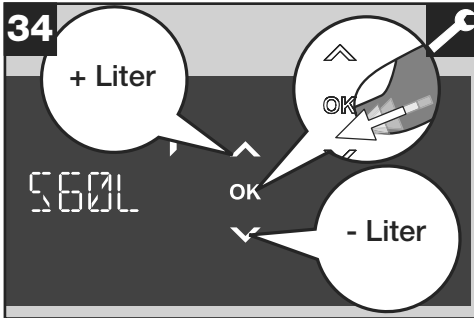
An der Vorderseite der Unterschrank-Einheit am Display die gewünschte **Temperatur für das gekühlte Trinkwasser** einstellen und mit 'OK' bestätigen.

'LOW' ist die niedrigste Temperatureinstellung (maximale Kühlleistung).

Hinweis: Je kälter die Wassertemperatur, umso mehr CO₂ kann das Wasser aufnehmen.



Anschließend die gewünschte **Temperatur für Heißwasser** einstellen und mit 'OK' bestätigen.



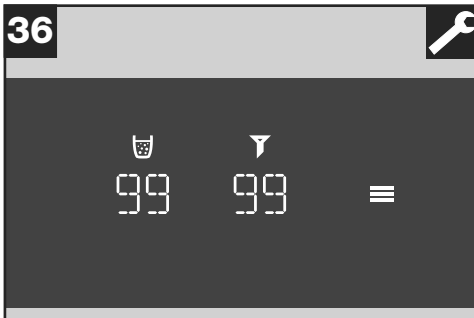
Kapazität der Filterkartusche entsprechend der lokalen Wasserhärte einstellen und mit 'OK' bestätigen.



Das System benötigt nun eine erste Reinigung. Hierzu wird der EasyCare Adapter und der EasyCare Tab benötigt. Die Filterkartusche muss dazu nochmals entfernt werden.

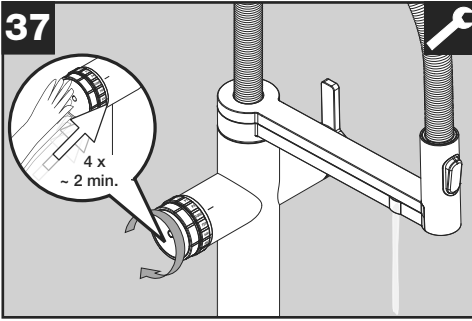
Zum Start der Reinigung 'OK' 3 Sekunden bestätigen. Das Drehrad an der Armatur darf beim Start des Reinigungsprogramms nicht auf '0' stehen.

Der Ablauf der Reinigung ist in der separaten Bedienungsanleitung auf Seite 20 im Kapitel 'Reinigung & Filterwechsel' beschrieben.



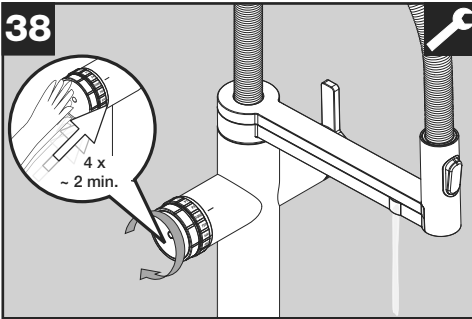
Nach Abschluss des Reinigungsvorgangs wird im Display die Kapazität des CO₂-Zylinders (99 %) und des Filters (99 %) angezeigt.

Bitte denken Sie daran, den EasyCare Adapter zu entfernen und die Filterkartusche wieder einzusetzen - wie in der Bedienungsanleitung beschrieben.

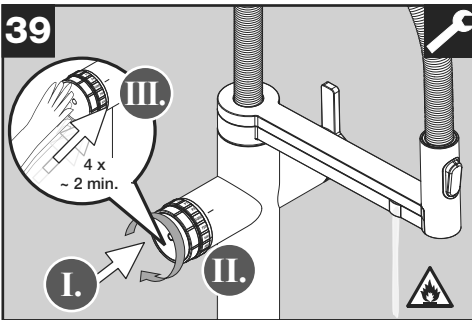


Filterwasser spülen:
Wählen Sie mit dem linken Drehregler „stilles Wasser“ aus (LED-Ring leuchtet grün) und stellen Sie das Mengenwählrad auf 1 000 ml. Bitte zapfen Sie diese Menge vier Mal.

Das Zapfen von Filterwasser wird gestartet, indem man den Drehregler an der seitlichen Fläche links mit der Hand kurz berührt.



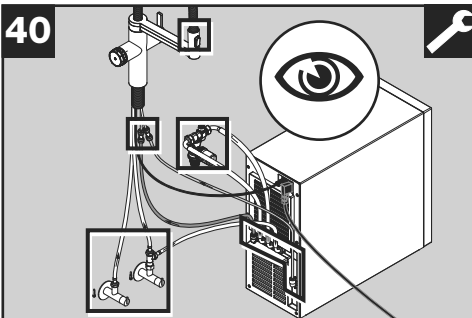
Sprudelwasser spülen:
Anschließend mit dem linken Drehregler „sprudelndes Wasser“ auswählen (LED-Ring leuchtet blau) und ebenfalls 4 Mal nacheinander 1 000 ml zapfen.



Heißwasser spülen:
Anschließend mit dem linken Drehregler "Heißwasser" auswählen. Hierzu den Drehregler nach rechts drücken und zwei Schritte drehen (click) - der LED-Ring leuchtet dann rot.

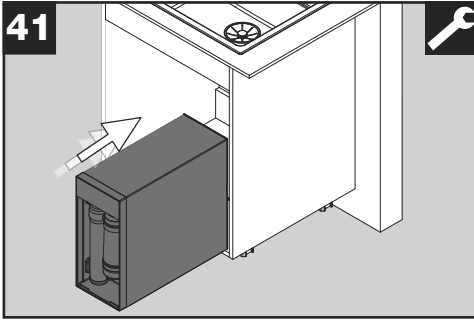
Achtung: Gefahr der Verbrennung/Verbrühung!

Nun ebenfalls 4 Mal nacheinander 1 000 ml zapfen.



Überprüfen Sie alle Verbindungen auf Dichtheit: Schläuche und Verbindungen an der Armatur, an den Eckventilen und an der Rückseite der Unterschrank-Einheit.

Prüfen Sie auch, ob die Filterkartusche dicht eingeschraubt wurde.



Stellen Sie das System in den Unterschrank.

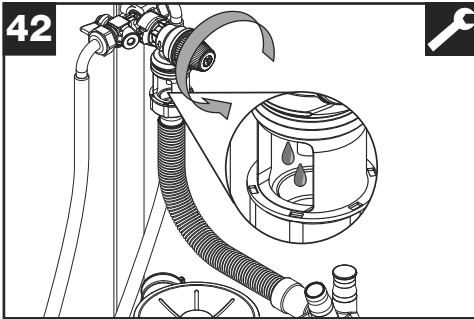
Prüfen Sie die Zugänglichkeit der Eckventile und des Netzsteckers, so dass diese im Reparaturfall zugänglich sind.

Prüfen Sie Verlegung aller wasserführenden Leitungen. Diese dürfen nicht geknickt sein.



ACHTUNG - Halten Sie Lüftungsöffnungen auf der Rückseite des Gerätegehäuses oder in der Einbaukonstruktion frei von Hindernissen, damit ein ungehinderter Luftaustausch stattfinden kann.

Stellen Sie sicher, dass die rote Heißwasserleitung so verlegt ist, dass diese möglichst nicht zugänglich ist und auch nicht versehentlich berührt werden kann. Die Leitung sollte keine temperaturempfindlichen Teile berühren. Bei Bedarf Isoliermaterial verwenden.

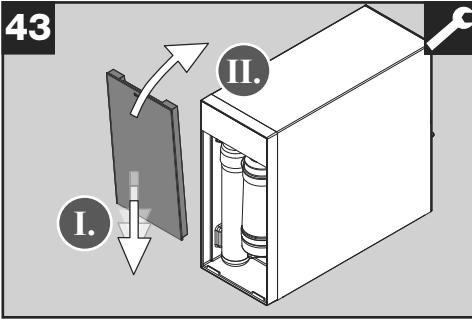


Funktions- und Dichtheitsprüfung an der Sicherheitsgruppe:

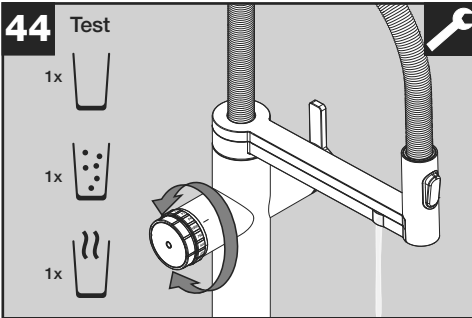
Drehen Sie den Knopf der Sicherheitsgruppe in der angegebenen Richtung und prüfen Sie, dass das Wasser frei in den Tropfbecher ablaufen kann.

Füllen Sie bei geschlossenem Ablauf das Spülbecken bis zur maximalen Füllhöhe. Öffnen Sie den Ablauf und lassen Sie das Wasser ablaufen und prüfen Sie, ob sich ein Rückstau bis zur Sicherheitsgruppe bildet, oder ob Wasser aus dem Tropfbecher der Sicherheitsgruppe, dem Ablaufschlauch oder den Verbindungen austritt.

Prüfen Sie bei einem Spülmaschinenlauf, dass sich beim Abpumpen des Wassers aus der Spülmaschine kein Rückstau bis zur Sicherheitsgruppe bildet, oder ob Wasser aus dem Tropfbecher der Sicherheitsgruppe, dem Ablaufschlauch oder den Verbindungen austritt.



Klappe der Unterschrank-Einheit wieder anbringen.



Funktion testen:

Bitte verschiedene Mengen stilles, sprudelndes und heißes Wasser zapfen.

Sollte das System nicht ordnungsgemäß funktionieren, schauen Sie zur Fehlerbehebung auf Seite 27 in der Bedienungsanleitung nach.

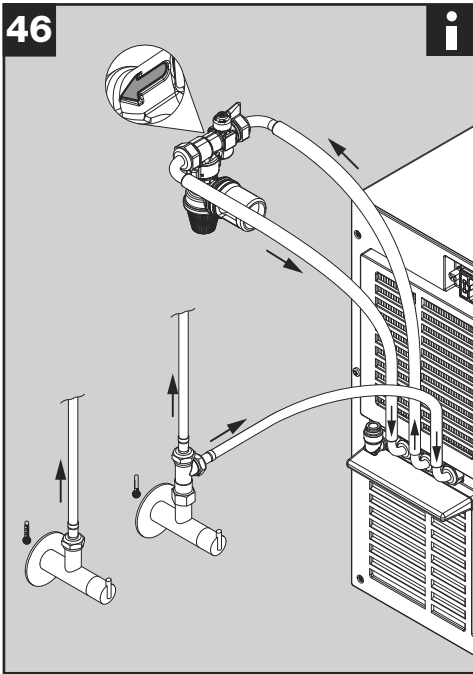
Eine anfängliche Trübung des Stillwassers ist technisch bedingt und lässt mit der Zeit nach. Das Wasser kann aber bedenkenlos konsumiert werden. Alternativ können Sie nach der Installation Stillwasser zapfen, bis die Trübung verschwindet (max. 10 Liter).



Bitte an den Besitzer des Systems übergeben:

- Bedienungsanleitung
- kleiner Strahlreglerschlüssel veredelt Wasser
- großer Strahlreglerschlüssel Brausekopf
- EasyCare Adapter

Erklären Sie dem Benutzer die Funktion der Unterschrank-Einheit und der Armatur. Machen Sie ihn mit dem Gebrauch vertraut und gehen Sie mit ihm die Bedienungsanleitung durch.



Sollte die Sicherheitsgruppe einmal demontiert worden sein, finden Sie hier das korrekte Anschluss-Schema. Ein Pfeil auf dem Gehäuse der Sicherheitsgruppe gibt ebenfalls die korrekte Fließrichtung an.

**Safety-relevant information**

28 - 34

**Assembly**

35 - 51

In addition to these assembly instructions, you can find an assembly video with step-by-step instructions for the entire installation process at: www.blanco.co.uk/smart/how-to



Only trained specialists sufficiently qualified to carry out the necessary, related work may install and commission the system. An individual has sufficient professional qualification if they have adequate knowledge and experience in handling the system and its potential hazards due to their training and professional activity. BLANCO assumes no liability for improper or non-professional installation.

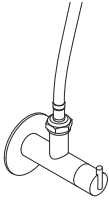
For more information and spare parts, please visit the BLANCO online shop: www.blanco.co.uk/shop







Safety-relevant information

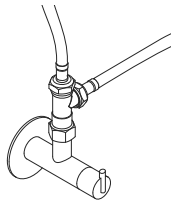
Warm water corner valve





 $\leq 70\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $\leq 158\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $\leq 10\text{ bar}$
 $\leq 145\text{ psi}$

Cold water corner valve




 $+ 5 - 30\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $+ 40 - 86\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $1 - 10\text{ bar}$
 $14,5 - 145\text{ psi}$

The system may only be connected to a water inlet with constant drinking water quality in accordance with local requirements and with continuous flow pressure.

Do not use osmosis water or highly filtered water in the system. This can lead to problems with the fill level control.



Cleanliness during assembly

The BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All system transports, dispenses, cools, heats and refines one of our most valuable provisions: drinking water. Special attention should therefore be paid to cleanliness and hygiene during assembly. Particularly in the case of water-bearing parts (seals, tube connections, threads, etc.), it is essential to avoid contamination during the assembly process. We recommend thorough hand washing and avoiding skin contact with surfaces that will later come into contact with drinking water.



Safety precautions

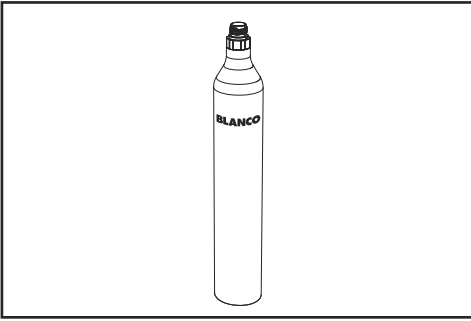
Only trained specialists sufficiently qualified to carry out the necessary, related work may install and commission the system. An individual has sufficient professional qualification if they have adequate knowledge and experience in handling the system and its potential hazards due to their training and professional activity. BLANCO assumes no liability for improper or non-professional installation.

Only the manufacturer may carry out repairs to the system.

Important: Live parts within the water conditioning unit. Do not open the water conditioning unit!

Cables and tubes must be laid in such a way that they cannot be damaged. Damaged parts must be replaced by a professional. When using a waste system, it must be explicitly ensured that cables and tubes cannot be trapped or damaged.

The product is designed for Germany, Austria and the United Kingdom. Use in other countries is at your own risk and requires a check of the legal and structural specifications at the place of use.

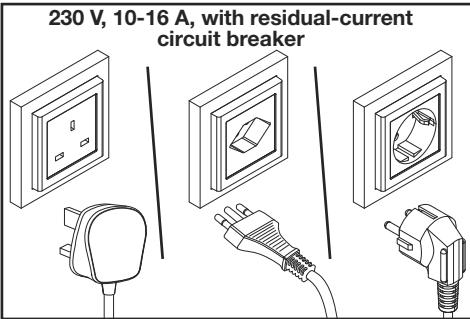


Carbon dioxide - CO₂

Only the original BLANCO CO₂ cylinders with a standard volume of 425 g may be used in the system.

When fastening the CO₂ cylinder, make sure that it is screwed in tightly. Once you have screwed in a new CO₂ cylinder, turn it another quarter as far as it will go to ensure secure fastening.

CO₂ cylinders are pressurised. Protect them from direct sunlight, sources of heat and overheating.



Mains connection

The connection cable with plug is designed for connection to a safety socket outlet with residual-current circuit breaker (residual-current device with 30 mA release current; plug CEE 7 type F, type G for the United Kingdom or type J for Switzerland).

The socket outlet must be freely accessible after the system is installed.

Do not use standard household multiple socket outlets. If necessary, contact BLANCO customer service.

It is not permitted to use a direct (permanently installed) electrical line to connect to the power network.

Cables must be laid in such a way that they cannot be damaged. Damaged cables must be replaced.



Important: Magnetic field!

The spray head holder contains a strong magnet. Patients with a pacemaker should keep a distance of at least 25 cm.

Installation location

The system should only be installed in permanently frost-protected, closed rooms (room temperature 16 - 43 °C). The appliance is not suitable for outdoor installation. Avoid direct sunlight.

The size of the room in which the system is installed must be at least 5 m². If the room has a ceiling height of less than 2 m, the room must be larger than 5 m².

The system requires constant air exchange in order to prevent the installation site from heating up due to warm exhaust air. Holes or slits at the bottom or back side of cabinet (in the bottom area) with at least 75 cm² for air exchange out of cabinet must be fitted. Add further cooling slits or ventilation grates if necessary. Required minimum volume of the base cabinet: 225 litres (0.225 m³); recommended: 263 litres (0.263 m³). Suggested inside dimensions of base cabinet: 560 x 562 x 715 mm (L x W x H); recommended: 600 x 562 x 780 mm (L x W x H).

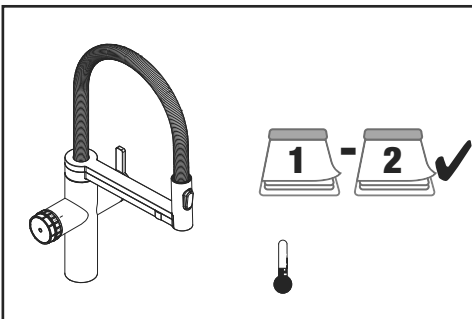


The system requires a level, horizontal surface. Only install the system in an upright position. The system is not suitable for installation in an area where a water jet could be used.



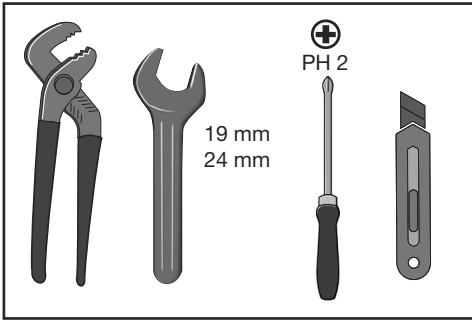
Important: Fire hazard

The system's cooling circuit contains the CFC-free refrigerant isobutane (R600a). This is a natural gas without any harmful effects on the environment. However, it is flammable and may be released if the cooling circuit is damaged. Make sure that no parts of the cooling circuit are damaged! If the cooling circuit does become damaged, avoid open fire and ignition sources and ensure good ventilation.



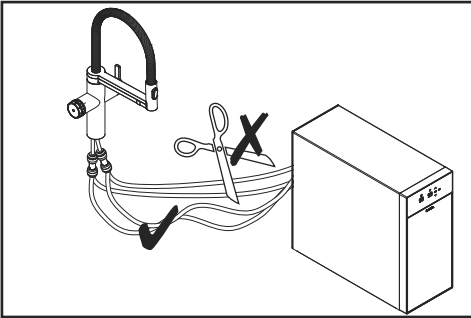
Cooling the drinking water:

Please note that after installation, the system needs time to cool the entire system. The system needs 1 to 2 days to reach the desired values.



Required tools:

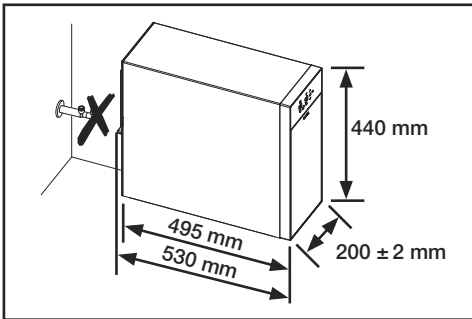
- Pliers
- Wrench, width 19 mm
- Wrench, width 24 mm
- Pozidrive screwdriver PH 2
- Cutting knife



Tubes for cool and hot water:

The blue and red connection tubes are supplied unassembled with the water conditioning unit. The tubes must not be kinked or shortened, as this will prevent the system from functioning properly!

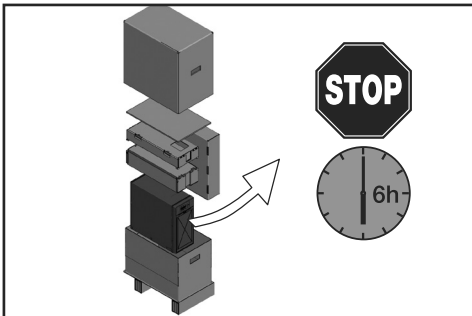
The distance between the mixer tap and water conditioning unit should not exceed 80 cm. Hoses, tubes and lines must not be strained. For repairs or cleaning purposes, it must be possible to pull the water conditioning unit forward, so there should be some tube reserve in the base cabinet.



Water conditioning unit dimensions:

Height: 440 mm
 Width: 202 ± 2 mm
 Housing depth: 495 mm
 Depth incl. spacer at rear: 530 mm

When positioning the system in the base cabinet, make sure that there are no corner valves, socket outlets or other installations behind the unit.



Transport:

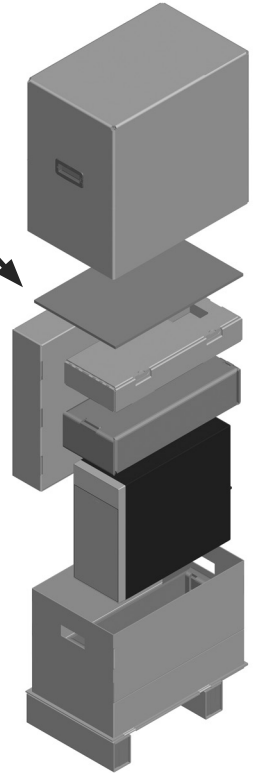
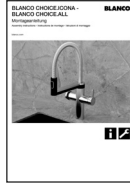
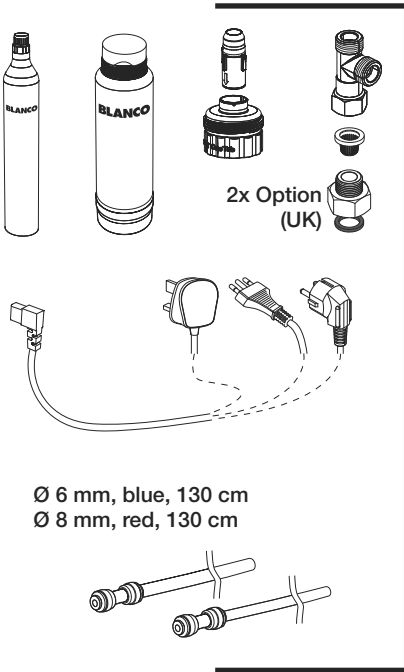
When transporting the system, make sure that the CO₂ cylinder has been removed and the system is emptied.

6 hours waiting time:

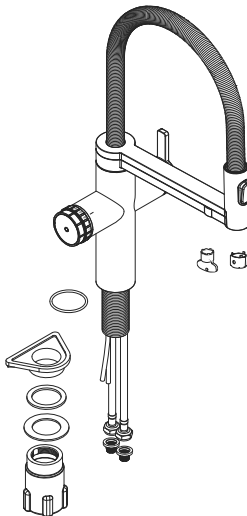
After the system has been transported to its installation site, it must be left to settle for 6 hours. The installation can be prepared but the power supply for the water conditioning unit may only be connected after a waiting time of 6 hours.

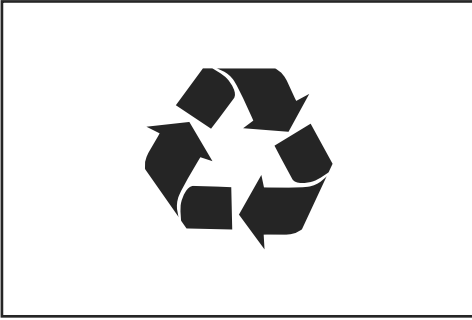
Scope of delivery:

On the water conditioning unit's pallet:



In the mixer tap box:

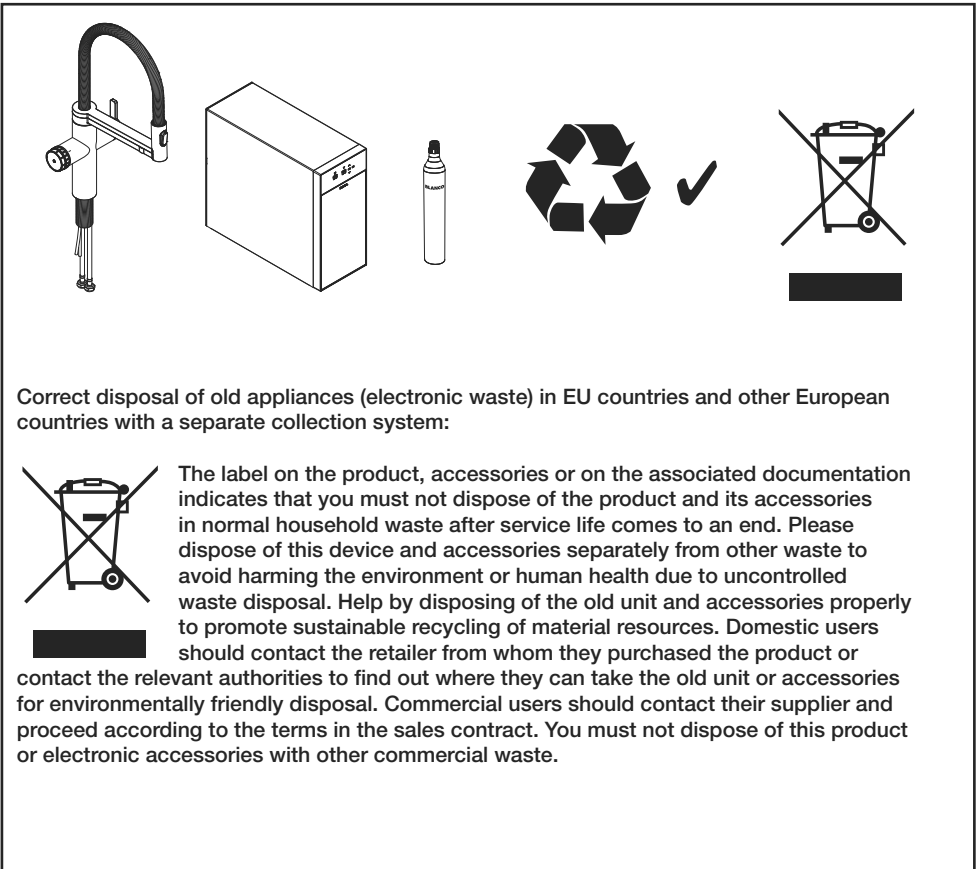




Disposal of transport and sales packaging material:

Your appliance has been carefully packaged to ensure it is delivered to you undamaged. Please help to protect the environment and dispose of the packaging material correctly.

BLANCO participates in an effective return and disposal scheme for the environmentally friendly recycling of packaging in cooperation with wholesalers, trade professionals and specialist dealers. Give the transport packing to your trade professional or specialist dealer. Please recycle sales packaging.



Correct disposal of old appliances (electronic waste) in EU countries and other European countries with a separate collection system:



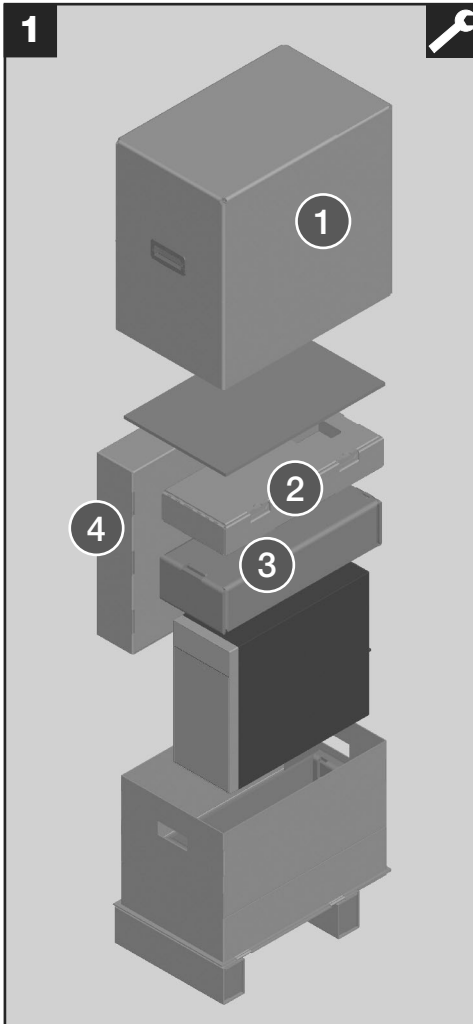
The label on the product, accessories or on the associated documentation indicates that you must not dispose of the product and its accessories in normal household waste after service life comes to an end. Please dispose of this device and accessories separately from other waste to avoid harming the environment or human health due to uncontrolled waste disposal. Help by disposing of the old unit and accessories properly to promote sustainable recycling of material resources. Domestic users should contact the retailer from whom they purchased the product or contact the relevant authorities to find out where they can take the old unit or accessories for environmentally friendly disposal. Commercial users should contact their supplier and proceed according to the terms in the sales contract. You must not dispose of this product or electronic accessories with other commercial waste.



Assembly

Before assembling the water conditioning unit, the sink with mixer tap and drain set should always be assembled on the worktop with the worktop positioned on the base cabinet. This defines the installation space (projecting edges of the basin) for the water conditioning unit.

For assembly with a BLANCO UNIT, the water conditioning unit is assembled after the waste separation system (BLANCO SELECT) has been fitted in the base cabinet.



Unpack the mixer tap and the water conditioning unit.

After removing the hood (1), all sides can be folded down - by opening the tab connection - so that all components are accessible.

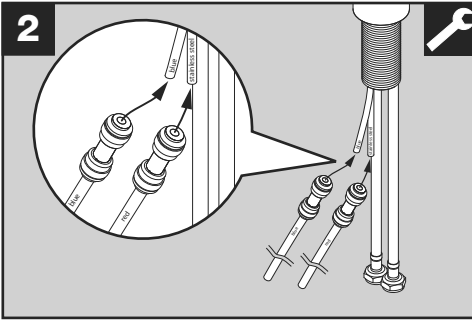
Open the upper box (2) and take out the preassembled safety valve with the hoses.

! Make sure that the safety valve does not fall on the floor!

Remove the upper transport hood (3). The water conditioning unit can then be removed from the lower transport tray together with the protective film by grasping the two ends of the protective film.

! The water conditioning unit's weight is approx. 25 kg. Have a second person help you if necessary.

All accessories are in the accessories box (4).

**Hygiene advice:**

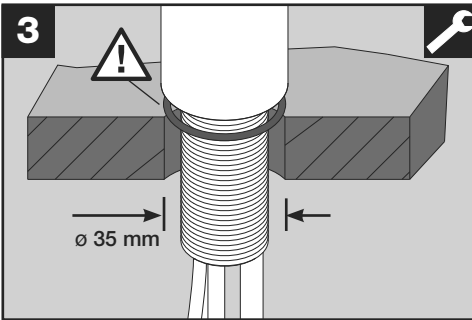
Do not contaminate water-bearing parts!

Connect the enclosed blue plastic tube to the blue plastic tube on the mixer tap.

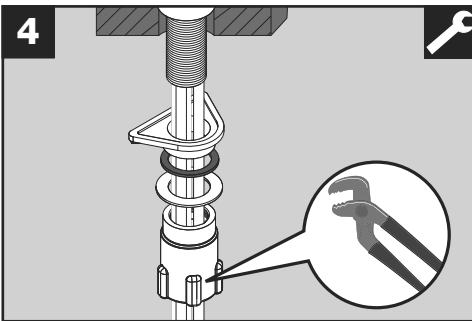
Connect the red plastic tube to the stainless steel pipe on the mixer tap.

⚠ Do not kink both tubes. The red tube in particular kinks easily, so keep it short when plugging it in, or preferably just hold the connector directly.

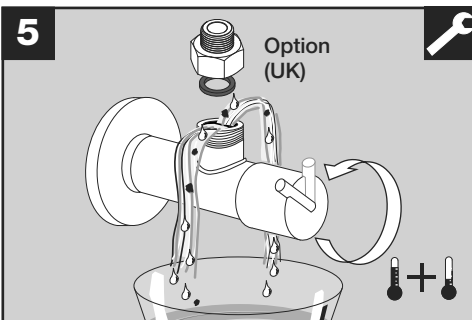
⚠ Insert the connecting pieces firmly and completely as far as they will go.



Install the mixer tap in the tap hole (35 mm dia.).



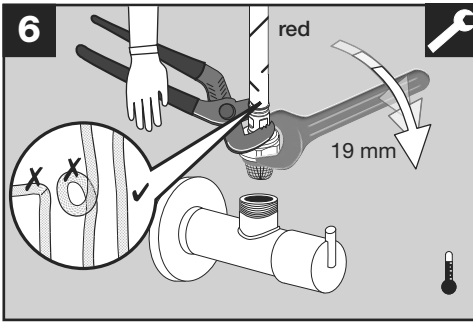
Fasten the mixer tap with the assembly set.

**Hygiene advice:**

Do not contaminate water-bearing parts

Rinse both corner valves.

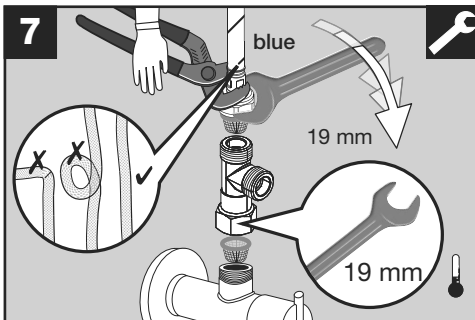
For the UK version: Mount the enclosed thread adapter from 1/2" to 3/8".

**Hygiene advice:**

Do not contaminate water-bearing parts!

Attach the red flexible tube of the mixer tap to the hot water corner valve (left). Make sure that a sieve seal has been inserted in the tube connection.

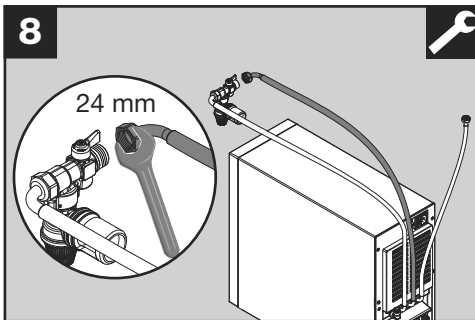
Secure the flexible tube against twisting during tightening.

**Hygiene advice:**


Do not contaminate water-bearing parts!


Connect the T-piece to the cold water corner valve (right). Do not forget the sieve seal! The blue flexible tube on the fitting is connected to the upper end of the T-piece. Make sure that a sieve seal is inserted in the tube connection.

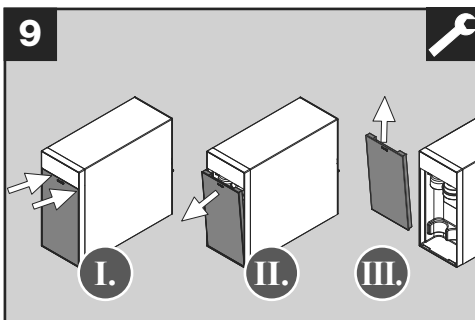
Secure the flexible tube against twisting during tightening.



Unpack the water conditioning unit and connect the middle of the three pre-assembled hoses to the safety valve.

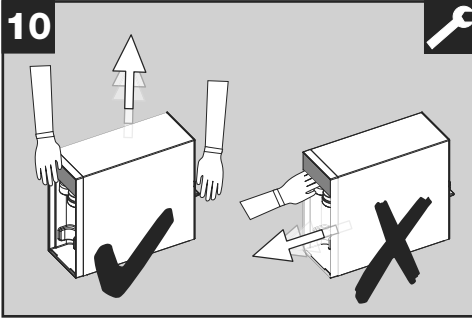
 Make sure that the safety valve does not fall on the floor!

 Before assembly, check if there is a rubber seal in the hose.




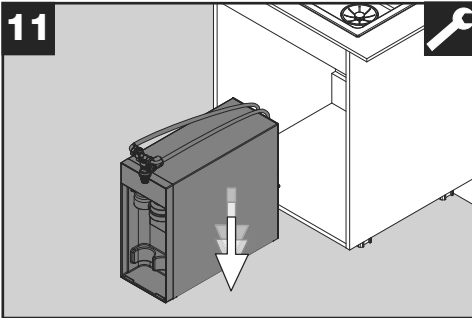
Remove the cover on the front of the water conditioning unit.

To do this, remove the stickers, then tap the flap at the top corners. The flap swings out and can be removed upwards.



To carry the system, it is best to hold it at the spacer at the back and under the display at the front.

 Do not pull the water conditioning unit forward by pulling on the display.

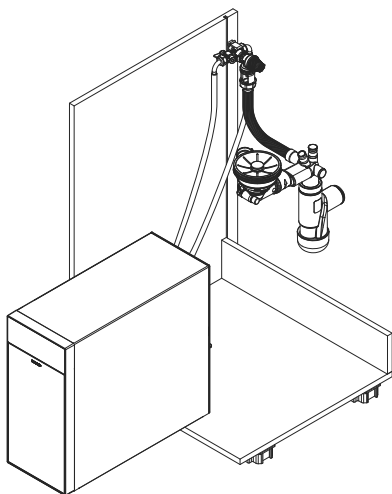


This prepared, place the water conditioning unit in front of the cabinet.

The system has sliding elements on the back. By lifting at the front, the water conditioning unit can be easily moved on the floor.

12

Drainage of dripping water at the safety valve:

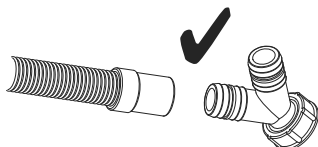
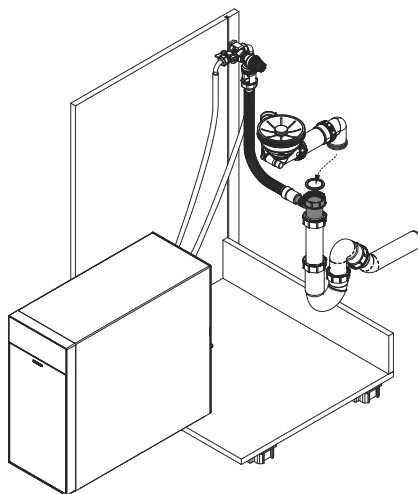
Siphon with device connection

If your siphon has one or more device connector ports (e.g. the BLANCO space-saving siphon), you can use of these to drain dripping water from the safety valve.

Please note the following illustrations:

- 12a - Mounting location of the safety valve,
- 12b - Shorten and route hose,
- 12c - Connect drain hose top,
- 12e - Connect drain hose bottom.

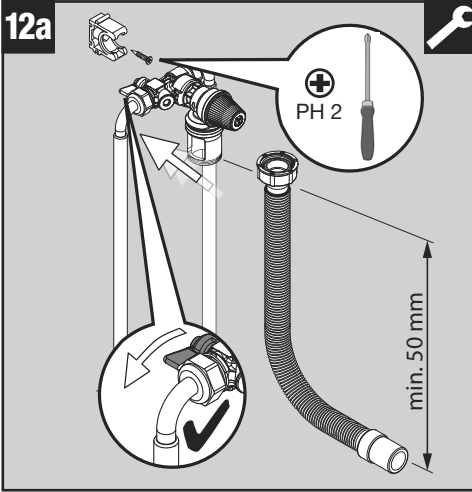
If your siphon only has one device connection, but this is already required for another device (e.g. dishwasher): It is also possible to use a Y-piece (not included in the delivery) on the device connection.

Siphon without device connection

If your siphon does not have a device connector port you must use the supplied siphon adapter to drain dripping water from the safety valve.

Please note the following illustrations:

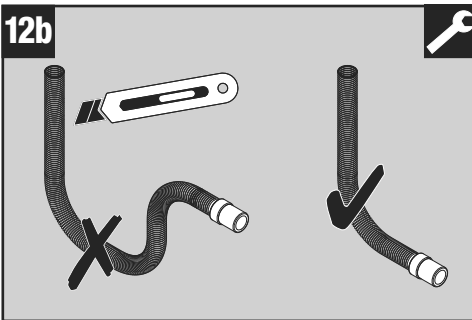
- 12a - Mounting location of the safety valve,
- 12b - Shorten and route hose,
- 12c - Connect drain hose top,
- 12d - Siphon adapter,
- 12e - Connect drain hose bottom.



Mounting location of the safety valve:
Allow at least a height of 50 mm gradient for the drain hose.

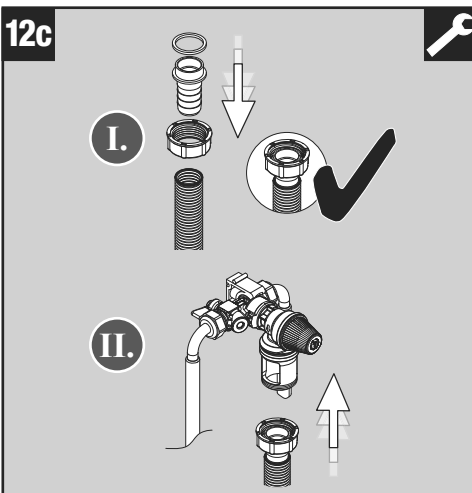
Check that the ball valve is open and the lever is in the direction of flow. The valve must always be open during operation!

Mount the safety valve holder to the appropriate height using the screw provided and snap the safety valve into the holder.



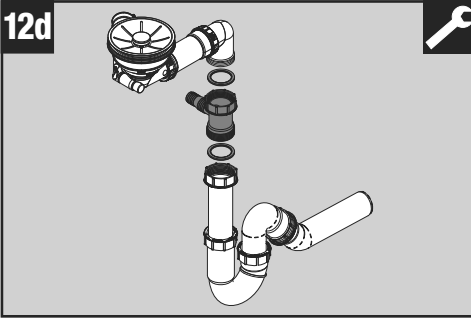
Shorten and route hose:
Shorten the hose to the required length. Make sure that the hose is laid with a constant gradient.

The hose must not sag!



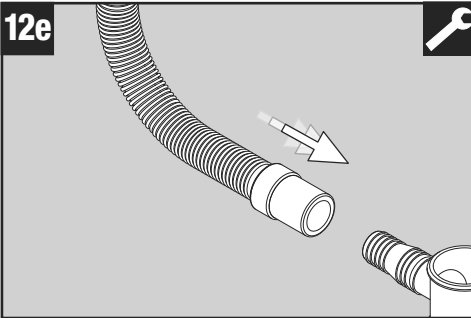
Connect drain hose top:

1. Slide the nut over the hose and firmly push the connector into the hose. Make sure the hose is firmly seated on the connector. Also check if the seal is inserted at the connection.
2. Now use the nut to screw the upper end of the hose to the outlet of the safety valve.



Siphon adapter:

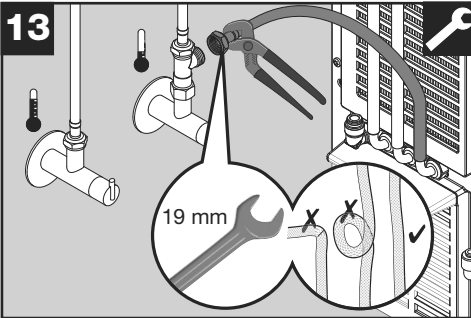
Install the adapter in the drain pipe (above the siphon). Pay attention to correct sealing with two flat gaskets!



Connect drain hose bottom:

Firmly attach the lower end of the drain hose to the connector port (either to an existing appliance port or to the port on the siphon adapter - see Fig. 12d).

Make sure the hose is firmly seated on the connector port.

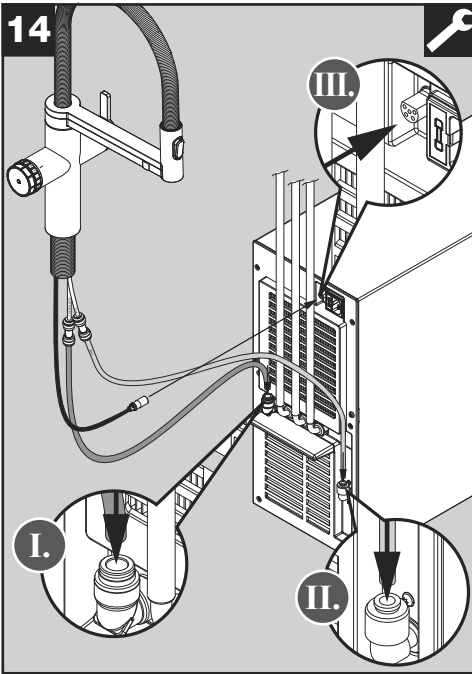


Hygiene advice:

Do not contaminate water-bearing parts!

Connect the inlet hose of the water conditioning unit to the side outlet of the T-piece on the cold water corner valve.

Secure the flexible tube against twisting during tightening.

**Hygiene advice:**

Do not contaminate water-bearing parts!

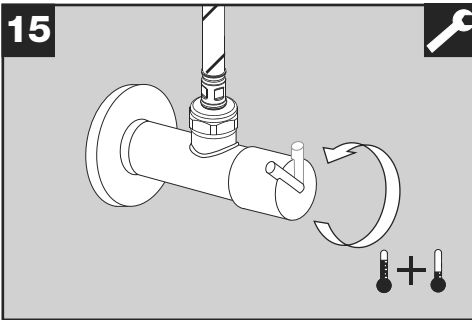
1. Connect the red plastic tube from the mixer tap (Ø 8 mm) to the outlet on the bottom left at the rear of the water conditioning unit.
2. Connect the blue plastic tube from the mixer tap (Ø 6 mm) to the outlet on the bottom right at the back of the water conditioning unit.
3. Connect the signal cable from the mixer tap to the socket on the top right rear of the water conditioning unit.



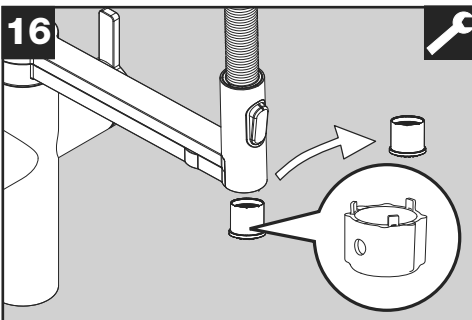
Do not kink both tubes. The red tube in particular kinks easily, so keep it short when plugging it in.



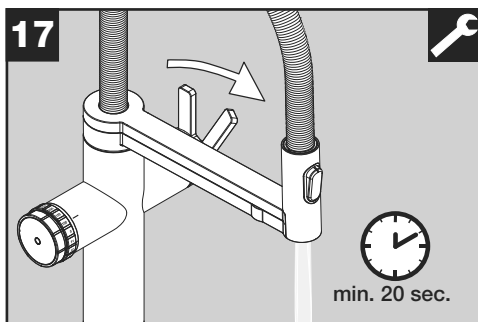
Insert the hoses firmly and completely as far as they will go.



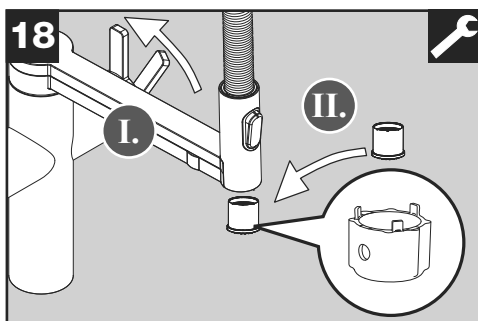
Fully open both corner valves.



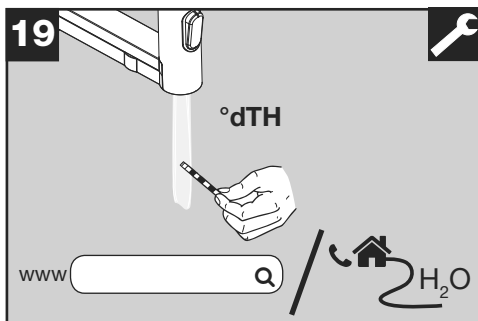
Remove the aerator from the spray head (key is supplied with the mixer tap).



Rinse mixer tap and pipes thoroughly (hot and cold water; at least 20 seconds).



Close the lever and re-assemble the aerator.



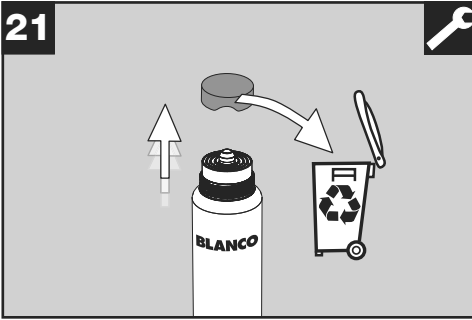
Determine local water hardness $^{\circ}\text{dTH}$ (total hardness $^{\circ}\text{dH}$).

Please note that the use of a central water softening system changes the value in your household and no longer corresponds to the value of your waterworks.



Filter capacity:
Determine the filter cartridge capacity according to the local water hardness specified in the documents.

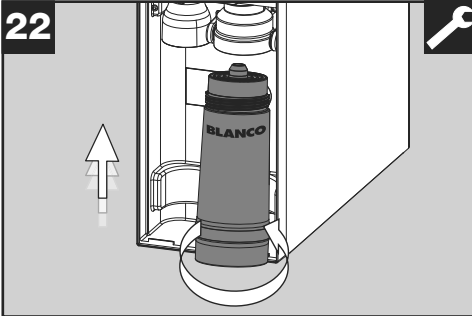
21

**Hygiene advice:**

Do not contaminate water-bearing parts!

Remove and recycle the filter cartridge lid.

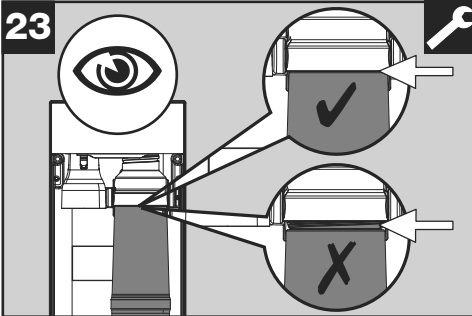
22



Insert the filter cartridge upright from below and screw into place (approx. two turns).

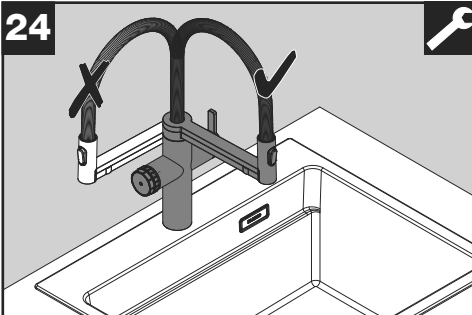
Note: The filter supplied with the system is a universal filter with decalcification. You can purchase these and other filters via the online shop at www.blanco.co.uk/shop

23

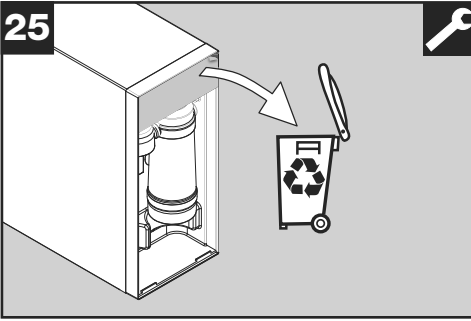


Check that the filter cartridge is screwed in completely. No gaps should be visible on the holder!

24

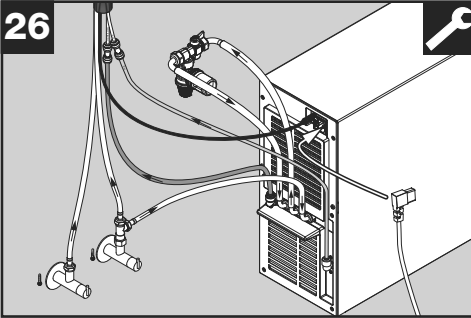


Rotate the holding arm with the two water outlets over the sink. Even during the initialisation of the system, small amounts of water can be dispensed during the filling process.



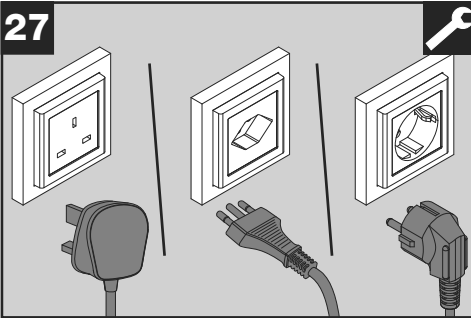
Carefully and slowly remove the protective film from the display and recycle.

Static charge may cause display errors to appear on the display. These will disappear automatically after some time.

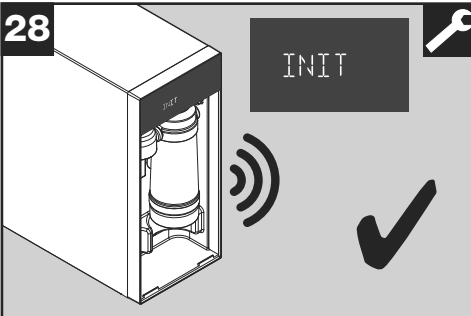


Double check that all water pipes and the signal cable from the mixer tap are correctly connected.

Now plug the power cord into the back of the water conditioning unit.



Connect the water conditioning unit's power cable to a socket outlet with residual-current circuit breaker.

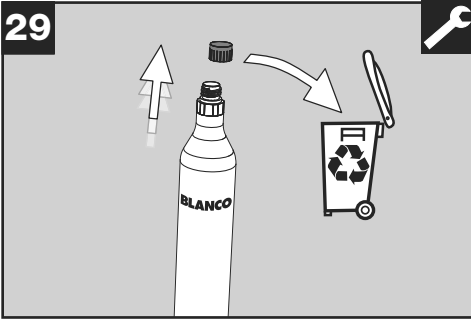


The water conditioning unit starts to work and makes some noise. This is perfectly normal.

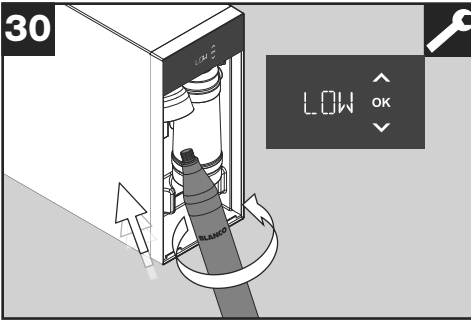
The display shows 'INIT'.

The initialization process can take two to six minutes. It is possible that water will be dispensed from the mixer tap.

If the system shows an error message (ERR) on the display, please refer to the user manual under 'Troubleshooting' on page 59.

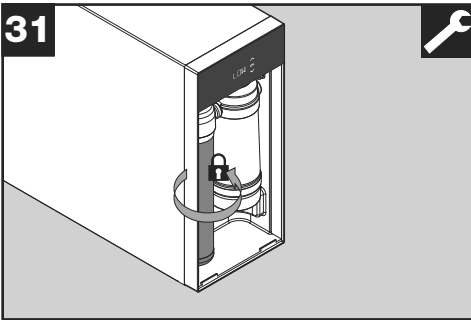


Unscrew the protective cap from the CO₂ cylinder and recycle.

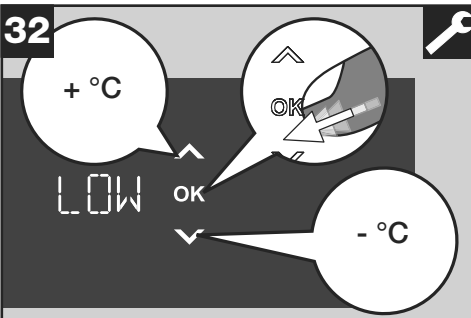


As soon as the display shows 'LOW' tightly screw the cylinder into the water conditioning unit.

When screwing in, there may be a slight hissing sound and small amounts of CO₂ may escape. This is completely normal.



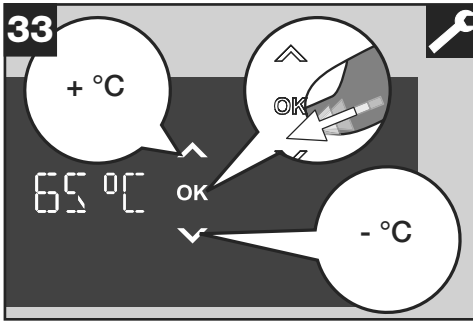
Firmly turn approx. one more quarter as far as it will go.



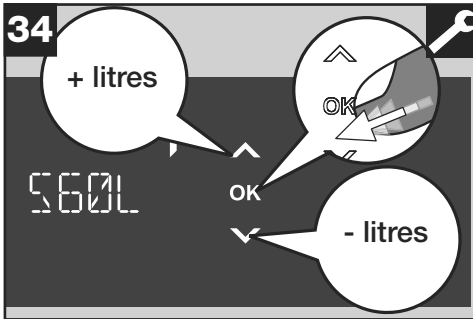
Set the desired temperature for cooled water on the display on the front of the water conditioning unit and confirm with 'OK'.

'LOW' is the lowest temperature setting (maximum cooling performance).

Note: The colder the water temperature, the more CO₂ the water can absorb.



Then set the desired **temperature for hot water** and confirm with 'OK'.



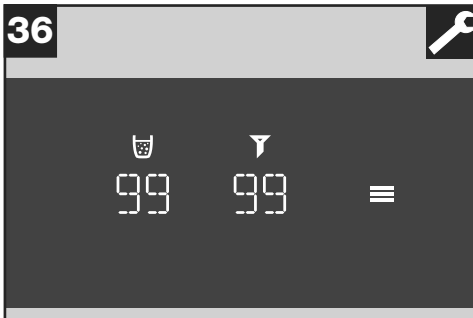
Set the filter cartridge capacity according to the local water hardness and confirm with 'OK'.



The system now requires an initial cleaning. The EasyCare Adapter and the EasyCare Tab are required for this. The filter cartridge must be removed again for this purpose.

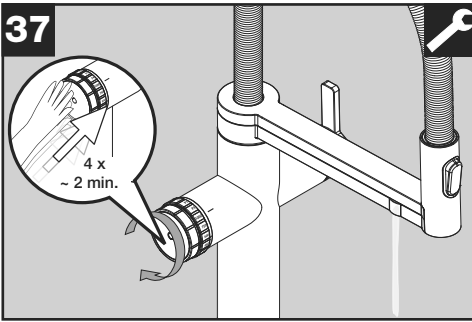
Press 'OK' for 3 seconds to start the cleaning process. The adjustment wheel on the mixer tap must not be set to '0' when you start the cleaning process.

The cleaning process is described in the separate user manual on page 52 in the chapter 'Cleaning & filter change'.



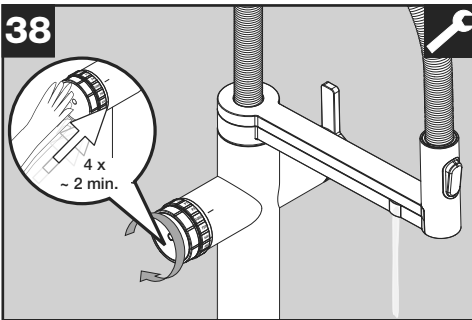
When the cleaning process is complete, the display shows the capacity of the CO₂ cylinder (99 %) and of the filter (99 %).

Please remember to remove the EasyCare adapter and reinsert the filter cartridge - as described in the user manual.

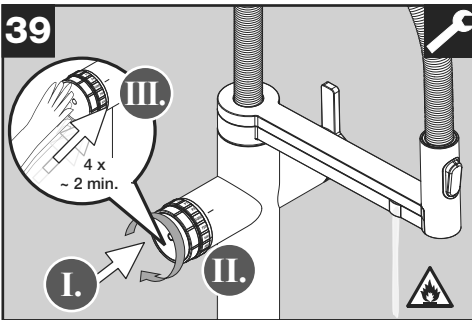
**Flush filtered water:**

Select "still water" with the left rotary control (LED ring lights up green) and set the volume selector to 1000 ml. Please dispense and dispose this amount four times.

To run filtered water, briefly touch the rotary knob on the left-hand side with your hand.

**Flush sparkling water:**

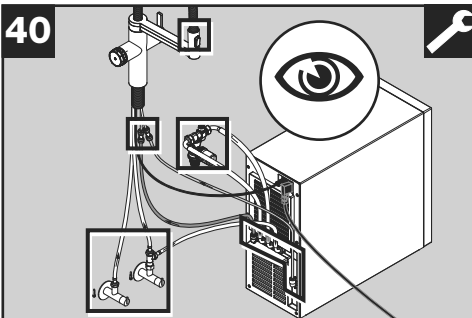
Then turn the left rotary knob to "sparkling" (LED ring lights up blue) and dispense and dispose four times the quantity of 1000 ml.

**Flush hot water:**

Then use the left rotary control to select "hot water". To do this, press the rotary control to the right and turn it two steps (click) - the LED ring lights up red.

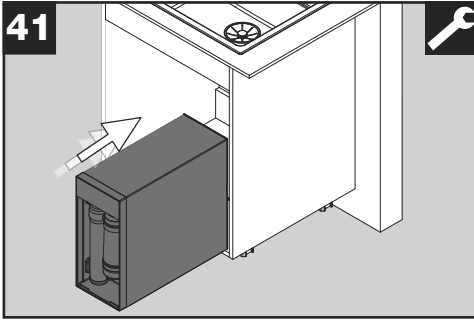
Caution: Danger of burning/scalding!

Now also dispense and dispose 1000 ml 4 times in a row.

**Check all connections for leaks:**

tubes and connections to the mixer tap, corner valves and rear of the water conditioning unit.

Also check that the filter cartridge has been screwed in tightly.



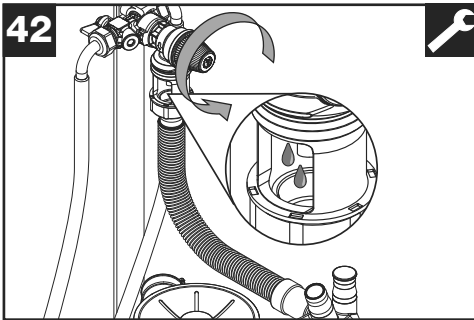
Place the system in the base cabinet.

Check the accessibility of the corner valves and the mains plug so that they are accessible in the event of repairs.

Check the routing of all water-carrying lines. These must not be kinked.

! **WARNING** - Keep ventilation openings the back of the appliance enclosure or in the built-in structure clear of obstruction so that constant air exchange is ensured.

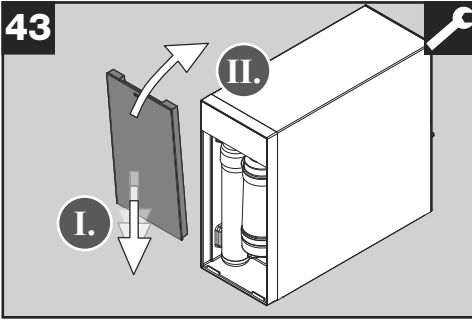
Make sure that the red hot water hose is routed in such a way that it is not accessible or accidentally touched. The hose should not touch any temperature-sensitive parts. Use insulating material if necessary.



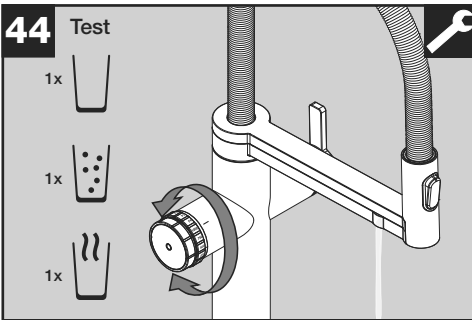
Function and leak test on the safety valve: Turn the safety valve knob in the indicated direction and check that the water can drain freely into the drip cup.

With the drain closed, fill the sink to the maximum level. Open the drain, allow the water to drain and check if there is a back flow to the safety assembly, or if water is leaking from the safety assembly drip cup or drain hose or connections.

When the dishwasher is running, check that when the water is pumped out of the dishwasher, if there is a back flow to the safety assembly, or if water is leaking from the safety assembly drip cup or drain hose or connections.



Reattach the water conditioning unit flap.



Testing function:

Dispense different amounts of still, sparkling and hot water.

If the system does not work properly, see the user manual for troubleshooting on page 59.

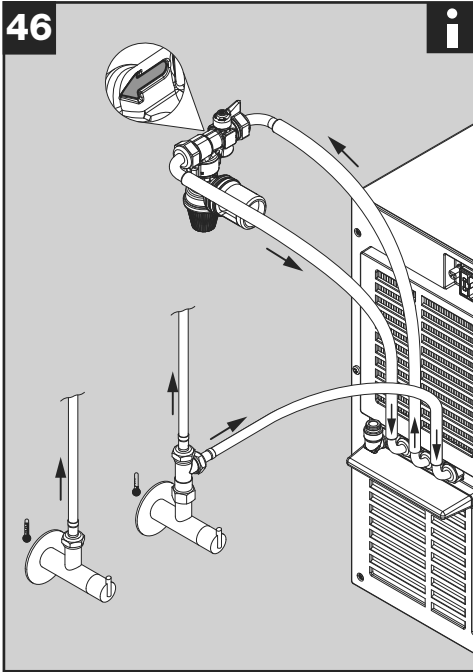
Still water may display initial cloudy due to technical reasons. This will subside over time. The water is completely safe for consumption. Alternatively, you can run still water after installation until the turbidity disappears (max. 10 litres).



Please hand over the following to the system owner:

- User manual
- Small aerator key processed water
- Large aerator key spray head
- EasyCare Adapter

Explain to the user how the water conditioning unit and mixer tap work. Familiarise the user with their operation and go through the user manual with them.



If the safety valve has been dismantled, you can find the correct connection diagram here. An arrow on the safety valve housing also indicates the correct direction of flow.



Informations relatives à la sécurité

52 - 57

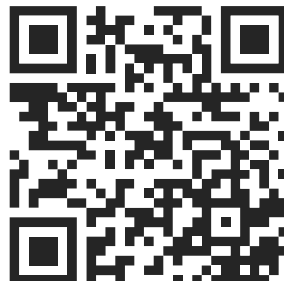


Montage

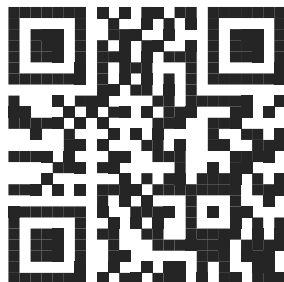
58 - 75

En complément aux présentes instructions de montage, vous trouverez une vidéo du montage avec des instructions étape par étape pour l'ensemble du processus de montage à l'adresse suivante : www.blanco.com/smart/how-to

L'installation et la mise en service du système peuvent uniquement être effectuées par un personnel spécialisé doté des qualifications techniques nécessaires pour l'exécution des travaux requis. Une personne est dite suffisamment qualifiée si, du fait de sa formation et de son activité professionnelle, elle dispose de connaissances et d'une expérience suffisantes quant à la manipulation du système et aux risques associés. BLANCO rejette toute responsabilité en cas de montage incorrect ou non professionnel.



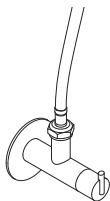
Vous trouverez davantage d'informations ainsi que des pièces de rechange dans la boutique en ligne BLANCO : www.blanco.com/sos







Informations relatives à la sécurité

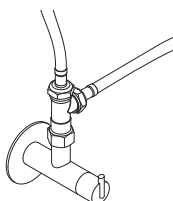
Vanne d'angle d'eau chaude






 $\leq 70\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $\leq 158\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $\leq 10\text{ bar}$
 $\leq 145\text{ psi}$

Vanne d'angle d'eau froide




 $+ 5 - 30\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $+ 40 - 86\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $1 - 10\text{ bar}$
 $14,5 - 145\text{ psi}$

Le système peut uniquement être raccordé à une arrivée d'eau avec une qualité d'eau potable constante conforme aux dispositions locales et avec une pression d'écoulement constante.

N'utilisez pas d'eau osmosée ou d'eau très filtrée dans le système. Ceci peut causer des problèmes dans la régulation du niveau de remplissage.



Propreté lors des opérations de montage

Le système BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All transporte, dose, rafraîchit, chauffe ou améliore l'une de nos denrées les plus précieuses : l'eau potable. Lors des opérations de montage, il convient donc de veiller à la propreté et à l'hygiène. Toute contamination des pièces transportant l'eau (joints, raccords de tuyaux, filetages, etc.) doit absolument être évitée lors du montage. Nous vous recommandons de vous laver soigneusement les mains et d'éviter le contact de votre peau avec les surfaces qui seront ensuite en contact avec l'eau potable.



Consignes de sécurité

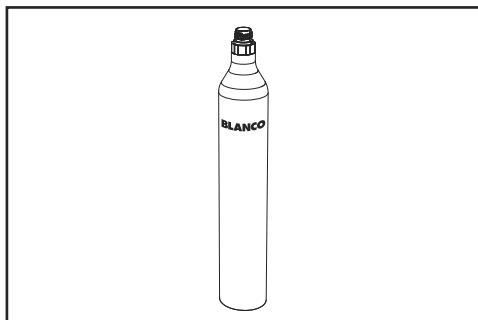
L'installation et la mise en service du système peuvent uniquement être effectuées par un personnel spécialisé doté des qualifications techniques nécessaires pour l'exécution des travaux requis. Une personne est dite suffisamment qualifiée si, du fait de sa formation et de son activité professionnelle, elle dispose de connaissances et d'une expérience suffisantes quant à la manipulation du système et aux risques associés. BLANCO rejette toute responsabilité en cas de montage incorrect ou non professionnel.

La réparation du système peut uniquement être effectuée par le fabricant.

Attention : pièces sous tension dans l'unité de caisson. Ne pas ouvrir l'unité de caisson !

Les câbles et tuyaux doivent être disposés de manière à empêcher tout endommagement. Les pièces endommagées doivent être remplacées de manière conforme. En cas d'utilisation d'un système de tri des déchets, assurez-vous expressément que les câbles et tuyaux ne puissent pas être coincés ni endommagés.

Le système est prévu pour l'utilisation en Allemagne, en Autriche et au Royaume-Uni. L'utilisation dans d'autres pays se fait à vos propres risques et nécessite un contrôle des conditions juridiques et constructives sur le site d'utilisation.

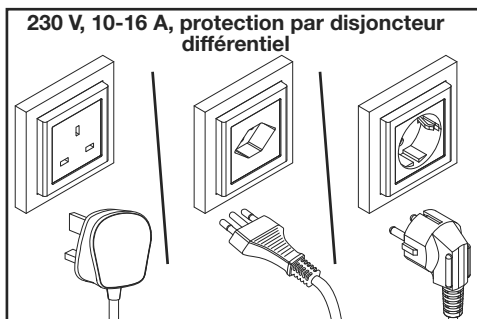


Dioxyde de carbone - CO₂

Seules des bouteilles de CO₂ BLANCO originales d'une contenance standard de 425 g peuvent être utilisées dans le système.

Lors du vissage de la bouteille de CO₂, veillez à la visser de manière étanche. Par sécurité, une fois que vous avez vissé une nouvelle bouteille de CO₂, tournez-la encore d'un quart de tour jusqu'à la butée.

Les bouteilles de CO₂ sont sous pression. Protégez-les du rayonnement solaire, des sources de chaleur et de la surchauffe.



Raccordement électrique

Le câble de raccordement avec fiche secteur est prévu pour le branchement à une prise de courant de sécurité avec disjoncteur différentiel (disjoncteur différentiel avec courant de déclenchement de 30 mA) (CEE 7 type F ou au Royaume-Uni type G ou en Suisse type J).

La prise doit être librement accessible après l'installation du système.

N'utilisez pas de multiprises domestiques courantes. Si nécessaire, contactez le service après-vente BLANCO.

Le raccordement au secteur par une ligne de courant directe (fixe) n'est pas autorisé.

Les câbles doivent être disposés de manière à empêcher tout endommagement. Les câbles endommagés doivent être remplacés.



Attention : Champ magnétique !

Le logement du pommeau de douche contient un aimant puissant. Les personnes équipées d'un stimulateur cardiaque doivent respecter une distance minimale de 25 cm.

Lieu d'installation

Installer le système uniquement dans des locaux fermés protégés du gel en permanence (température ambiante 16 - 43 °C). Le système ne convient pas pour une utilisation en extérieur. On veillera à empêcher tout rayonnement solaire direct.

Le local dans lequel le système est installé doit avoir une surface d'au moins 5 m². Si la hauteur sous plafond dans le local est de moins de 2 m, la taille du local doit être supérieure à 5 m².

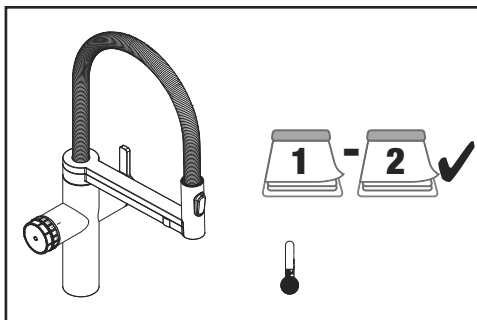
Le système nécessite un échange d'air permanent, le lieu d'installation ne doit pas s'échauffer suite à l'échappement d'air chaud. Prévoir des trous ou des fentes dans le sol ou à l'arrière du meuble (au niveau du sol) d'une superficie d'au moins 75 cm². Si nécessaire, prévoyez des grilles ou des fentes d'aération supplémentaires. Volume minimal de caisson requis : 225 litres (0,225 m³), recommandation : 263 litres (0,263m³). Proposition de dimensions intérieures pour le caisson : 560 x 562 x 715 mm (LxlxH), recommandation : 600 x 562 x 780 mm (LxlxH).

Le système doit être placé sur une surface plane et horizontale. Installer le système uniquement à la verticale. Le système n'est pas utilisable dans un lieu dans lequel le nettoyage est effectué avec un jet d'eau.



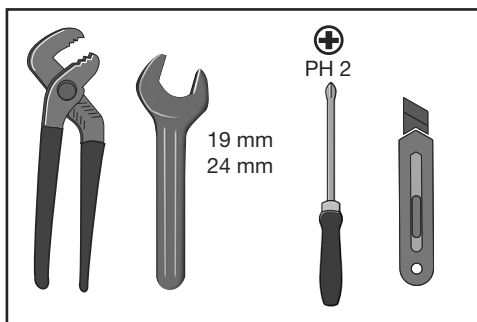
Attention : Danger d'incendie!

Le circuit de réfrigération du système contient de l'isobutane (R600a), un agent réfrigérant sans CFC. Il s'agit d'un gaz naturel sans impact sur l'environnement. Il est néanmoins inflammable et peut s'échapper en cas d'endommagement du circuit de réfrigération. Veillez à ce qu'aucune des pièces du circuit de réfrigération ne soit endommagée ! En cas d'endommagement du circuit de réfrigération, évitez absolument toute flamme ouverte ou source d'allumage et assurez une bonne aération.



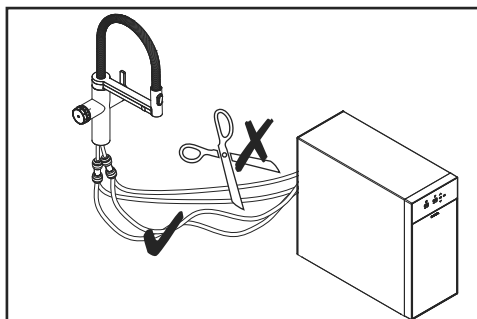
Réfrigération de l'eau potable :

Notez bien qu'après l'installation, le système a besoin de temps pour réfrigérer l'ensemble du système. Le système n'atteint les valeurs souhaitées qu'après 1 à 2 jours.



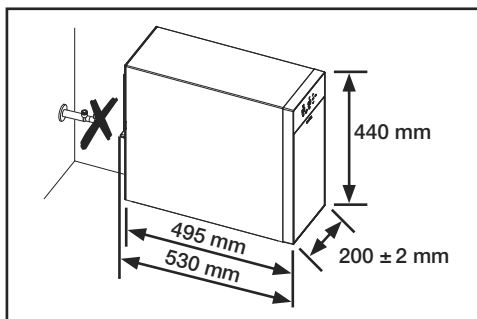
Outillage requis :

- Pince
- Clé plate de 19 mm
- Clé plate de 24 mm
- Tournevis cruciforme PH 2
- Couteau de coupe



Conduites pour l'eau refroidie et pour l'eau chaude : Les conduites de raccordement bleue et rouge sont fournies avec l'unité de caisson. Ces conduites ne doivent pas être pliées ni raccourcies, ceci pouvant affecter le fonctionnement du système !

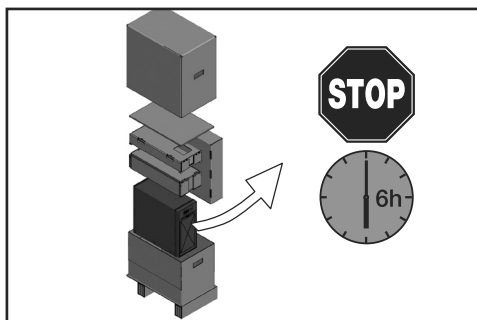
La distance entre la robinetterie et l'unité de caisson ne doit pas dépasser 80 cm. Les tuyaux, conduites et câbles ne doivent pas subir de tension. Pour la réparation ou le nettoyage, il doit être possible de tirer l'unité de caisson vers l'avant. Il faut donc prévoir une petite réserve de tuyau dans le caisson.



Dimensions de l'unité de caisson :

Hauteur : 440 mm
 Largeur : 202 ± 2 mm
 Profondeur du boîtier : 495 mm
 Profondeur avec pièce d'écartement arrière : 530 mm

Lors du positionnement du système dans le caisson, assurez-vous qu'aucune vanne d'angle, prise de courant ou autre installation ne se trouve derrière l'unité de caisson.



Transport :

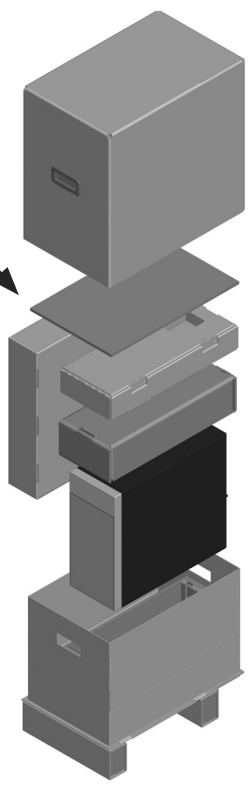
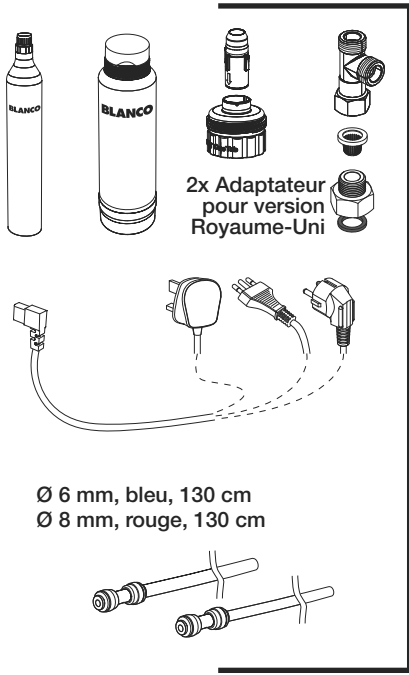
Lors du transport du système, assurez-vous toujours que la bouteille de CO₂ a été retirée du système et que le système est vidé.

Temps d'attente de 6 heures :

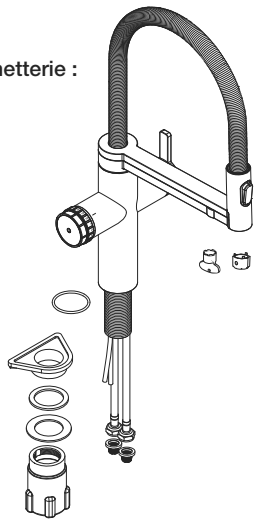
Après le transport du système jusqu'au lieu d'installation, l'unité de caisson doit être laissée au repos dans sa position d'installation pendant 6 heures. L'installation peut être préparée, mais l'alimentation électrique de l'unité de caisson peut uniquement être établie après un temps d'attente de 6 heures.

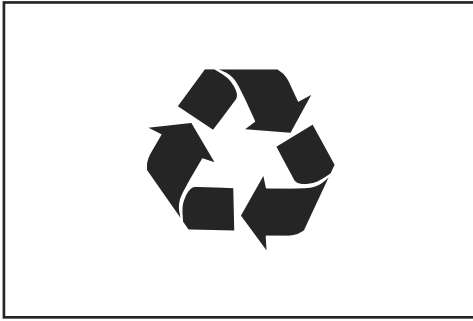
Étendue de la livraison :

Dans la palette de l'unité de caisson :



Dans le carton de la robinetterie :






Élimination des matériaux des emballages de transport et de vente :

Pour que votre système arrive chez vous sans dommage, il a été soigneusement emballé. Aidez-nous à protéger l'environnement en éliminant les matériaux d'emballage de façon conforme.

BLANCO participe avec les commerçants de gros et les artisans/commerçants spécialisés à un programme de reprise et d'élimination efficace pour un traitement écologique des emballages. Remettez l'emballage de transport à l'artisan ou au commerçant spécialisé. Recyclez les emballages de vente.

Élimination correcte des appareils usagés (déchets électriques) dans les pays de l'Union Européenne et les autres pays européens dotés d'un système de collecte séparé :

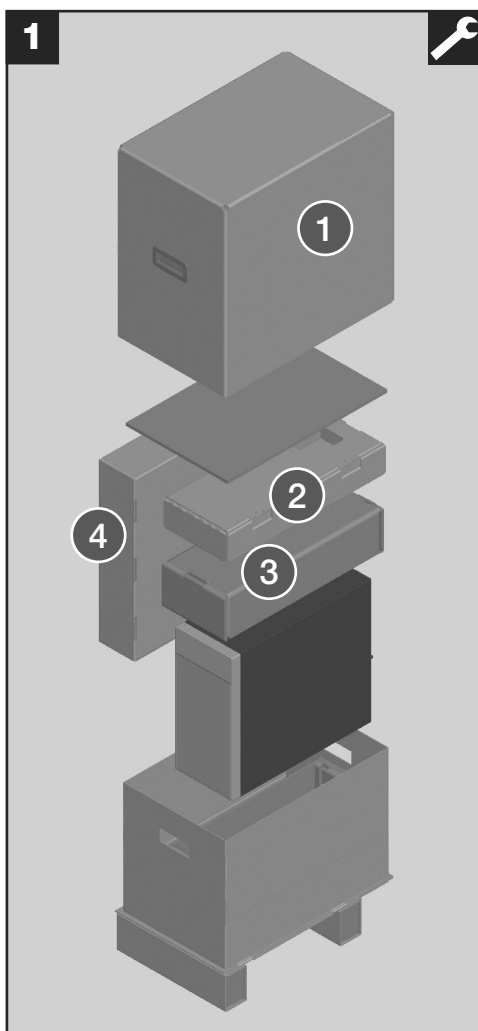
 La désignation sur le produit, sur les accessoires ou sur la documentation correspondante indique que le produit et les accessoires ne peuvent pas être éliminés avec les déchets ménagers normaux après la fin de leur durée de vie. Veuillez éliminer cet appareil et ses accessoires séparément des autres déchets, pour éviter de nuire à l'environnement ou à la santé humaine par une élimination des déchets incontrôlée. Contribuez à une élimination correcte de l'appareil usagé et des accessoires afin de soutenir la valorisation durable des ressources matérielles. Les utilisateurs particuliers s'adressent au revendeur qui leur a vendu le produit ou contactent les autorités compétentes pour savoir où amener l'appareil usagé ou ses accessoires pour une élimination respectueuse de l'environnement. Les utilisateurs professionnels s'adressent à leurs fournisseurs et se conforment aux conditions du contrat de vente. Ce produit et ses accessoires électroniques ne peuvent pas être éliminés avec d'autres déchets industriels.



Montage

Avant le montage de l'unité de caisson, l'évier avec la robinetterie et le vidage doivent toujours être montés dans le plan de travail et le plan de travail doit reposer sur le caisson. L'espace de montage disponible à cet effet pour l'unité de caisson est restreint (arêtes gênantes des cuves).


Pour le montage en combinaison avec une BLANCO UNIT, le montage de l'unité de caisson doit s'effectuer après le montage du système de tri des déchets (BLANCO SELECT) dans le caisson.




Déballer la robinetterie et l'unité de caisson.

Après le retrait du capot (1), tous les côtés peuvent être rabattus vers le bas en ouvrant la languette afin d'accéder à tous les composants.

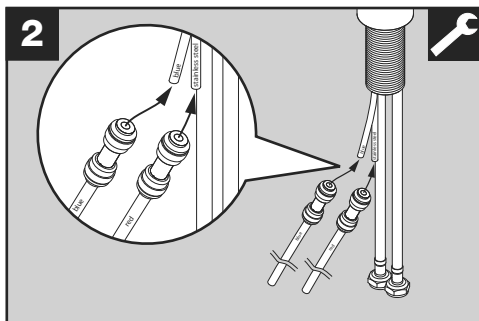
Ouvrir la boîte supérieure (2) et retirer le groupe de sécurité raccordé, avec les tuyaux.

 Veiller à ne pas faire tomber le groupe de sécurité sur le sol !

Retirer la coque de transport supérieure (3). L'unité de caisson peut ensuite être retirée de la coque de transport inférieure avec son film de protection en la saisissant par les deux extrémités du film de protection.

 Le poids de l'unité de caisson est d'environ 25 kg. Le cas échéant, faites-vous aider par une deuxième personne.

Tous les accessoires se trouvent dans la boîte des accessoires (4).

**Instruction d'hygiène :**

Ne pas encrasser les pièces transportant l'eau !

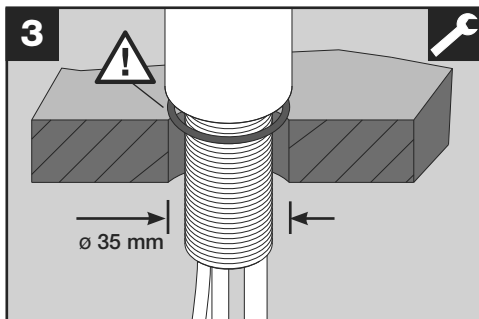
Raccordez la conduite en plastique bleu fournie (Ø 6 mm) avec la conduite en plastique bleu de la robinetterie.

Raccordez la conduite en plastique rouge (Ø 8 mm) au tube en acier inoxydable sur la robinetterie.

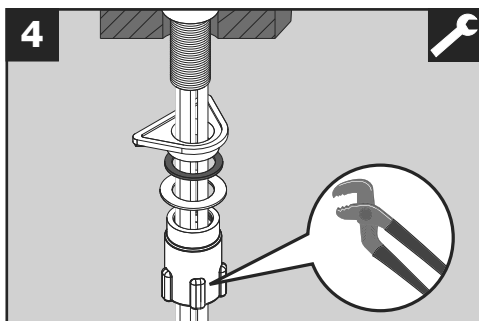
Ne pas plier les conduites. La conduite rouge est particulièrement facile à plier, vous devez donc la saisir brièvement lors de l'introduction, ou mieux encore la saisir uniquement directement par la pièce de raccordement.



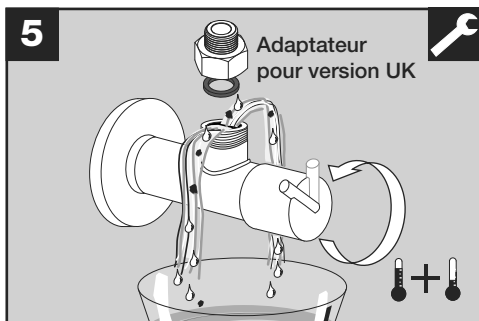
Introduire les pièces de raccordement solidement et entièrement jusqu'à la butée.



Insérer la robinetterie dans le trou de robinet (Ø 35 mm).



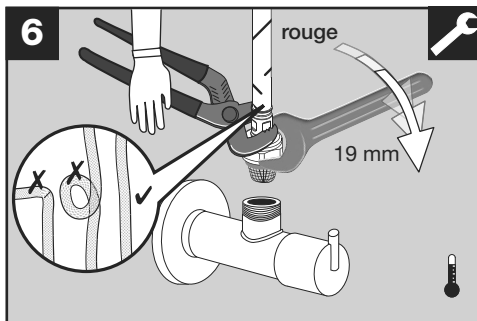
Fixer la robinetterie avec le kit de montage.

**Instruction d'hygiène :**

Ne pas encrasser les pièces transportant l'eau !

Rincer les deux vannes d'angle.

Pour la version UK : monter l'adaptateur de filetage fourni 1/2" vers 3/8".

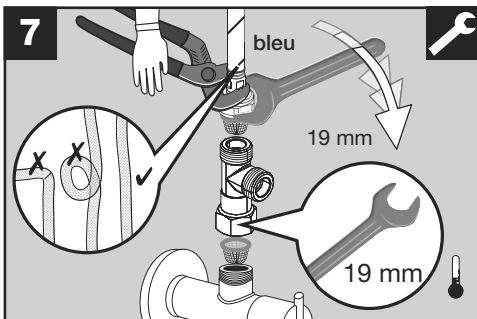


Instruction d'hygiène :

Ne pas encrasser les pièces transportant l'eau !

Monter le tuyau flexible rouge de la robinetterie sur la vanne d'angle d'eau chaude (à gauche). Vérifier qu'un joint filtre est inséré dans le raccordement du tuyau.

Éviter de tordre le tuyau flexible lors du vissage.

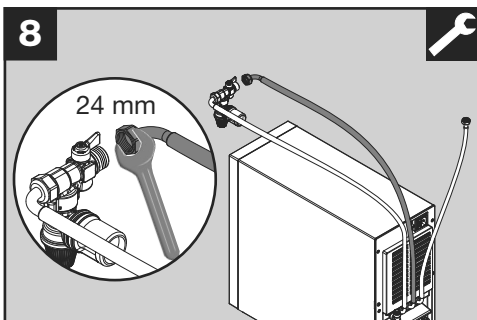


Instruction d'hygiène :

Ne pas encrasser les pièces transportant l'eau !

Monter la pièce en T sur la vanne d'angle d'eau froide (à droite). Ne pas oublier le joint filtre ! Monter le tuyau flexible bleu de la robinetterie sur l'extrémité supérieure de la pièce en T. Vérifier qu'un joint filtre est inséré dans le raccordement du tuyau.

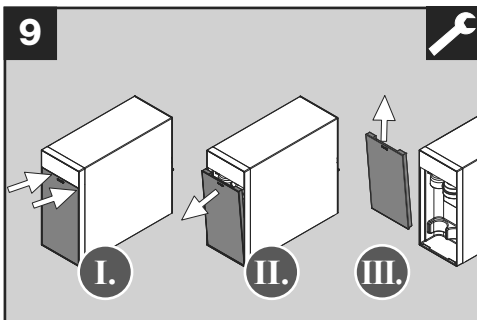
Éviter de tordre le tuyau flexible lors du vissage.



Déballer l'unité de caisson et monter sur le groupe de sécurité le tuyau central des trois tuyaux prémontés.

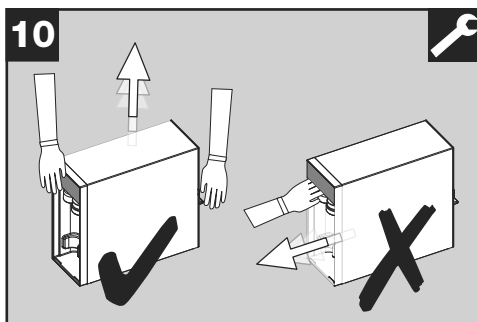
⚠ Veiller à ne pas faire tomber le groupe de sécurité sur le sol !

⚠ Vérifier avant le montage qu'un joint en caoutchouc est présent dans le tuyau.



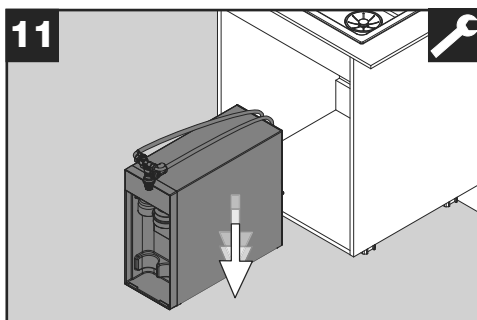
Retirer le volet sur l'avant de l'unité de caisson.

Pour cela, retirer l'autocollant puis appuyer sur les coins supérieurs du volet. Le volet s'ouvre vers l'extérieur et peut être retiré vers le haut.



Pour porter le système, l'idéal est de le saisir sur l'arrière au niveau de la pièce d'écartement et sur l'avant sous l'écran.

⚠ Toutefois, éviter de tirer l'unité de caisson vers l'avant par l'écran.

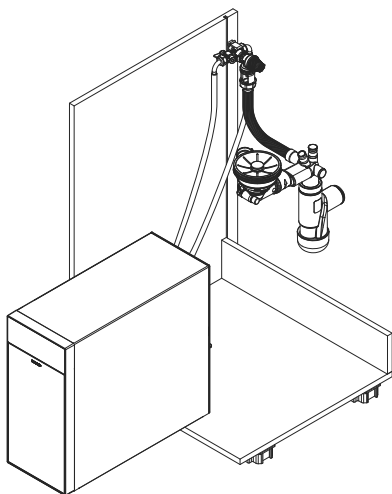


Placer l'unité de caisson ainsi préparée devant l'armoire.

Le système est doté d'éléments coulissants sur la face arrière. Lever la face avant permet de faire coulisser simplement l'unité de caisson sur la surface d'appui.

12

Écoulement des gouttes d'eau au niveau du groupe de sécurité :

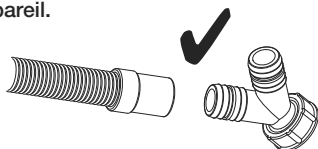
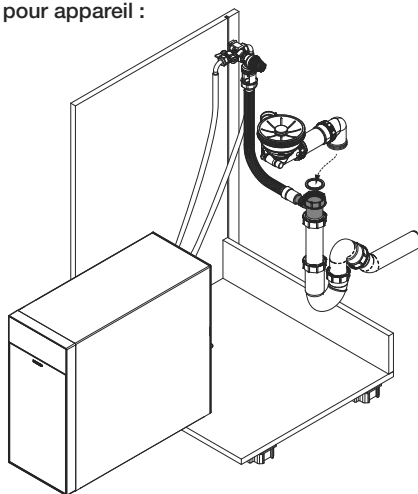
Siphon avec raccordement pour appareil :

Si votre siphon comprend un ou plusieurs raccordements pour appareils (par exemple siphon BLANCO à faible encombrement), vous pouvez utiliser l'un de ces raccordements pour l'écoulement des gouttes d'eau au niveau du groupe de sécurité.

Pour cela, respectez les illustrations suivantes :

- 12a - Emplacement de montage du groupe de sécurité,
- 12b - Raccourcir et disposer les tuyaux,
- 12c - Tuyau d'écoulement supérieur,
- 12e - Tuyau d'écoulement inférieur.

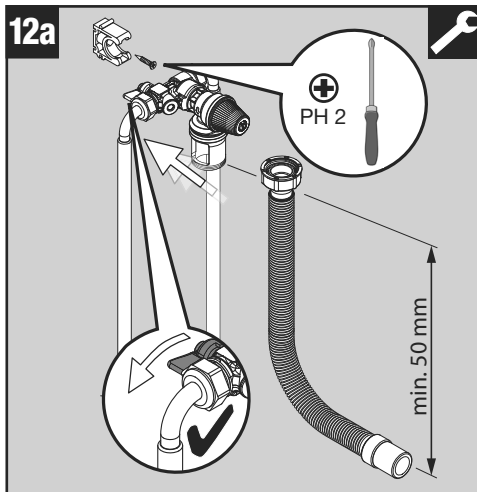
Si votre siphon ne possède qu'un raccordement pour appareil, mais que celui-ci est déjà utilisé pour un autre appareil (par exemple lave-vaisselle) : il est également possible d'utiliser une pièce en Y (non comprise dans la livraison) sur le raccordement pour appareil.

Siphon standard sans raccordement pour appareil :

Si votre siphon ne possède pas de raccordement pour appareil, vous devez utiliser l'adaptateur de siphon fourni.

Pour cela, respectez les points suivants :

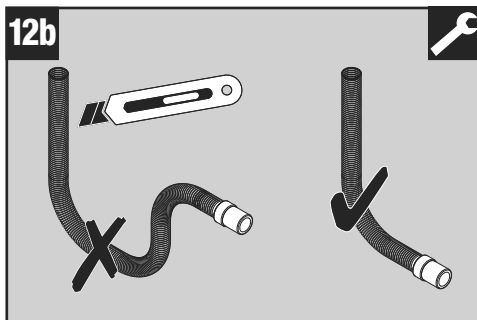
- 12a - Montage du groupe de sécurité,
- 12b - Raccourcir et disposer les tuyaux,
- 12c - Tuyau d'écoulement supérieur,
- 12d - Adaptateur de siphon,
- 12e - Tuyau d'écoulement inférieur.



Emplacement de montage du groupe de sécurité :
Prévoyez une pente d'une hauteur d'au moins 50 mm pour le tuyau d'évacuation.

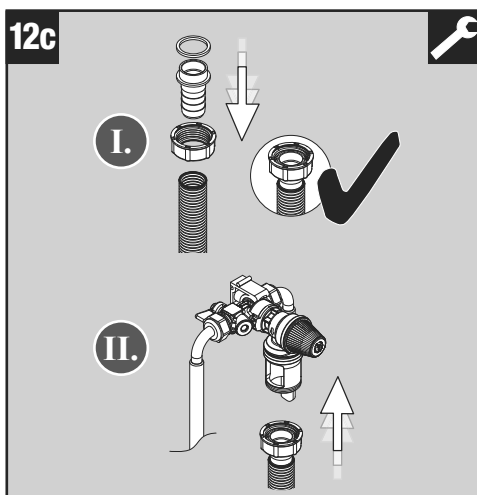
Vérifiez que la vanne à bille est ouverte et que le levier est placé dans le sens de l'écoulement. La vanne doit toujours être ouverte pendant le fonctionnement !

Montez le support du groupe de sécurité à la hauteur adéquate avec la vis fournie et enclenchez le groupe de sécurité dans le support.



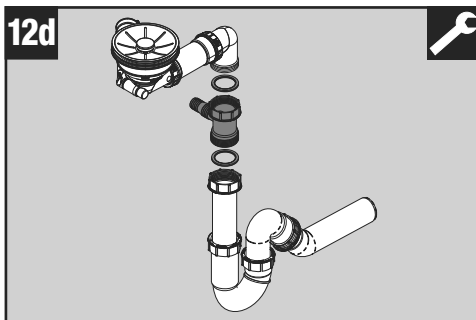
Raccourcir et disposer le tuyau :
Raccourcissez le tuyau à la longueur souhaitée. Veillez à disposer le tuyau avec une pente constante.

Le tuyau ne doit pas s'infléchir !



Tuyau d'écoulement supérieur :

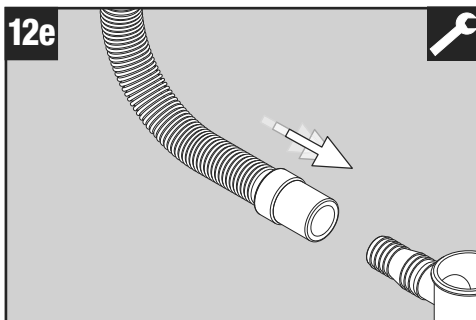
1. Enfoncez l'écrou autour du tuyau et enfoncez le raccordement solidement dans le tuyau. Vérifiez que le tuyau est solidement positionné sur le raccordement. Vérifiez aussi que le joint d'étanchéité est inséré sur le raccordement.
2. À l'aide de l'écrou, vissez ensuite l'extrémité supérieure du tuyau sur l'évacuation du groupe de sécurité.



12d

Adaptateur de siphon :

Montez un adaptateur dans le tube d'évacuation (au-dessus du siphon). Veillez à bien assurer l'étanchéité avec deux joints plats !

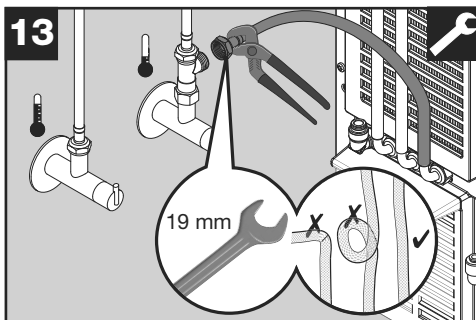


12e

Tuyau d'écoulement inférieur :

Enfoncez solidement l'extrémité inférieure du tuyau d'évacuation sur le raccordement du siphon (soit sur un raccordement pour appareil disponible soit sur le raccordement de l'adaptateur de siphon – voir illustration 12d).

Vérifiez que le tuyau est solidement positionné sur le raccordement.



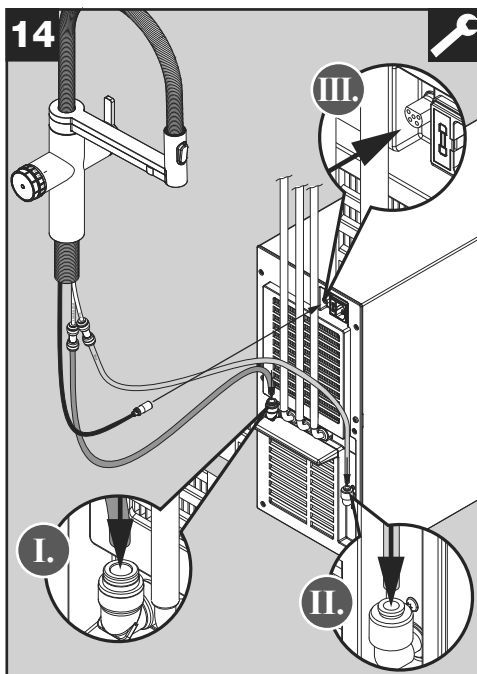
13

Instruction d'hygiène :

Ne pas encrasser les pièces transportant l'eau !

Raccorder le tuyau de raccordement de l'unité de caisson à la sortie latérale de la pièce en T sur la vanne d'angle d'eau froide.

Éviter de tordre le tuyau flexible lors du vissage.



Instruction d'hygiène :

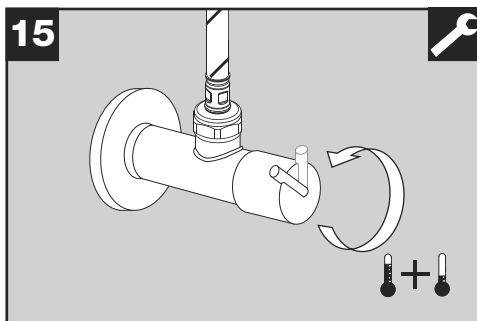
Ne pas encrasser les pièces transportant l'eau !

1. Raccordez la conduite en plastique rouge de la robinetterie (Ø 8 mm) à l'écoulement situé en bas à gauche de la face arrière de l'unité de caisson.
2. Raccordez la conduite en plastique bleu de la robinetterie (Ø 6 mm) à la sortie située en bas à droite de la face arrière de l'unité de caisson.
3. Raccordez le câble de signal de la robinetterie à la prise située en haut à droite de la face arrière de l'unité de caisson.

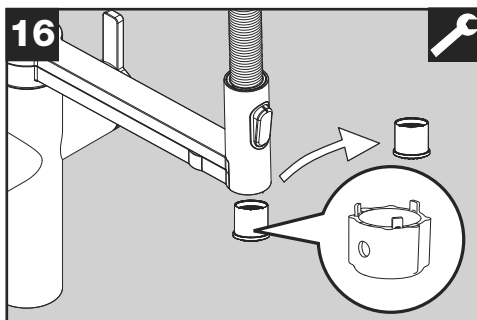
Ne pas plier les conduites. La conduite rouge en particulier se plie facilement, vous devez donc la saisir brièvement lors de son introduction.



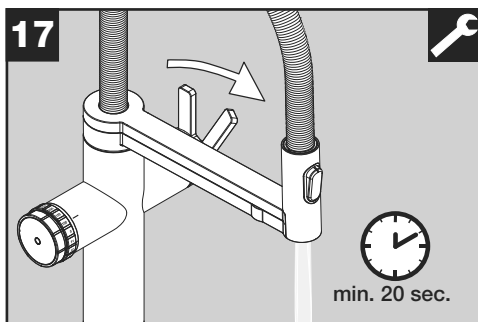
Introduire les pièces de raccordement solidement et entièrement jusqu'à la butée dans les pièces de raccordement.



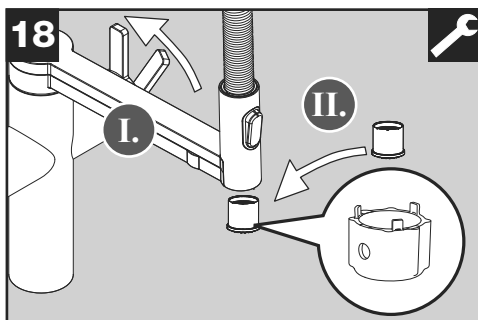
Ouvrir totalement les deux vannes d'angle.



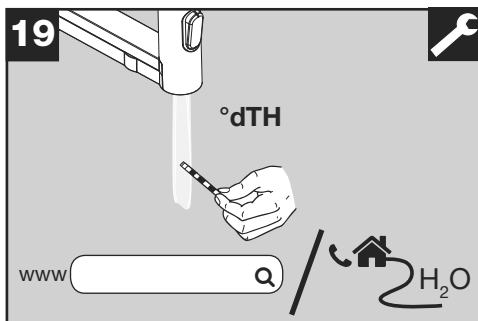
Démonter le régulateur de jet sur le pommeau de la douche (la clé est jointe à la robinetterie).



Rincer soigneusement la robinetterie et les conduites (eau chaude et froide, au moins 20 secondes).



Fermer le levier et monter à nouveau le régulateur de jet.



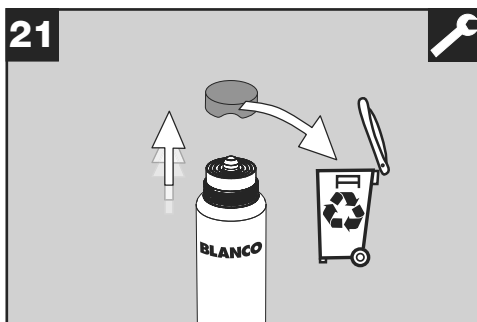
Déterminer la dureté locale de l'eau °dTH (dureté totale °dH).

Notez bien que l'utilisation d'un adoucisseur d'eau central modifie la valeur dans votre domicile, qui ne correspond donc plus à la valeur indiquée par votre distributeur d'eau.



Capacité de filtration :

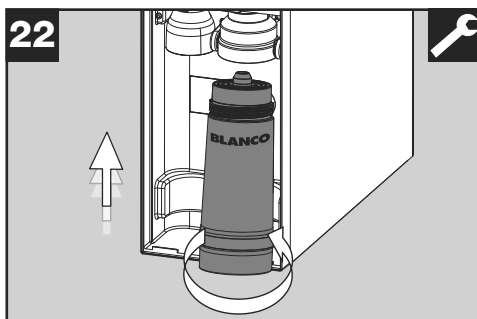
Déterminer la capacité de la cartouche de filtre en fonction de la dureté de l'eau locale selon les documents.



Instruction d'hygiène :

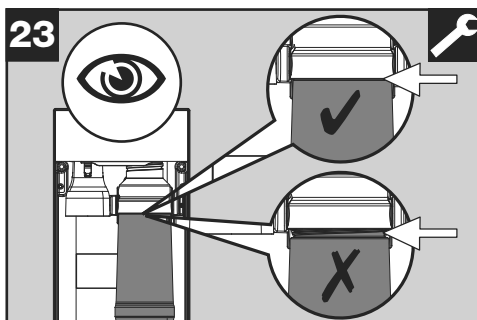
Ne pas encrasser les pièces transportant l'eau !

Retirer et recycler le couvercle de la cartouche de filtre.



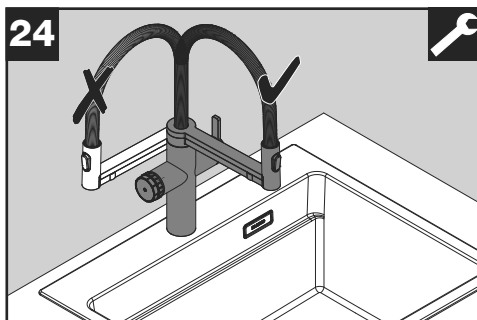
 Introduire la cartouche de filtre tout droit par le bas et la visser (environ deux rotations).

Indication : le filtre joint au système est un filtre universel avec effet détartrant. Il est disponible, ainsi que d'autres filtres, dans notre boutique en ligne à l'adresse www.blanco.com/soda.

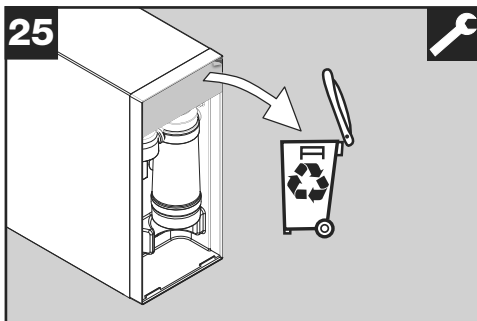


Vérifier que la cartouche de filtre est entièrement vissée

 Le logement de filtre ne doit présenter aucun espace !

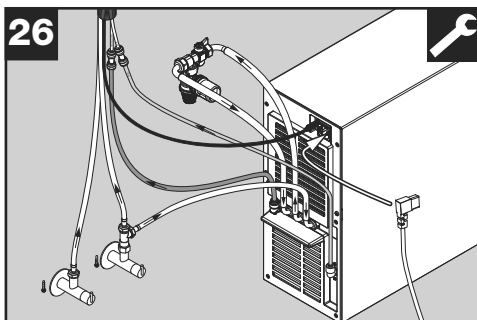


Tournez le bras de support avec les deux sorties d'eau pour le placer au-dessus de l'évier. Dès l'initialisation du système, de petites quantités d'eau peuvent sortir pendant le processus de remplissage.



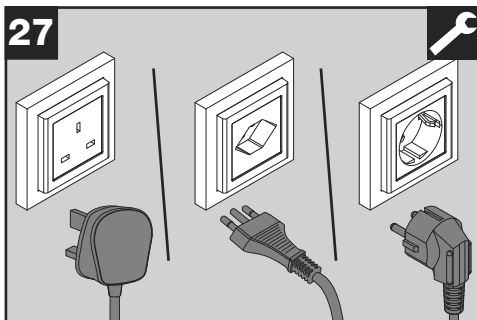
Retirer le film de protection de l'écran lentement et avec précaution et le recycler.

Des charges statiques peuvent causer des erreurs d'affichage sur l'écran. Ces erreurs disparaissent d'elles-mêmes après quelque temps.

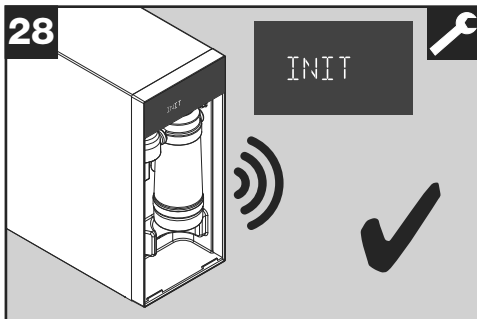


Contrôlez encore une fois le bon raccordement de toutes les conduites d'eau et du câble de signal de la robinetterie.

Branchez ensuite le cordon d'alimentation sur la face arrière de l'unité de caisson.



Brancher le câble électrique de l'unité de caisson à une prise de courant de sécurité.



L'unité de caisson commence à fonctionner et émet divers bruits. Ceci est parfaitement normal.

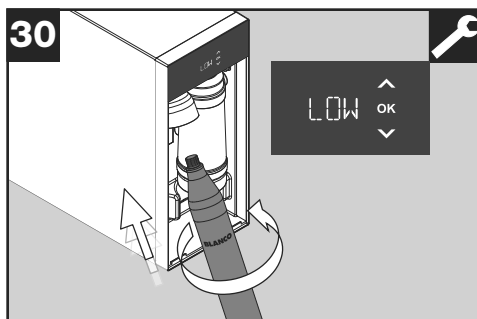
L'écran affiche 'INIT'.

Le processus d'initialisation peut durer de deux à six minutes. Pendant ce temps, de l'eau peut sortir de la robinetterie.

Si le système affiche un message d'erreur (ERR) à l'écran, consultez la correction des erreurs à la page 91 du mode d'emploi, à la section « Défauts / Correction des erreurs ».

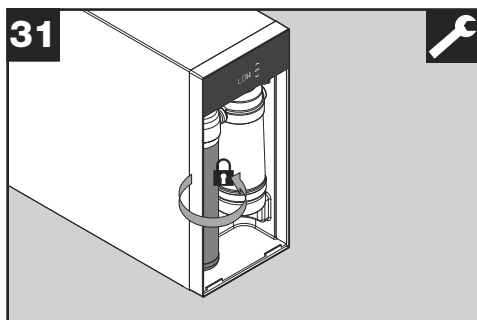


Dévisser le capuchon de protection de la bouteille de CO₂ et le recycler.

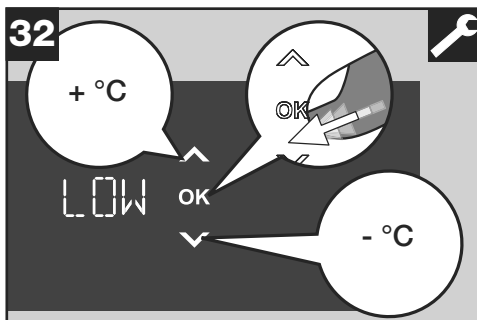


Dès que l'écran affiche 'LOW', visser solidement la bouteille de CO₂ dans l'unité de caisson.

Lors du vissage, un léger sifflement et l'échappement d'une petite quantité de CO₂ peuvent survenir, ce qui est parfaitement normal.



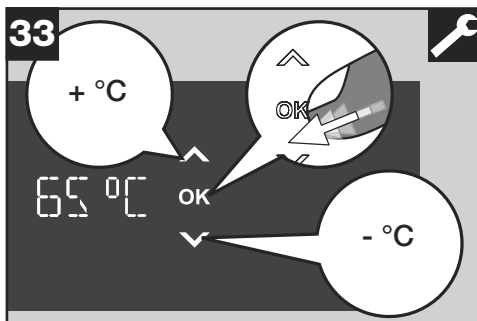
Visser encore fortement d'environ un quart de tour jusqu'à la butée !



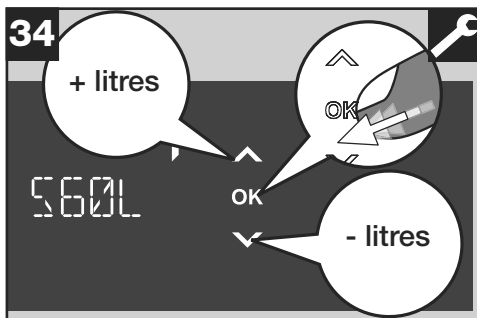
Régler la température souhaitée pour l'eau rafraîchie sur la face avant de l'unité de caisson et confirmer par 'OK'.

'LOW' correspond au réglage de température le plus bas (puissance de réfrigération maximale).

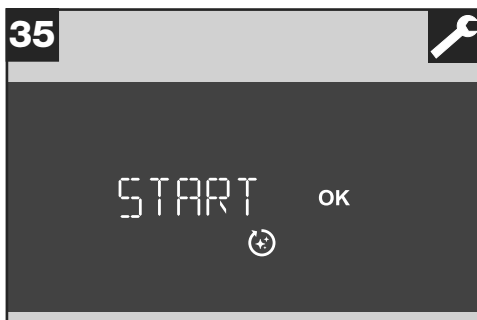
Indication : Plus la température de l'eau est basse, plus l'eau peut absorber de CO₂.



Régler ensuite la température souhaitée pour l'eau chaude et confirmer par 'OK'.



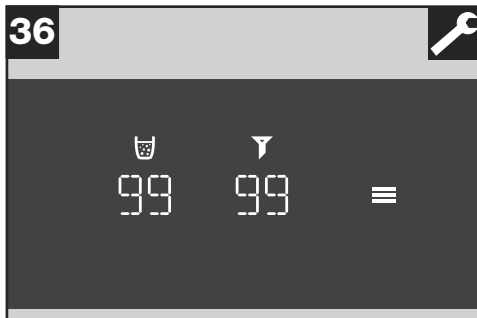
Régler la capacité de la cartouche de filtre selon la dureté de l'eau locale et confirmer par 'OK'.



Le système nécessite ensuite un premier nettoyage. Pour cela, vous aurez besoin de l'adaptateur EasyCare et de la pastille EasyCare. La cartouche de filtre doit tout d'abord être à nouveau retirée.

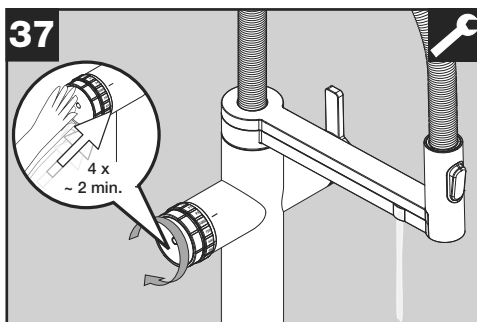
Pour démarrer le nettoyage, confirmer en appuyant sur 'OK' pendant 3 secondes. Au démarrage du programme de nettoyage, la molette de la robinetterie ne doit pas être en position '0'.

Le déroulement du nettoyage est décrit dans le mode d'emploi séparé à la page 84, au chapitre « Nettoyage et remplacement du filtre ».



Une fois le nettoyage achevé, l'écran affiche la capacité de la bouteille de CO₂ (99 %) et du filtre (99 %).

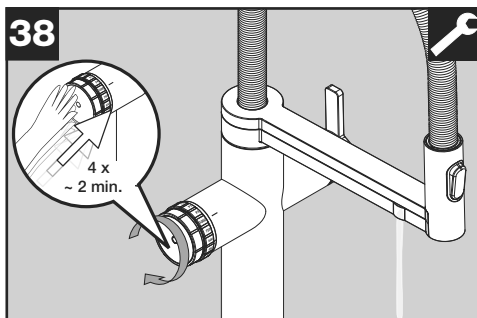
Veillez à retirer l'adaptateur EasyCare et à réinstaller la cartouche de filtre, comme décrit dans le mode d'emploi.



Rincer l'eau filtrée :

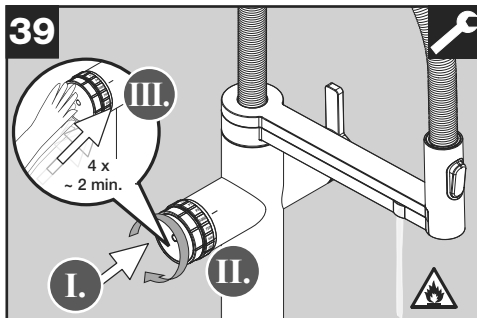
À l'aide du bouton rotatif de gauche, sélectionnez "Eau plate" (l'anneau LED s'allume en vert) et positionnez la molette de sélection du volume sur 1000 ml. Tirez quatre fois cette quantité.

Le tirage de l'eau filtrée commence lorsque l'on touche brièvement de la main le bouton rotatif sur le côté.



Rincer l'eau pétillante :

Ensuite, à l'aide du bouton rotatif de gauche, sélectionnez "Eau pétillante" (l'anneau LED s'allume en bleu) et tirez à nouveau 4 fois 1000 ml.

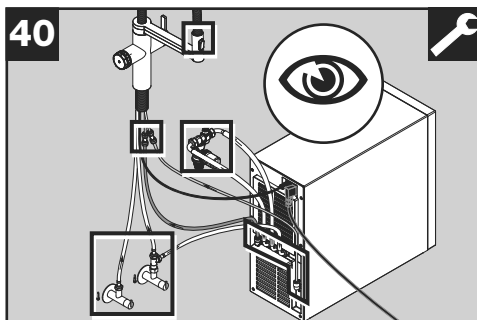


Rincer l'eau chaude :

Sélectionner ensuite "Eau chaude" à l'aide du bouton rotatif de gauche. Pour cela, pousser le bouton rotatif vers la droite et le tourner de deux crans (clic) - l'anneau LED s'allume ensuite en rouge.

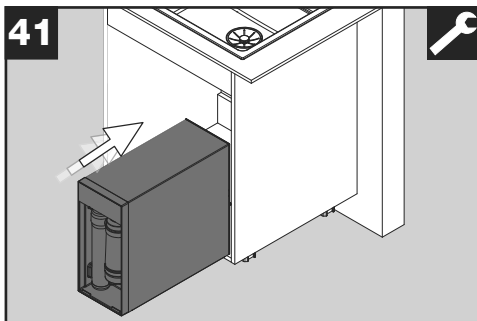
Attention : Risque de brûlure / ébullition !

Tirer ensuite 4 fois 1000 ml d'eau.



Contrôler l'étanchéité de tous les raccordements : tuyaux et raccordements au niveau de la robinetterie, des vannes d'angle et sur l'arrière de l'unité de caisson.

Vérifier également que la cartouche de filtre est vissée de manière étanche.



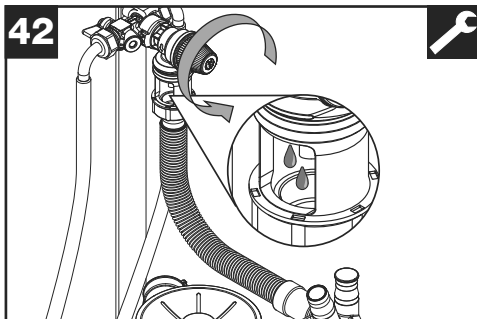
Placez le système dans le caisson.

Contrôlez l'accessibilité des vannes d'angle et de la fiche secteur, qui doivent être accessibles en cas de réparation.

Contrôlez la disposition de toutes les conduites d'eau. Celles-ci ne doivent pas être pliées.

! ATTENTION - Les ouvertures d'air sur l'arrière du boîtier de l'appareil ou dans la construction encastrée doivent être laissées libres pour ne pas gêner l'échange d'air.

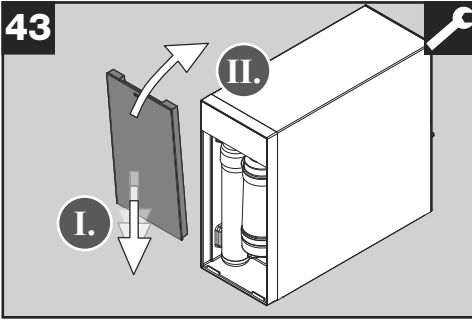
Assurez-vous que la conduite d'eau chaude rouge soit disposée de manière à être le moins accessible possible, afin d'éviter tout contact accidentel. Cette conduite ne doit pas être en contact avec des pièces sensibles à la température. Si nécessaire, utiliser des matériaux isolants.



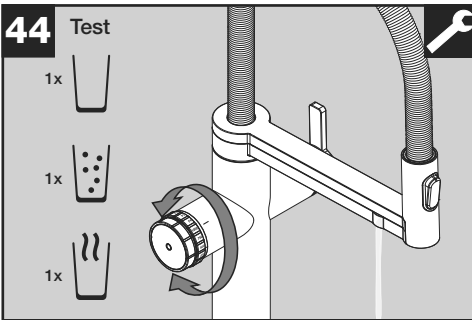
Contrôle du fonctionnement et de l'étanchéité du groupe de sécurité :
Tournez le bouton du groupe de sécurité dans la direction indiquée et vérifiez que l'eau s'écoule librement dans la cuvette d'égouttage.

Avec l'évacuation fermée, remplissez l'évier jusqu'à la hauteur de remplissage maximale. Ouvrez l'évacuation et laissez s'écouler l'eau puis contrôlez si un refoulement se forme jusqu'au groupe de sécurité ou si de l'eau s'écoule hors de la cuvette d'égouttage du groupe de sécurité, du tuyau d'évacuation ou des raccords.

Effectuez un cycle de lave-vaisselle pour vérifier que lors du pompage de l'eau hors du lave-vaisselle, aucun refoulement ne se forme jusqu'au groupe de sécurité et que de l'eau ne s'échappe pas de la cuvette d'égouttage du groupe de sécurité, du tuyau d'évacuation ou des raccords.



Remettre en place le volet de l'unité de caisson.



Tester le fonctionnement :

Tirez diverses quantités d'eau plate, d'eau pétillante et d'eau chaude.

Si le système ne fonctionne pas correctement, consultez le mode d'emploi à la page 91, chapitre Correction des erreurs.

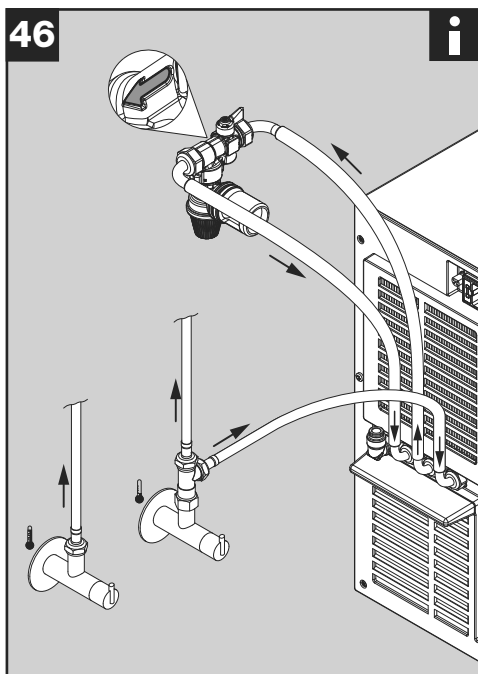
L'eau non gazeuse peut présenter une turbidité initiale pour des raisons techniques, qui disparaît avec le temps. L'eau peut néanmoins être consommée sans danger. Vous pouvez également tirer de l'eau non gazeuse après l'installation jusqu'à ce que la turbidité disparaisse (max. 10 litres).



À remettre au propriétaire du système :

- Mode d'emploi
- Petite clé pour le régulateur de jet de l'eau transformée
- Grande clé pour le régulateur de jet du pommeau de douche
- Adaptateur EasyCare

Expliquez à l'utilisateur le fonctionnement de l'unité de caisson et de la robinetterie. Familiarisez-le avec l'utilisation et parcourez le mode d'emploi avec lui.



Si le groupe de sécurité doit être démonté, vous trouverez ici le schéma de raccordement correct. Une flèche sur le boîtier du groupe de sécurité indique également la direction d'écoulement correcte.



Informazioni di rilievo per la sicurezza

76 - 81



Montaggio

82 - 99

Oltre alle presenti istruzioni di montaggio è disponibile un filmato con istruzioni di montaggio passo per passo dell'intero processo di installazione richiamabile dal seguente link: www.blanco.com/smart/how-to

L'installazione e la messa in servizio del sistema devono essere eseguite soltanto da tecnici qualificati in possesso di una qualifica professionale sufficiente per svolgere i necessari lavori. Una qualifica professionale sufficiente significa che, in virtù della propria formazione e attività professionale, la persona che svolge i lavori ha sufficiente conoscenza ed esperienza in relazione sistema e ai suoi possibili pericoli. BLANCO declina qualsiasi responsabilità in caso di installazione impropria o non eseguita a regola d'arte.



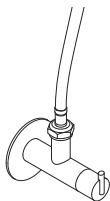
Ulteriori informazioni e parti di ricambio si ottengono nel webshop BLANCO:
www.blanco.com/sos







Informazioni di rilievo per la sicurezza

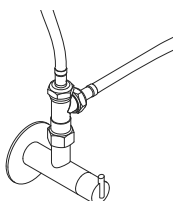
Valvola a gomito dell'acqua calda






 $\leq 70\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $\leq 158\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $\leq 10\text{ bar}$
 $\leq 145\text{ psi}$

Valvola a gomito dell'acqua fredda




 $+ 5 - 30\text{ }^{\circ}\text{C}$
 $+ 40 - 86\text{ }^{\circ}\text{F}$


 $1 - 10\text{ bar}$
 $14,5 - 145\text{ psi}$

Il sistema deve essere collegato unicamente a un tubo di mandata di acqua potabile di costante qualità, conformemente alle disposizioni locali e con pressione dinamica costante. Nel sistema non utilizzare acqua ottenuta per osmosi o per ultrafiltrazione. In caso contrario si potrebbero presentare problemi di regolazione del livello di riempimento.



Pulizia nella procedura di montaggio

Il sistema BLANCO CHOICE Icona - BLANCO CHOICE.All trasporta, dosa, raffredda, riscalda o migliora uno dei nostri alimenti più preziosi: l'acqua potabile. Per questo, nella procedura di montaggio si raccomanda di prestare particolare attenzione alla pulizia e all'igiene. Specialmente per le parti a contatto con l'acqua (guarnizioni, attacchi dei tubi flessibili, filettature, ecc.) si deve assolutamente evitare qualsiasi impurità in sede di montaggio. Consigliamo un'accurata pulizia delle mani e di evitare il contatto con la pelle delle superfici che verranno a contatto con l'acqua potabile.



Avvertenze di sicurezza

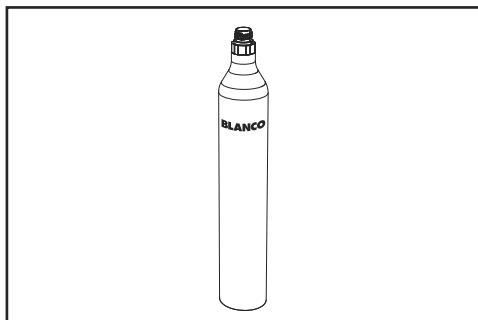
L'installazione e la messa in servizio del sistema devono essere eseguite soltanto da tecnici qualificati in possesso di una qualifica professionale sufficiente per svolgere i necessari lavori. Una qualifica professionale sufficiente significa che, in virtù della propria formazione e attività professionale, la persona che svolge i lavori ha sufficiente conoscenza ed esperienza in relazione sistema e ai suoi possibili pericoli. BLANCO declina qualsiasi responsabilità in caso di installazione impropria o non eseguita a regola d'arte.

La riparazione del sistema deve essere eseguita solo dal costruttore.

Attenzione: presenza di parti sotto tensione elettrica all'interno dell'unità sottolavello. Non aprire l'unità sottolavello!

I cavi e i tubi flessibili devono essere posati in modo da escludere un loro danneggiamento. Le parti danneggiate devono essere sostituite correttamente. Nell'impiego di un sistema di raccolta dei rifiuti, prestare esplicitamente attenzione a non schiacciare o altrimenti danneggiare i cavi e i tubi flessibili.

Il sistema è previsto per l'utilizzo in Germania, in Austria e in Gran Bretagna. L'utilizzo in altri paesi avviene a proprio rischio e richiede la verifica delle disposizioni legali ed edilizie nel luogo di utilizzo.

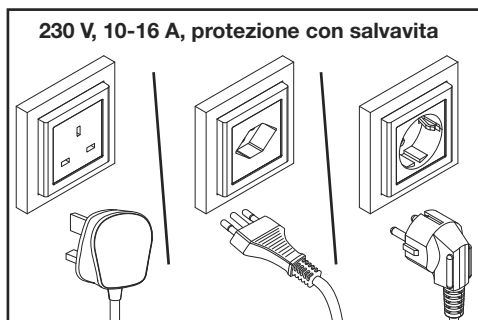


Biossido di carbonio - CO₂

Nel sistema si devono utilizzare soltanto i cilindri di CO₂ BLANCO originali con capacità standard di 425 g.

Prestare attenzione ad avvitare il cilindro di CO₂ rendendolo completamente ermetico nella filettatura. Dopo aver avvitato un nuovo cilindro di CO₂, per sicurezza fargli compiere un ulteriore un quarto di giro per serrarlo a fondo.

Il cilindro di CO₂ è sotto pressione. Proteggerlo dai raggi solari, dalle fonti di calore e dal surriscaldamento.



Allacciamento elettrico

Il cavo di alimentazione con spina di rete è previsto per essere allacciato a una presa con contatto di terra con interruttore differenziale (interruttore differenziale di sicurezza per correnti di guasto/salvavita con corrente di sgancio di 30 mA) (CEE 7 tipo F oppure Tipo G per la Gran Bretagna o tipo J per la Svizzera).

Dopo aver installato il sistema, la presa deve essere liberamente accessibile.

Non utilizzare le normali prese multiple. Se necessario, contattare il servizio di assistenza BLANCO.

L'allacciamento alla rete elettrica con un cavo elettrico diretto (fisso) non è consentito.

I cavi devono essere posati in modo da escludere un loro danneggiamento. I cavi danneggiati devono essere sostituiti.



Attenzione: campo magnetico!

Il supporto della testa della doccia contiene un potente magnete. Alle persona portatrici di stimolatore cardiaco si raccomanda di tenersi ad almeno 25 cm di distanza.

Luogo di installazione

Installare il sistema solo in un ambiente chiuso e costantemente al riparo dal gelo (temperatura ambiente 16 ... 43 °C). Il sistema non è adatto per essere installato all'aperto. È necessario evitare la luce solare diretta.

L'ambiente in cui viene installato il sistema deve essere grande almeno 5 m². Se il soffitto dell'ambiente è più basso di 2 m, la sua superficie deve essere maggiore di 5 m².

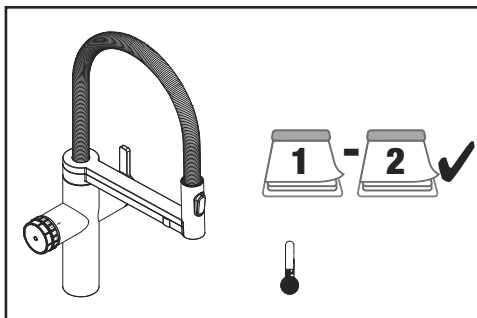
Il sistema richiede un continuo scambio dell'aria per impedire che il luogo di installazione si riscaldi a causa dell'aria calda prodotta dal sistema stesso. Devono essere previsti fori o fessure sul fondo o sul lato posteriore del mobile (nella parte più bassa) con almeno 75 cm² per il ricambio d'aria con l'ambiente. Volume minimo necessario del mobile base: 225 litri (0,225 m³); volume consigliato: 263 litri (0,263 m³). Dimensioni interne proposte per il mobile base: 560 x 562 x 715 mm (L x P x H); dimensioni consigliate: 600 x 562 x 780 mm (L x P x H).

Il sistema necessita di una superficie di appoggio piana e orizzontale. Installare il sistema solo in posizione verticale. Il sistema non è utilizzabile in un luogo in cui si lavora con getti d'acqua per la pulizia.



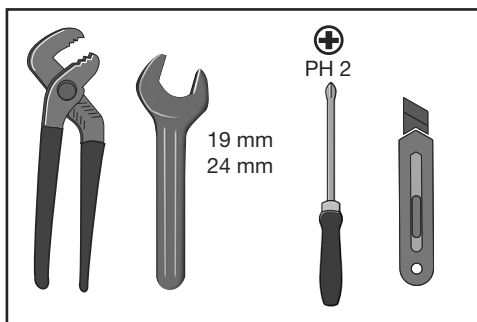
Attenzione: pericolo di incendio!

Il circuito di raffreddamento del sistema contiene isobutano (R600a), un refrigerante senza CFC. Si tratta di un gas naturale che non presenta impatti dannosi all'ambiente. Esso è tuttavia infiammabile e, in caso di danneggiamento, può fuoriuscire dal circuito di raffreddamento. Prestare attenzione a non danneggiare le parti che compongono il circuito di raffreddamento! Se il circuito di raffreddamento presenta danni, evitare assolutamente la presenza di fiamme libere e di fonti di accensione e assicurare una buona ventilazione dell'ambiente.



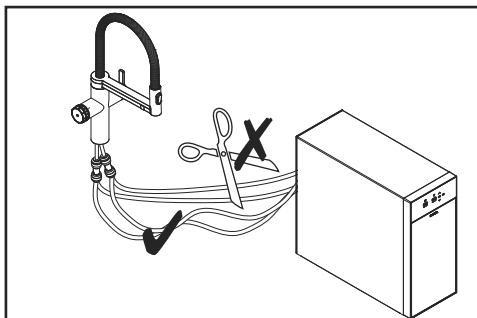
Raffreddamento dell'acqua potabile:

Si osservi che, una volta installato, il sistema richiede tempo per raffreddare l'intero sistema. Il sistema raggiunge i valori desiderati solo dopo che sono trascorsi 1 o 2 giorni.



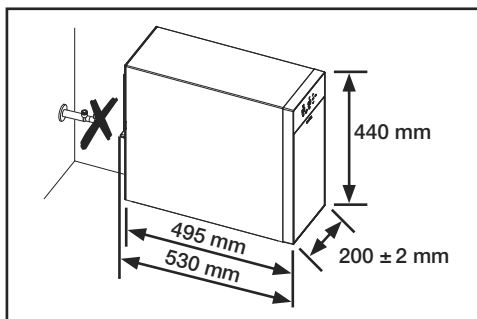
Utensili necessari:

- Pinza
- Chiave fissa da 19 mm
- Chiave fissa da 24 mm
- Cacciavite con punta a croce PH 2
- Coltello da taglio



Tubi per l'acqua fredda e calda: Il tubo di collegamento blu e il tubo di collegamento rosso sono in dotazione dell'unità sottolavello. Questi tubi non devono essere né schiacciati né accorciati, altrimenti il sistema non funzionerebbe più perfettamente!

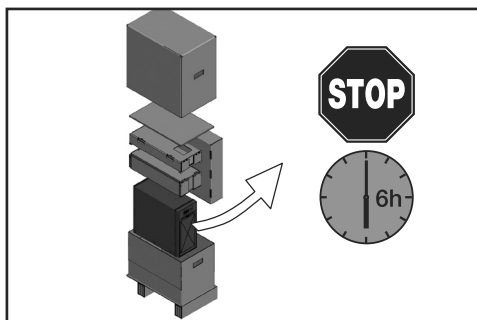
La distanza tra il gruppo miscelatore e l'unità sottolavello non deve essere maggiore di 80 cm. I tubi flessibili e rigidi e i cavi non devono essere sottoposti a trazione. A scopo di riparazione o di pulizia, l'unità sottolavello deve essere tirata in avanti, per cui nel mobile base dovrebbe essere presente una piccola riserva di tubo flessibile.



Dimensioni dell'unità sottolavello:

- Altezza: 440 mm
- Larghezza: 202 ± 2 mm
- Profondità dell'alloggiamento: 495 mm
- Profondità, distanziale posteriore incluso: 530 mm

Nel posizionamento del sistema nel mobile base è necessario prestare attenzione al fatto che dietro l'unità sottolavello non si trovino né valvole a gomito né prese di corrente né alcun altro organo o sistema.



Trasporto:

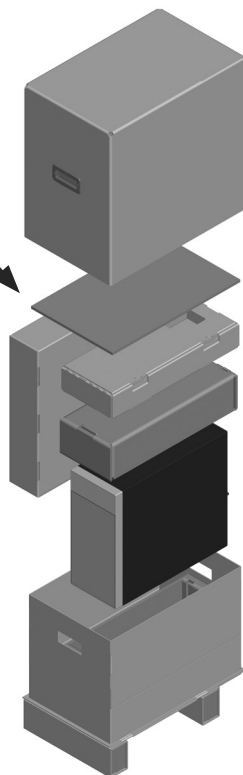
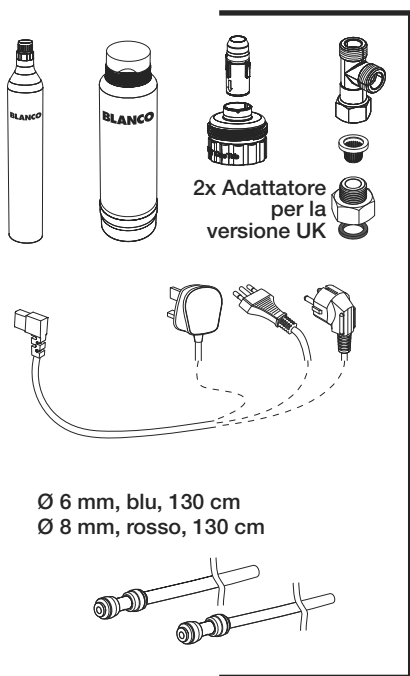
Prima di trasportare il sistema è necessario togliere il cilindro di CO₂ dal sistema stesso e svuotare il sistema.

Tempo di attesa 6 ore:

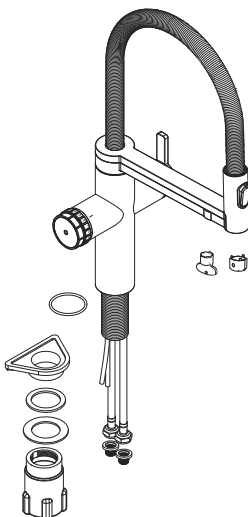
Dopo aver trasportato il sistema al luogo di installazione, l'unità sottolavello deve riposare per almeno 6 ore in posizione di montaggio. L'installazione può essere preparata, ma l'alimentazione elettrica per l'unità sottolavello deve essere allacciata solo dopo un tempo di attesa di almeno 6 ore.

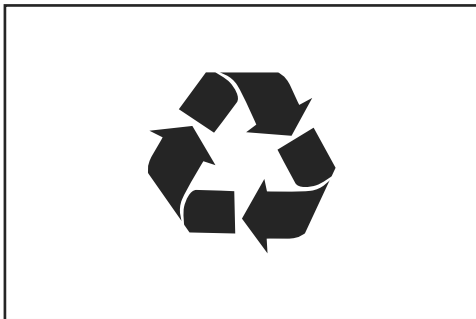
Volume di fornitura:

Nel pallet dell'unità sottolavello:



Nella scatola del gruppo miscelatore:





Smaltimento del materiale di trasporto e di imballaggio:

Il sistema è stato accuratamente imballato per evitare di danneggiarlo durante il trasporto alla destinazione finale. Aiutateci a proteggere l'ambiente smaltendo correttamente il materiale di imballaggio.

BLANCO partecipa insieme al commercio all'ingrosso e all'artigianato/ai rivenditori specializzati a un efficace programma di ritiro e smaltimento per il riciclaggio a basso impatto ambientale dei materiali di imballaggio. Consegnare l'imballaggio di trasporto all'artigiano o al rivenditore specializzato.

Riciclare gli imballaggi di vendita.

Smaltimento corretto di apparecchi in disuso (materiale elettrico) nei paesi dell'Unione Europea e in altri paesi europei con sistema di raccolta differenziata:

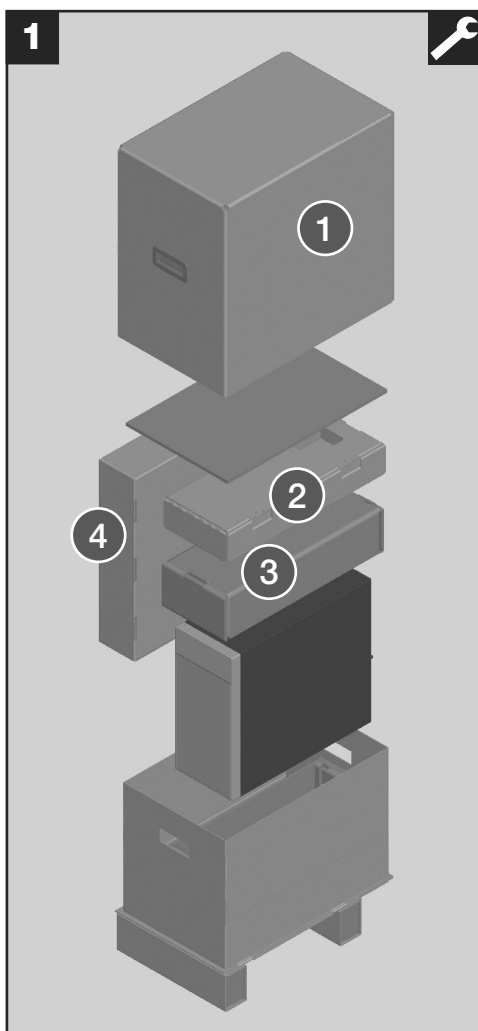
Il contrassegno sul prodotto, sugli accessori o sulla relativa documentazione indica che, al termine della loro vita utile, il prodotto e gli accessori non devono essere smaltiti insieme ai normali rifiuti domestici. Smaltire l'apparecchio e gli accessori separatamente dagli altri rifiuti, al fine di evitare danni all'ambiente o alla salute umana a causa di uno smaltimento incontrollato dei rifiuti. Contribuire al corretto smaltimento dell'apparecchio in disuso e degli accessori per promuovere il recupero sostenibile dei materiali riciclabili. Gli utenti privatidovranno rivolgersi al rivenditore presso il quale hanno acquistato il prodotto oppure contattare le autorità competenti per apprendere dove possono consegnare l'apparecchio in disuso o gli accessori per il loro smaltimento ecocompatibile. Gli utenti commerciali dovranno contattare il proprio fornitore e procedere secondo i termini del contratto di vendita. Questo prodotto e gli accessori elettronici non devono essere smaltiti insieme ad altri rifiuti industriali.



Montaggio

Prima di montare l'unità sottolavello si raccomanda di montare sempre il lavello con gruppo miscelatore e gruppo di scarico nel piano di lavoro e di poggiare il piano di lavoro sul mobile base. In questo modo si delimita lo spazio di montaggio (bordi di intralcio delle vasche) disponibile per l'unità sottolavello.


Per il montaggio con una BLANCO UNIT, l'unità sottolavello viene montata solo dopo aver montato il sistema di separazione rifiuti (BLANCO SELECT) nel mobile base.




Disimballare il gruppo miscelatore e l'unità sottotavolo.

Dopo aver tolto la cappa (1), aprendo le linguette di collegamento si possono abbassare tutti i lati per poter accedere a tutti i componenti.

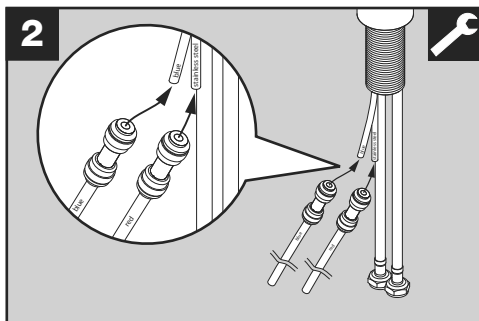
Aprire la scatola superiore (2) e togliere l'unità di sicurezza con i tubi flessibili.

 Prestare attenzione a non far cadere l'unità di sicurezza sul pavimento!

Rimuovere il guscio di trasporto superiore (3). Ora si può prelevare l'unità sottolavello dal guscio di trasporto inferiore insieme alla pellicola protettiva disimballandola su entrambe le estremità della pellicola protettiva.

 Il peso dell'unità sottolavello è pari a circa 25 kg. Se necessario, farsi aiutare da una seconda persona.

Tutti gli accessori si trovano nella scatola degli accessori (4).

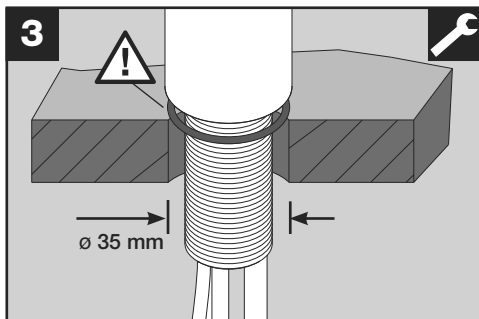
**Avviso per l'igiene:**

Non sporcare le parti a contatto con l'acqua!

Collegare il tubo in materiale sintetico blu (Ø 6 mm) in dotazione al tubo in materiale sintetico blu del gruppo miscelatore.

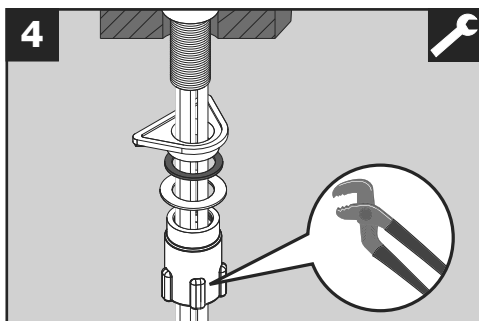
Collegare il tubo in materiale sintetico rosso (Ø 8 mm) al tubo in acciaio inossidabile del gruppo miscelatore.

Non schiacciare nessuno dei due tubi. Specialmente il tubo rosso si schiaccia facilmente, per cui afferrarlo solo brevemente per collegarlo o, meglio, afferrarlo soltanto per il pezzo di raccordo.

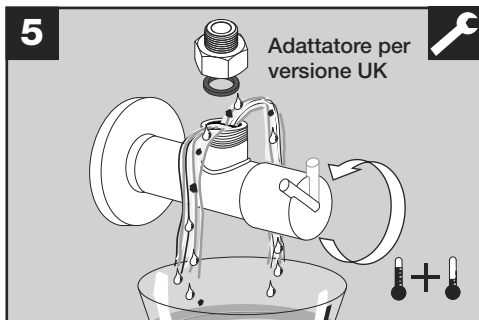


Inserire i pezzi di raccordo saldamente e completamente.

Applicare il gruppo miscelatore nel foro per rubinetto (Ø 35 mm).



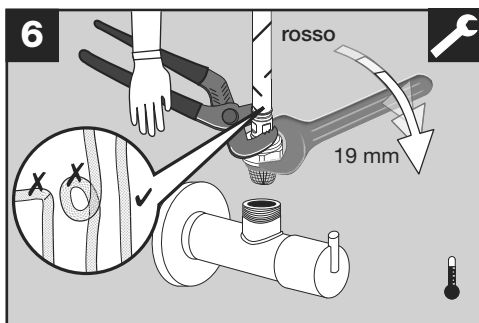
Fissare il gruppo miscelatore con il set di montaggio.

**Avviso per l'igiene:**

Non sporcare le parti a contatto con l'acqua!

Flussare entrambe le valvole a gomito.

Per la versione UK: montare gli adattatori filettati da 1/2" a 3/8" in dotazione.

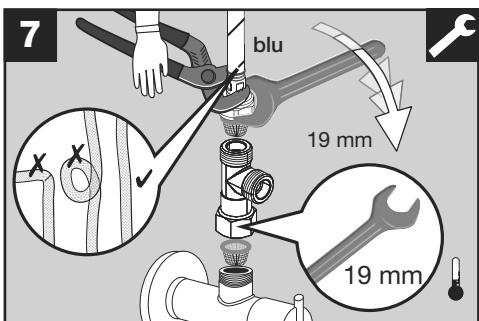


Avviso per l'igiene:

Non sporcare le parti a contatto con l'acqua!

Montare il tubo flessibile rosso del gruppo miscelatore sulla valvola a gomito dell'acqua calda (a sinistra). Assicurarsi che nell'attacco del tubo flessibile sia presente una guarnizione con filtro a rete.

In fase di serraggio, bloccare il tubo flessibile per evitarne la torsione.

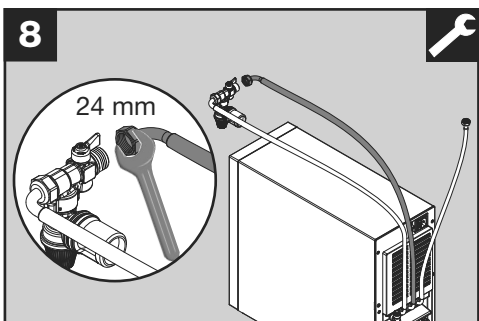


Avviso per l'igiene:

Non sporcare le parti a contatto con l'acqua!

Montare il raccordo a T sulla valvola a gomito dell'acqua fredda (a destra). Non dimenticare la guarnizione con filtro a rete! Sull'estremità superiore del raccordo a T si monta il tubo flessibile blu del gruppo miscelatore. Verificare che nell'attacco del tubo flessibile sia presente una guarnizione con filtro a rete.

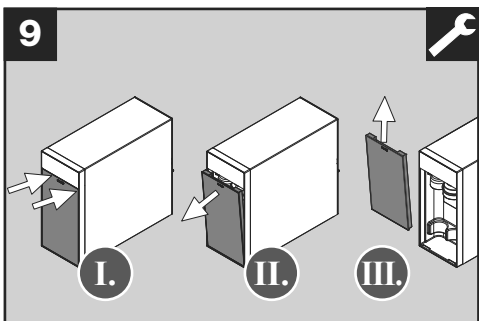
In fase di serraggio, bloccare il tubo flessibile per evitarne la torsione.



Disimballare l'unità sottolavello e montare sull'unità di sicurezza il tubo flessibile centrale dei tre tubi flessibili premontati.

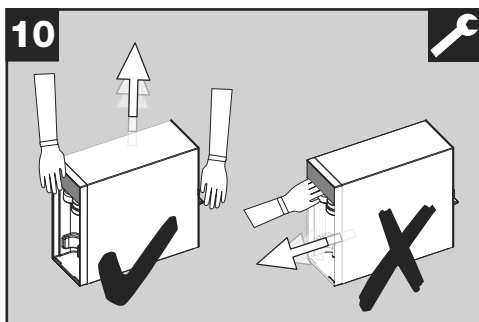
⚠ Prestare attenzione a non far cadere l'unità di sicurezza sul pavimento!

⚠ Prima del montaggio verificare che nel tubo flessibile sia presente una guarnizione di gomma.



Togliere lo sportello anteriore dell'unità sottolavello.

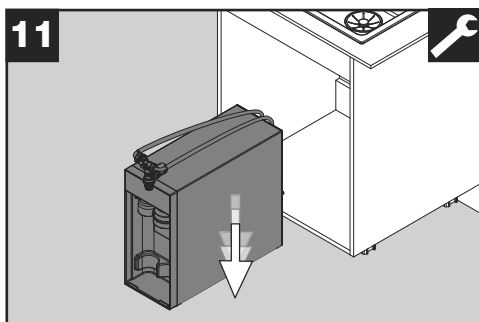
A tal fine rimuovere l'etichetta adesiva e quindi premere leggermente lo sportello sugli angoli superiori. Lo sportello si apre e può essere rimosso verso l'alto.



Per trasportarlo, sollevare il sistema afferrandolo per il distanziale sul lato posteriore e sotto il display sul lato anteriore.



Non tirare in avanti l'unità sottolavello afferrandola per il display.

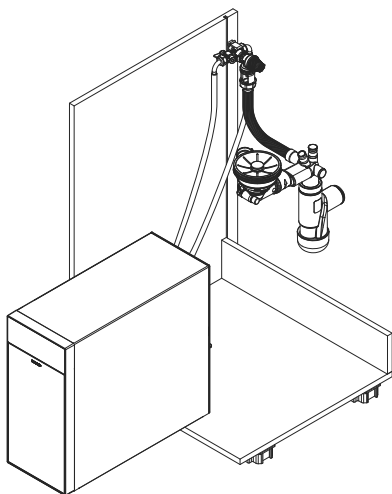


Posizionare l'unità sottolavello così preparata davanti al mobile base.

Il sistema possiede elementi di scorrimento sul lato posteriore. Sollevandola sul lato anteriore, l'unità sottolavello può essere spostata facilmente sulla superficie di appoggio.

12

Scarico delle perdite di gocce d'acqua sull'unità di sicurezza:

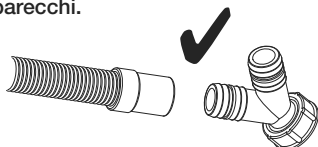
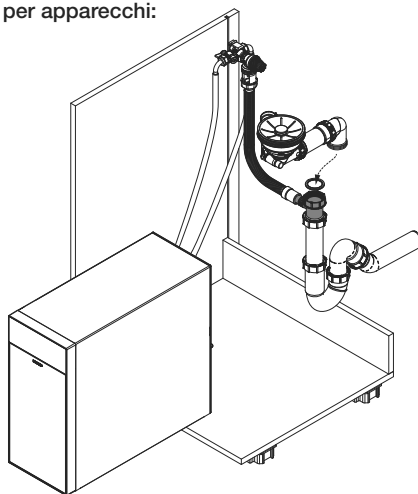
Sifone con allacciamento per apparecchi:

Se il sifone possiede uno o più allacciamenti per apparecchi (ad esempio sifone a basso ingombro BLANCO), uno di questi collegamenti può essere utilizzato per lo scarico delle perdite di gocce d'acqua sull'unità di sicurezza.

A tal fine osservare le seguenti figure:

- 12a - ubicazione di montaggio dell'unità di sicurezza,
- 12b - accorciamento e posa del tubo flessibile,
- 12c - tubo flessibile di scarico in alto,
- 12e - tubo flessibile di scarico in basso.

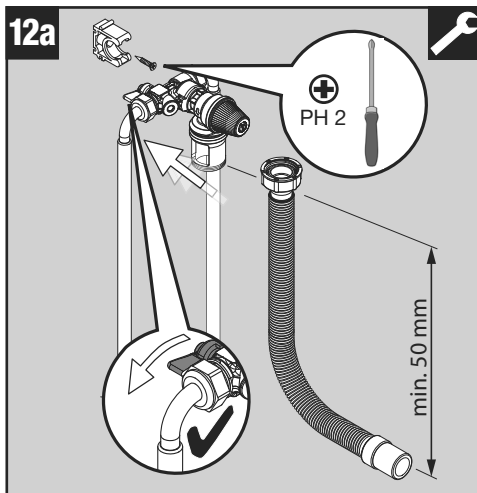
Se il sifone possiede un solo allacciamento per apparecchi già occupato da un altro apparecchio (ad esempio lavastoviglie), è possibile montare un raccordo a Y (non in dotazione) sul collegamento per apparecchi.

Sifone standard senza allacciamento per apparecchi:

Se il sifone non possiede un allacciamento per apparecchi, si deve utilizzare l'adattatore per sifone in dotazione.

A tal fine osservare i seguenti punti:

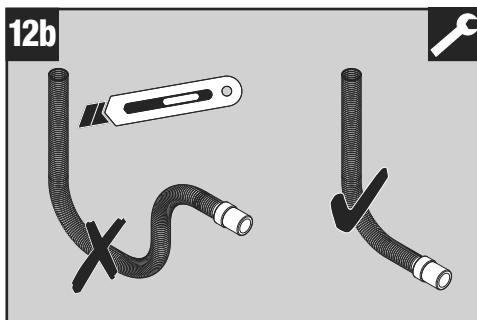
- 12a - montaggio dell'unità di sicurezza,
- 12b - accorciamento e posa del tubo flessibile,
- 12c - tubo flessibile di scarico in alto,
- 12d - adattatore per sifone,
- 12e - tubo flessibile di scarico in basso.



Ubicazione di montaggio dell'unità di sicurezza:
Per il tubo flessibile di scarico prevedere un dislivello di almeno 50 mm.

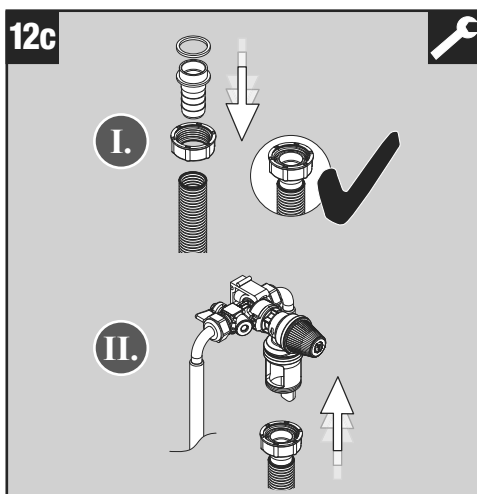
Verificare che la valvola a sfera sia aperta e che la leva sia posizionata nella direzione di flusso. Durante il funzionamento la valvola deve rimanere sempre aperta!

Mediante le vite in dotazione, montare il supporto dell'unità di sicurezza a un'altezza appropriata e innestare l'unità di sicurezza nel supporto.



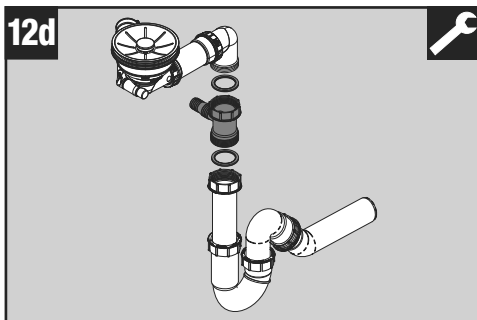
Accorciamento e posa del tubo flessibile:
Accorciare il tubo flessibile sulla lunghezza necessaria. Prestare attenzione a posare il tubo flessibile con una pendenza costante.

Il tubo flessibile non deve presentare inflessioni!



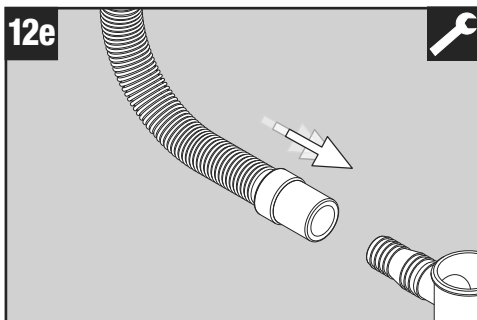
Tubo flessibile di scarico in alto:

1. Spingere il dado sul tubo flessibile e inserire saldamente il raccordo nel tubo flessibile. Verificare che il tubo flessibile sia collegato saldamente al raccordo. Controllare anche che sul raccordo sia applicata la guarnizione.
2. Con il dado avvitare l'estremità superiore del tubo flessibile all'uscita dell'unità di sicurezza e serrare a fondo.



Adattatore per sifone:

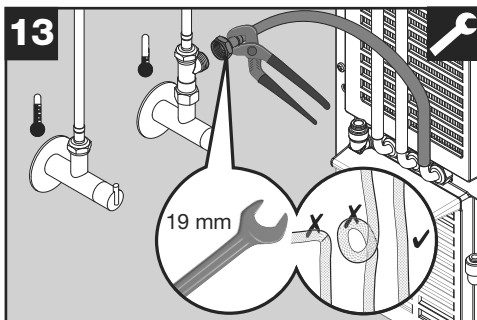
Montare l'adattatore nel tubo di scarico (al di sopra del sifone). Prestare attenzione alla corretta tenuta con due guarnizioni piatte!



Tubo flessibile di scarico in basso:

Applicare saldamente l'estremità inferiore del tubo flessibile di scarico sul raccordo del sifone (su un allacciamento per apparecchi libero o sul raccordo dell'adattatore per sifone; vedere figura 12d).

Verificare che il tubo flessibile sia collegato saldamente al raccordo.

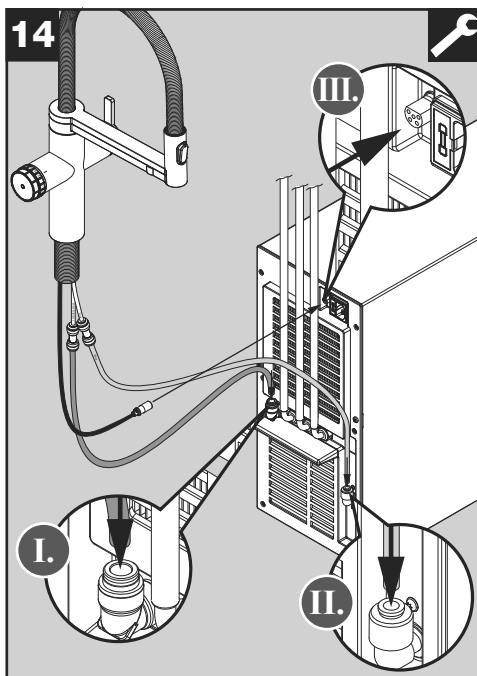


Avviso per l'igiene:

Non sporcare le parti a contatto con l'acqua!

Allacciare il tubo flessibile di collegamento dell'unità sottolavello all'uscita laterale del raccordo a T della valvola a gomito dell'acqua fredda.

In fase di serraggio, bloccare il tubo flessibile per evitarne la torsione.

**Avviso per l'igiene:**

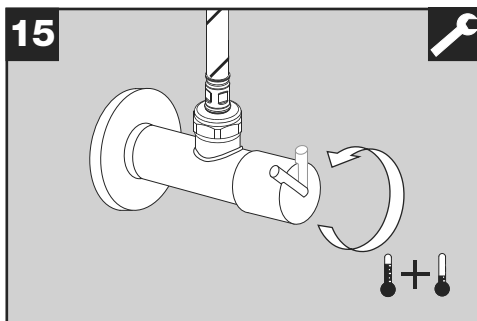
Non sporcare le parti a contatto con l'acqua!

1. Collegare il tubo in materiale sintetico rosso del gruppo miscelatore (Ø 8 mm) al raccordo in basso a sinistra sul retro dell'unità sottolavello.
2. Collegare il tubo in materiale sintetico blu del gruppo miscelatore (Ø 6 mm) al raccordo in basso a destra sul retro dell'unità sottolavello.
3. Collegare il cavo del segnale del gruppo miscelatore al connettore in alto a destra sul retro dell'unità sottolavello.

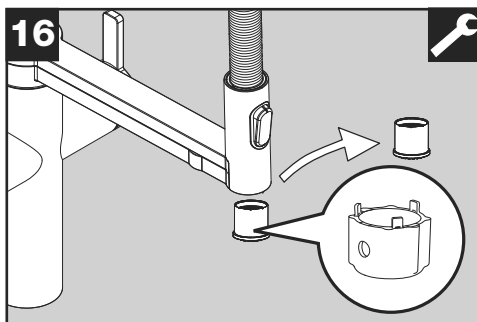
Non schiacciare nessuno dei due tubi.

⚠ Specialmente il tubo rosso si schiaccia facilmente, per cui afferrarlo solo brevemente per collegarlo.

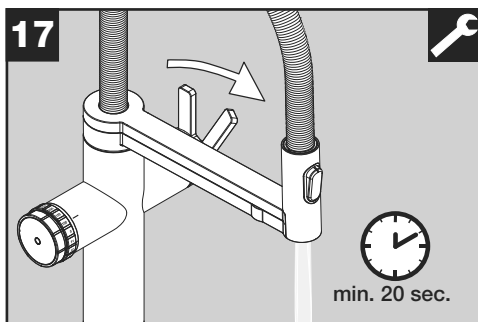
⚠ Inserire i tubi saldamente e completamente nei pezzi di raccordo.



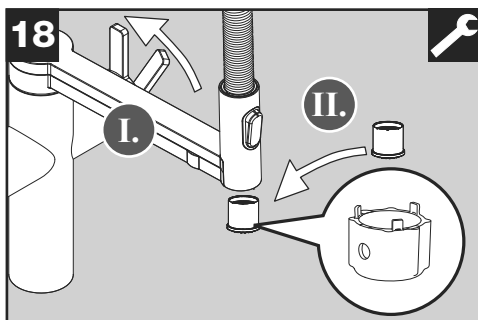
Aprire completamente entrambe le valvole a gomito.



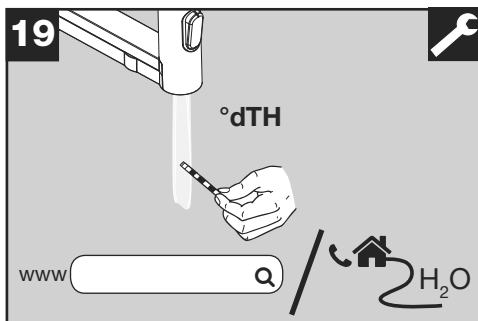
Smontare l'inserto di regolazione del getto dalla testa della doccia (la chiave è acclusa al gruppo miscelatore).



Flussare bene il gruppo miscelatore e i tubi (acqua calda e fredda, almeno 20 secondi).



Chiudere la leva e rimontare l'inserto di regolazione del getto.



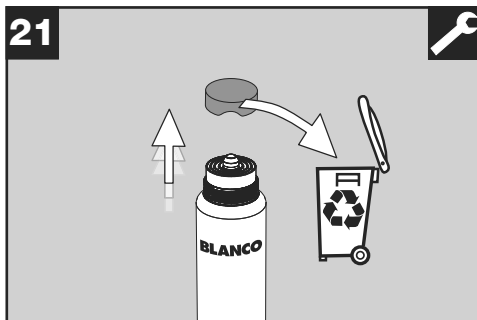
Determinare la durezza dell'acqua locale °dTH (durezza totale °dH).

Tenere presente che, utilizzando un sistema di addolcimento dell'acqua centralizzato, il valore della durezza dell'acqua cambia e non corrisponde più al valore indicato dall'azienda idrica.



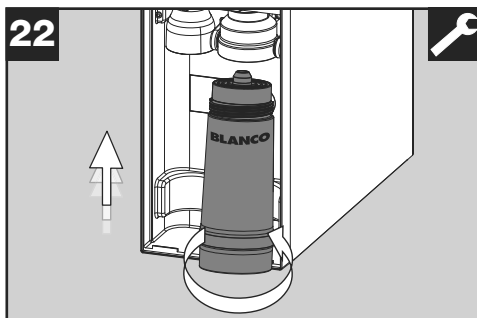
Capacità del filtro:

Dalla documentazione individuare la capacità della cartuccia filtrante corrispondente alla durezza dell'acqua locale.

**Avviso per l'igiene:**

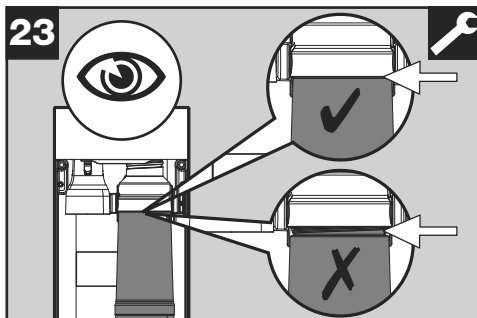
Non sporcare le parti a contatto con l'acqua!

Togliere e riciclare il coperchio della cartuccia filtrante.



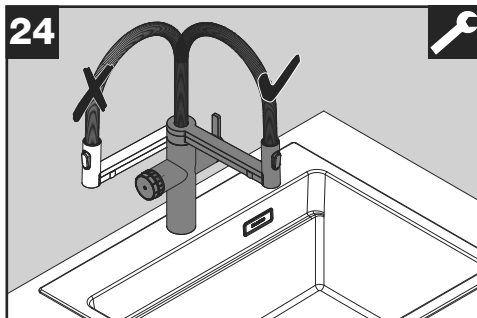
! Inserire la cartuccia filtrante dal basso in modo dritto e avvitarla (circa due giri).

Avviso: il filtro accluso al sistema è un filtro universale con decalcificazione. Esso ed altri filtri possono essere ordinati comodamente nel webshop al sito www.blanco.com/soda.

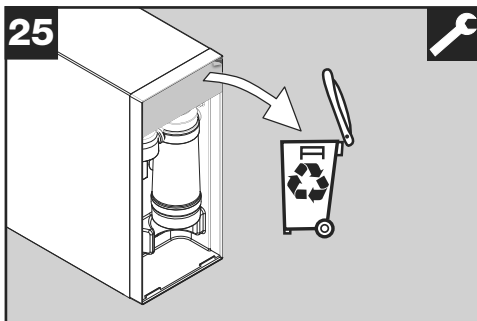


Controllare che la cartuccia filtrante sia avvitata completamente.

! Sul supporto non devono essere presenti fessure!

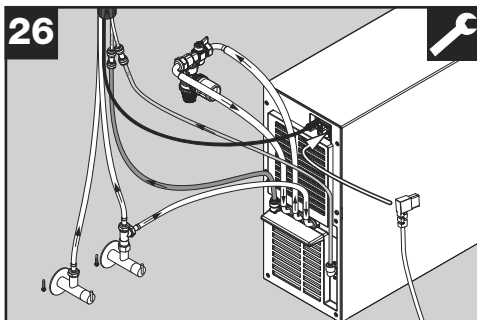


Ruotare il braccio di sostegno con entrambe le uscite dell'acqua portandolo sopra il lavello. Già in fase di inizializzazione del sistema possono fuoriuscire piccole quantità d'acqua durante il processo di riempimento.



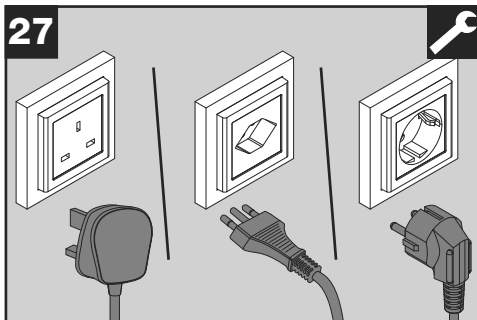
Rimuovere la pellicola protettiva con cautela e lentamente dal display e riciclarla.

L'elettrizzazione può causare errori di visualizzazione del display. Essi scompaiono da soli dopo un certo tempo.

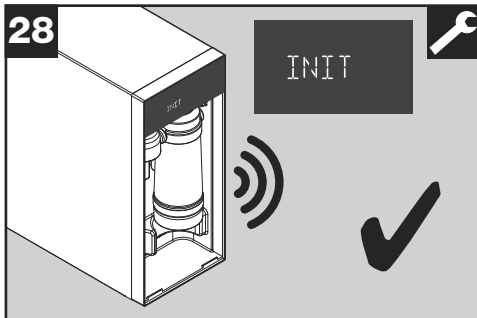


Verificare di nuovo che tutti i tubi dell'acqua e il cavo del segnale del gruppo miscelatore siano collegati correttamente.

Collegare il cavo elettrico di rete sul retro dell'unità sottolavello.



Collegare il cavo elettrico dell'unità sottolavello a una presa di corrente con contatto di terra.

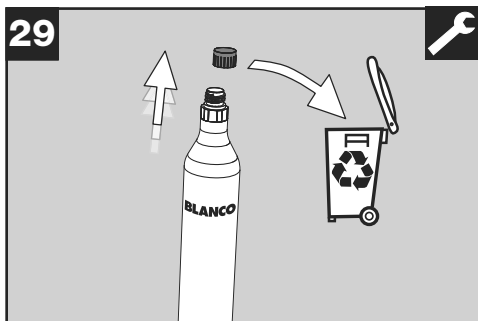


L'unità sottolavello inizia a funzionare emettendo dei rumori. Ciò è del tutto normale.

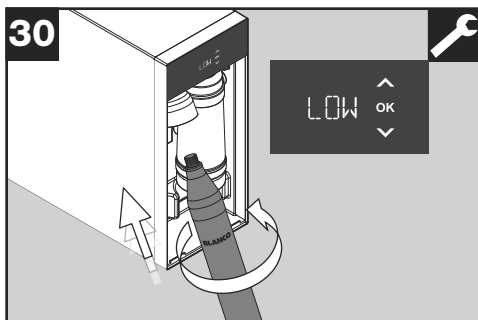
Il display visualizza INIT.

La procedura di inizializzazione può richiedere da due a sei minuti. Durante questa fase è possibile che dal gruppo miscelatore fuoriesca dell'acqua.

Se il sistema visualizza un messaggio di errore (ERR) sul display, per eliminarlo consultare il manuale di istruzioni a pagina 123, alla sezione Guasti / eliminazione dei guasti.

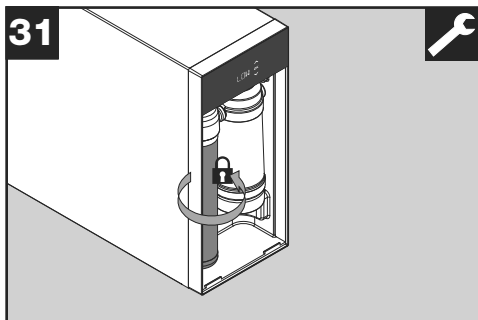


Svitare la calotta di protezione del cilindro di CO₂ e riciclarla.

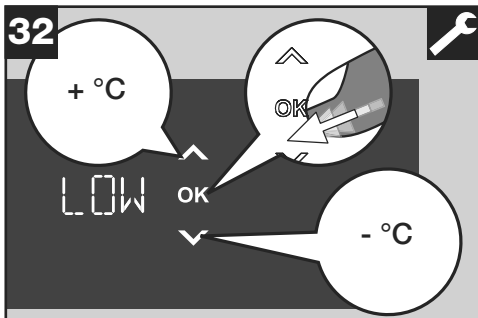


Quando il display visualizza 'LOW', avvitare a fondo il cilindro di CO₂ nell'unità sottolavello.

Mentre si avvita, si possono verificare un leggero sibilo e la fuoriuscita di una piccola quantità di CO₂. Ciò è del tutto normale.



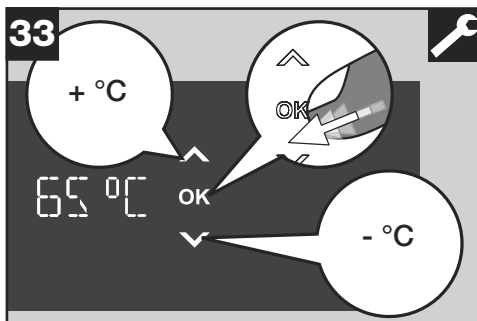
Avvitare di nuovo con forza e completamente di circa un quarto di giro!



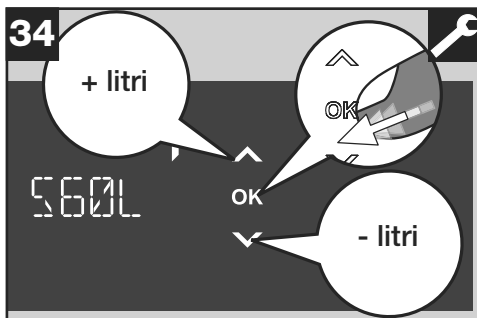
Sul display situato sul pannello anteriore dell'unità sottolavello impostare la temperatura desiderata dell'acqua potabile refrigerata e confermare con 'OK'.

'LOW' è l'impostazione minima della temperatura (massima potenza di raffreddamento).

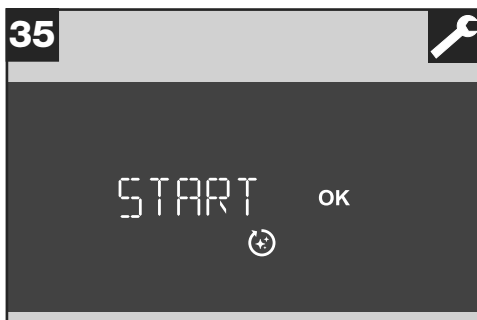
Avviso: quanto minore è la temperatura dell'acqua, tanto maggiore è la quantità di CO₂ che entra in soluzione nell'acqua.



Poi impostare la temperatura desiderata dell'acqua calda e confermare con 'OK'.



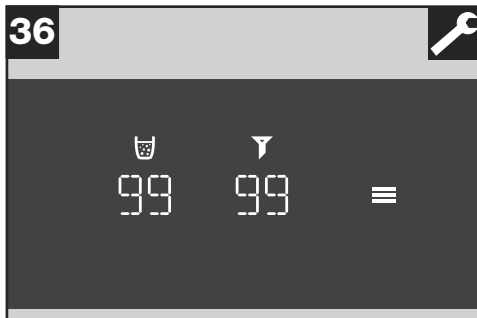
Impostare la capacità della cartuccia filtrante in funzione della durezza dell'acqua locale e confermare con 'OK'.



Ora il sistema richiede una prima pulizia. A tal fine sono necessari l'adattatore EasyCare e la tab EasyCare. La cartuccia filtrante deve essere nuovamente rimossa.

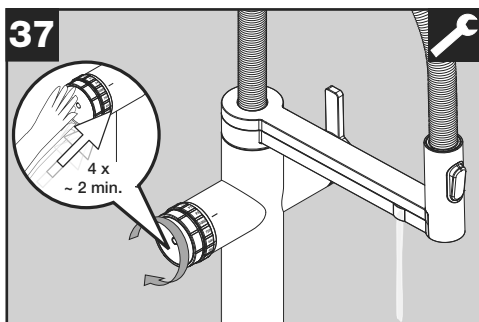
Per avviare la pulizia, premere e tenere premuto 'OK' per 3 secondi. All'avvio del programma di pulizia, la manopola del gruppo miscelatore non deve trovarsi su '0'.

Il processo di pulizia è descritto a pagina 116 del manuale di istruzioni, capitolo Pulizia e sostituzione del filtro.



Al termine del processo di pulizia il display visualizza la capacità del cilindro di CO₂ (99 %) e del filtro (99 %).

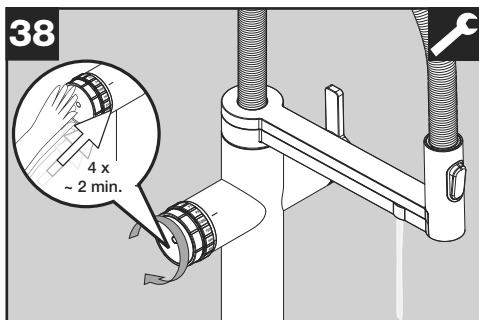
Ricordarsi di rimuovere l'adattatore EasyCare e di rimontare la cartuccia filtrante come descritto nel manuale di istruzioni.



Prelievo dell'acqua filtrata:

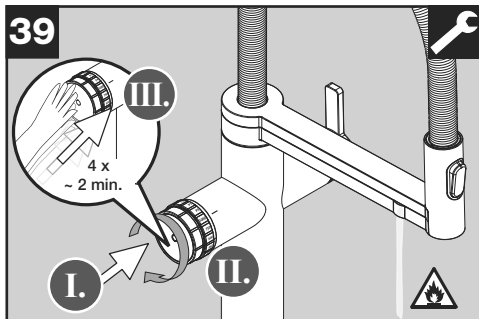
Con la manopola sinistra selezionare "acqua naturale" (il LED anulare si accende in verde) e portare la manopola della quantità sul valore di 1000 ml. Prelevare questa quantità quattro volte di seguito.

Il prelievo dell'acqua filtrata si avvia toccando brevemente con una mano la manopola situata sulla superficie laterale sinistra.



Prelievo dell'acqua frizzante:

Con la manopola sinistra selezionare "acqua frizzante" (il LED anulare si accende in blu) e prelevare di nuovo 1000 ml d'acqua 4 volte di seguito.

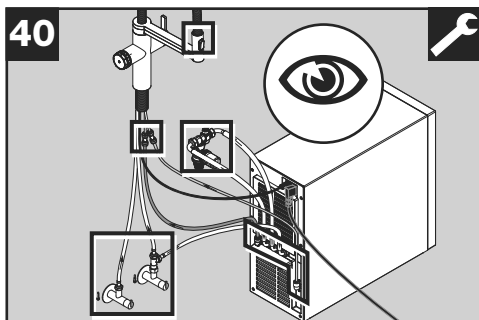


Prelievo dell'acqua calda:

Con la manopola sinistra selezionare poi "acqua calda". A tal fine spingere la manopola verso destra e ruotarla di due passi (clic); ora il LED anulare si accende in rosso.

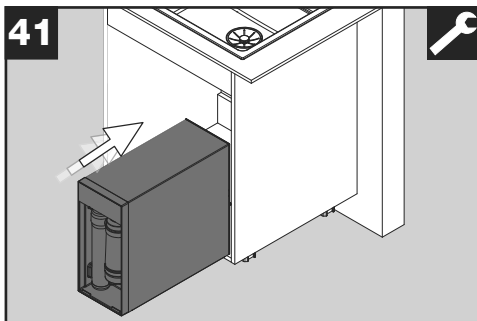
Attenzione: pericolo di ustioni/scottature!

Prelevare di nuovo 1000 ml d'acqua 4 volte di seguito.



Controllare la tenuta di tutti i collegamenti: tubi flessibili e collegamenti del gruppo miscelatore, delle valvole a gomito e sul retro dell'unità sottolavello.

Verificare anche che la cartuccia filtrante sia stata avvitata a tenuta.



Collocare il sistema nel mobile base.

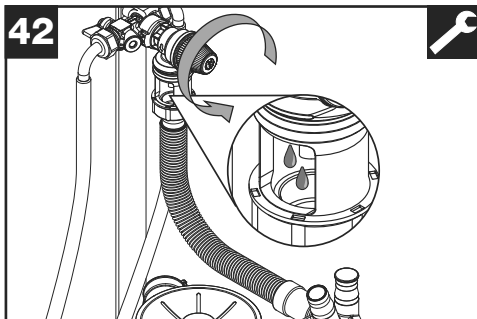
Controllare l'accessibilità delle valvole a gomito e della spina di rete, in modo che risultino accessibili in caso di riparazione.

Controllare la posa di tutti i tubi dell'acqua. Essi non devono essere schiacciati.



ATTENZIONE: mantenere le aperture di ventilazione sul retro dell'alloggiamento dell'apparecchio o nella struttura da incasso sgombrare da ostacoli, al fine di consentire il libero scambio dell'aria.

Verificare che il tubo rosso dell'acqua calda sia posato in modo da non risultare completamente accessibile e da non poterlo toccare accidentalmente. Il tubo non deve essere a contatto con parti sensibili al calore. Se necessario, utilizzare materiale isolante.

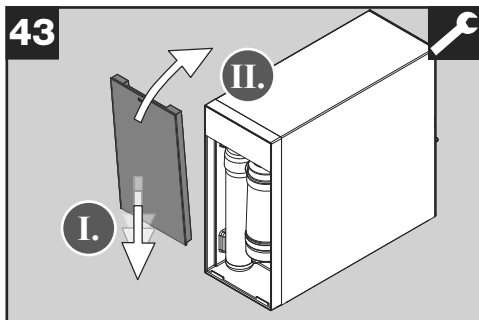


Verifica del funzionamento e della tenuta dell'unità di sicurezza:

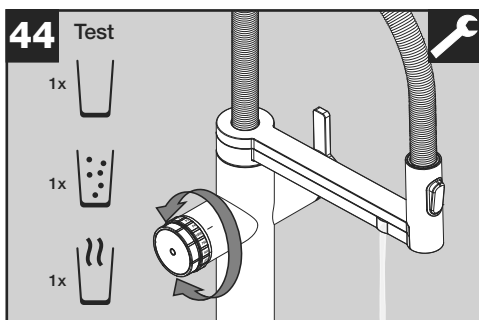
Ruotare la manopola dell'unità di sicurezza nel verso indicato e verificare che l'acqua defluisce liberamente nel bicchiere di gocciolamento.

Con scarico chiuso, riempire il lavello fino all'altezza massima. Aprire lo scarico, far defluire l'acqua e controllare se si forma un ristagno fino all'unità di sicurezza o se l'acqua fuoriesce dal bicchiere di gocciolamento dell'unità di sicurezza, dal tubo flessibile di scarico o dai collegamenti.

Nel corso di un ciclo di lavastoviglie, controllare che durante il pompaggio dell'acqua dalla lavastoviglie non si forma un ristagno fino all'unità di sicurezza o se l'acqua fuoriesce dal bicchiere di gocciolamento dell'unità di sicurezza, dal tubo di scarico o dai collegamenti.



Riapplicare lo sportello dell'unità sottolavello.



Prova di funzionamento:

Prelevare diverse quantità di acqua naturale, frizzante e calda.

Se il sistema non funziona correttamente, per l'eliminazione dei guasti consultare il manuale di istruzioni a pagina 123.

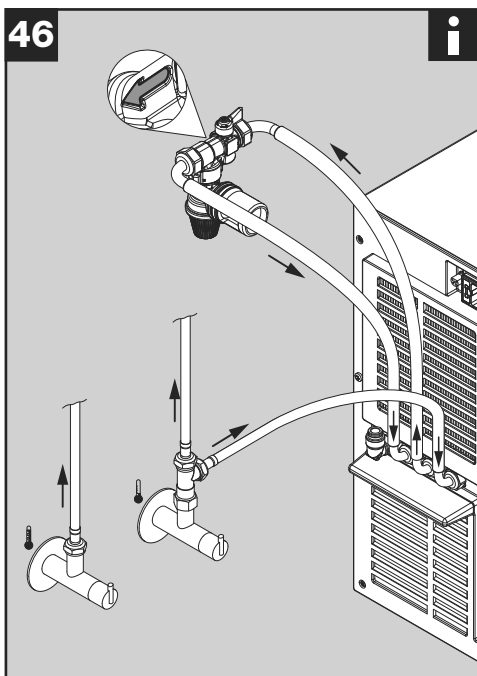
Un intorbidamento iniziale dell'acqua naturale è tecnicamente inevitabile e diminuisce nel corso del tempo. L'acqua può essere tuttavia consumata senza alcun pericolo. In alternativa, dopo l'installazione si può prelevare acqua naturale fino alla scomparsa dell'intorbidamento (max. 10 litri).



Consegnare al proprietario del sistema:

- Manuale di istruzioni
- Chiave piccola per la regolazione del getto acqua trattata
- Chiave grande per la regolazione del getto testa della doccia
- Adattatore EasyCare

Illustrare all'utente il funzionamento dell'unità sottolavello e del gruppo miscelatore. Farlo familiarizzare con l'uso del sistema e leggere il manuale di istruzioni insieme a lui.



Qui è riportato il corretto schema di collegamento qualora sia necessario smontare l'unità di sicurezza. Il verso di flusso corretto è indicato anche da una freccia sull'alloggiamento dell'unità di sicurezza.

BLANCO

BLANCO GmbH + Co KG
Service
Tel.: +49 7045 44-81 419
service@blanco.com
www.blanco.com

